Beaugebreie: natlid 50 Big. frei ins haus gebracht, burch bie Boft begegen vierteljahrlich Mit. 1.50 erci. Beftellgelb. per "demeral-Angelger" erideint fåglid Abends. Sonntags in smel Ausgaben. Unparteiffde Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Telephon Mnichlug Rr. 199.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wodentliche Wreibeilagen: Mestadener Bairrhaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Samorift. Beidäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biebbeben.

Mr. 275

Countag, ben 25. Rovember 1900

15. Jahrgang

Erfte Ausgabe,

Beidjekangler Graf von Bulow.

Mit dem neuen Reichstangler haben bie Berhandlungen bes Reichstages ein anderes Geficht befommen. Man erfennt baran, bag es boch etwas Anderes ift, ob ber leitende Stantemann felber die Magregeln und Abfidten ber Regerung bertheidigt ober ob bas in Bertretung, weil es ibm an ber nothigen Beredjamfeit mangelt, ein Ctaatofefretar muß. Fürst hohentobe war gewiß ein erfahrener und perdienter Staatsmann, ju beffen Klugheit und Ginficht man befte Bertrauen baben fonnte, aber in einem Berfaffunge. faute genfigt das nicht für einen leitenden Minifter. Da it co unerläglich, daß er auch ein tüchtiger Redner ift, ber tas, was geschehen ift oder geschehen foll, mit der eigenen Berjon bedt und der Opposition als ebenbürtiger Gegner im Redefampf entgegengutreten vermag. Für ben Berfehr mit bem anderen Sactor ber Wejengebung gilt für den Reichsfangler das Wort : Gelbft ift ber Dann.

In der Chinadebatte bat Graf Balow bewiesen, bag to ihm nicht an ben nöthigen Fahigfeiten gebricht. Geine große Rede" vom Montag war meifterhaft, und am Dienstag hat er fich auch als ein Debatter erften Ranges gegeigt, ber aus bem Stegreif vielleicht noch beffer fpricht, ale nach forgfältiger Borbereitung. Das Rebebuell mifden bem Reichstangler und Eugen Richter bezeichnete ben Sobepunft der Chinadebatte, und obmobl der heifinnige Fuhrer, bei bem fich in letter Beit baufig ein Rachlaffen der Kraft bemerklich gemacht hat, fo glangend brach, wie nur je in feinen beften Tagen, mar Graf Bulow nicht der unterliegende Theil. Er berftand es auch, mit fein pointirter Fronie, herrn Richter einen Trumpf aus ber Sand u winden und Die Lacher auf feine eigene Geite gu gieben, wie zugleich in ebenso würdiger wie fluger Beise manche Beforgniffe por der Wiedertehr ahnlicher bennruhigender Bortommiffe gu beschwichtigen ober boch abzuschwächen.

Bei bem Grafen Billow icheint fich die ichon oft ge nachte Erfahrung zu bestätigen, daß mit dem Umte auch der Mann wachit. Er hat ale Staatsjefretar Reichstag wiederholt Reden gehalten, Die großen und berbienten Beifall gefunden haben. Jest, mo er dem Saufe 4.6 Reichstangler gegenüberfteht, ift feine Art gu reden anders als früher. Das tommt icon in Aeugerlichkeiten um Ausbrud: Die gabireichen Gemeinplage, in benen er mit Borliebe bewegte, find veridwunden und die Blumen and Bilber, die feinen friiheren Reben einen zuweilen etwas

zweifelhaften Schmud verlieben, werden nur mit Borficht und Auswahl angewendet. Aber auch ber Inhalt ber Rede und bor allem Bortrag und Saltung des Redners muthen anders an, wie fruber. Der Bug liebenswürdiger Bonhommie ift freilich geblieben, aber man mertt, daß der Mann, der bort fteht, fich als leitenber Staatsmann fühlt und fich auch als folder burchgufepen verfteht. Graf Bojabowofn, der, feinen gewaltigen Batriardenbart ftreichend, finnend bor fich binblidte, ichien auch barüber nachzudenfen, daß wenngleich er in der 12 000 MR. Affaire mit einem blauen Ange bavonfommen burfte, bod die ichonen Beiten, wo er ale Sprechminister unentbehrlich erichien und die Allfüren eines febftftandigen Staatsmannes annehmen fonnte, unwiederbringlich dahin und. Bezeichnend mar ein fleiner Bwifdenfall mabrend der Richter'ichen Rede. 216 herr Richter auf die Stellung bes herrn von Miquel in Breugen binwies, und augerte, daß ber neue Reichofangler und Ministerprafident noch feine liebe Roth haben werde, mit bem "thatfachlichen" Ministerprafidenten von Miquel auszufommen, ba ichaute Graf Bulow mit behaglichem Lacheln aus feinen Bapieren auf, und ein taum merfliches Ropfniden ichien gu fagen : "Das lag' Du nur meine Corge fein ! 3ch werde ichon mit ihm fertig merden."

Beichstags-Berhandlungen.

6. Sigung vom 23. November, 1 Uhr.

Sans und Tribinen find ich wach befest. Am Bundedrathstifche: Reichelangler Graf v. Bulow, Graf oladowsty, Jehr. v. Thielmann, John. v. Richt-

d. Foladowsth, Jihr. v. Thielmann, Fitt. v. Aligischofen, b. Gofler n. A.
Die erste Beruthung der Chinavorlage wird sortgeseht.
Albg Hasie (ul.): Beziggich der Bedeutung des Bortes.
Indemnität" sonn ich mich dem Abg. Dr. Backen nicht anichtlichen, ich siehe vielnuche auf dem Standhumlt, den gestern der denschiebt Gesunder bier eingenommen hat. Gestent habe ich mich über die Erlätung des Reichstanzlers, daß wir in China nicht die Geschäfte anderer Staaten besorgen wollen. Fir mussen eben in China nur deutsche Politik treiben. Herr v. Wangenheim sogte gestern, das deutsche Botts wolle nichts von der Weitpolitst wissen. Eine ersolgreiche Wettpolitst wirde von politik wird auch eine gesunde Heimathöpolitik sein. Wir kinnen und darüber freuen, daß wir in dem Kaiser einen gewaltigen Protektor der Beitpolitik gesunden haben, der selber als seine Staatsmänner mit Energie und Jähigkeit für die Wettpolitik ein-gekreten sp. Damit der Kulser ersährt, daß ihm die Meckrheit den gekreten sp. Bolfes fier guftimunt, bitte ich ben Staatsjefreide, bie Berhandlungen über die Chlinavorlage dem Kaifer zu unterbreiten. Bu der Belipolitik gehört auch der Schut der Tentiden im Kudfande. Daran hat es zwar in den letten Jahren nicht gesehlt, doch haben wir uns der deutschen Brüder in Sud-Afrika, in den durch einen brutalen Krieg vergewaltigten Transvanlrepublisen, nicht jo angenommen, wie wir es mußten. Die Bettpolins beingt auch ben Arbeitern Bortheil, der gange Fortickritt in der Preisbewegung ist in die Taschen der Arbeiter gelangt, auf den Wersten sind die Löhne bedeutend gestiegen. Die Ersahrungen

ber legien Beit baben gegeigt, bag wir ohne eine Rolontalarmee

Staatsfefreiter Febr. v. Richthafen: Es ist nicht richtig, baß wir die Deutschen in Gibafrita ohne Schup gelassen haben. Das Answortige Amt bat fich ber Deutschen wohl angenommen, und woll seine Schuldigkeit gethan. England hatte das Recht ju den Nusweisungen, hat sich jedoch bereit erklärt, eine Entschädigung sur diesenigen zu gewähren, von denen nachgewiesen wird, daß sie ungerechtsertigter Beise ausgewörten sind. Die Berhandlungen hierüber schweben. We vorsichtig man hier sein muß, zeigt ein Fall, wo ein Ausgewiesener aus Dresden zurit 10 000 ML serderte, ichtiesisch aber, als man Belege sie diese Forderung sorderte, seine Ansprüche auf 300 ML redugirte. (deiterkeit.)

Abg. Schradert, schweizisch aber als man Belege sie diese Forderung sorderte, seine Ansprüche auf 300 ML redugirte. (deiterkeit.)

Abg. Schrader sie, Bez.) weist auf die schwierige Stellung der Wissporm in Edina bin und sordert einen größeren Schup für sie. Die Frage der Bersaliungsversehung ist nach der Aede des Reichstanziers erfedigt. Derr v. Wangendeim slagte über gesäsische Berichte, die dem Kaller untertreitet würden. Abge Herr v. Wangenheim seinen Einfluß ausbeten, daß dem ein Ende gewacht wird. (Bessal link.)

Abg. Bebel (S.): Der daverliche Gesandte Grot Lerchenselb dat gestern genadzu verlucht, einen Verässungsbruch zu rechtsertigen. Weim das wahr ist, was Graf v. Lerchenselb gestern soge, dann fann die Re-Schuldigfeit gethan. England batte bas Recht ju ben Husweifungen, bat

bas mahr ift, was Graf v. Lerchenfelb gestern fagte, bann fann bie Regierung ein ganz neues Heer, eine ganz neue Armeereorganisation bilden, ohne den Reichstag zu fragen. Laifen Sie sich solche meralischen Ober bei Reichstag zu fragen. Laifen Sie sich solche meralischen Ober siegen nicht gefallen meine Herren! Wir wenigstens werden nach wie vor energisch die Nechte des Reichstags wahren. Der Kriegsminister hat gemeint, der Krieg in Ehima zeige ventlich, was eine Boldmitz werth iei. Mit diese Kensperung hat er nur auf die pekulirt, die nicht alle werden (Verleefelt) Unter Austeiner Boldmitz verfahren. ici, Mit dieser Aensperung hat er nur auf die speluliet, die nicht alle werden. (Heiterkeit.) Unter Bottsheer. Bottsmilig versiehe ich etwas gang Asocres als die mit Speeren und Messen bevonfineten Schaaren ber Boger. Die Boger haben von irrem Standpunkt ebenso Recht wie der Landsmir von 1813. (Lörm rechts.) Die Unthaten der Boger sind übertrieben, seht lassen wir Tansende sür die Unthaten der Boger sind übertrieben, seht lassen wir Tansende sür die Schuld Eingelner büssen. Die Belagerung der Gesandschaftlich zur nicht so schlimm, wie es die Zeitungen vieisach gesanktert haben. Ich irage den Ariegdminister, ob den chinesischen Truppen ausdricklich der Beiehl gegeben ihr: Barbon wird nicht gegeben, Gesangene werden nicht genacht! Ich will den wissen nicht nicht gegeben, Weinngene werden nicht genacht! Ich will den wirschaftlichen Tagespost Besehr der Ariegdminister teine Antwort glebt, net me ich an, daß diese Besehr gegeben ist. In einem Hunnenbrief der "Frünslichen Tagespost" Beiehe gegeben ist. In einem Hunnenbrief der "Frünslichen Tagespost" Beiher und Kinder zu werden, hat der Köslen: Parbon mird nicht gegeben. Beiber und Kinder zu werden, hat der Köslen: Parbon mird nicht gegeben. Beiber und Kinder zu werden, hat der Köslen wird und wire der Abler wirden gebel ansstühren. (Uhrm rechts.) Wir sind mach wire der Feinder Wellenslichen, wie sie sehr wird. Gegen Missionare, die als Weltpolinit, wie fie jeht eingeleitet wird. Gegen Miffionace, die als Privatpersonen in fremde Läuder geben, habe ich nichts, doch bu fen die Missionare feine politischen Agenten sein. Das essigieste Centrumsergan in Bayern, die "Neue Baherische Zeitung" in München, giebt seihit zu, das die Missionare in China durch ihr Berhalten die chinesische Bestöllerung nicht selten aufreizen. Herr Bachen weinte, wenn Abengarten Dert Bachen weinte, wenn Abengarten Der Koner Dom hätte besuchen wollen, wäre ihm nichts passer. Ja, davon bin ich auch überzeugt. Es weire ihm gegangen, wie mir, man hatte ihm den Klingelbeutel unter die Naje gehalten. (Heiterleit.) Wenn aber Listung-Lichang verlangt hatte, das ihn die Geistlichkeit im Ornat feierlich emplangen solle, wie das Dickof Anger im Tempel bes Konfucius verlangte, dann batte ich einmal jeben wollen, wie die Bevollerung mit 26-hung-Tichang verfahren mare. Die Muderei und Stöderei (große Beiterfeit) herrichen jest bei und. Wie taun Stöder die Kulinheit haben, hier noch von Tolerang zu iprechen. Sie find viel hinrijicher noch als die Chincien! (Deiterfeit.) Berr Stöder warf mir vor, die Barijer Kommune gepriesen zu haben. Das habe ich nicht e-

Weihnachtsarbeit für die Ingend. Die Berftellung einer mechanifch beweglichen Waffermuhle.

Diejenigen unferer jungen Freunde, bie fich schon mit bem usschmeiben und Zusammenfügen von Mobellirbogen ober alt ber Berftellung von architettonischen und Bapparbeiten daftigt baben, werben nach einer paffenben Unleitung auch berichiebene, burch Sand gu treibenbe Spielwerte tonftruiren annen. Im Folgenben bringen wir eine Anleitung gur Antrigung einer felbstibatigen Bafferm ühle. Der Raums muffung halber geben wir ben größten Theil Diefes Bauwertes in achtfacher Bertleinerung, weghalb fie beim Uebermeffen

Biguren 1-10 - achtfach bergrößert werben muffen. Big. 1. Die Langs- und Breitfeiten ber Ruble. Zuerft wird die Linie a aufgemeffen, bann mit betfelben parallel die Linie b, alsbann die Linie c, d. e, und welche rechtwinkelig zur Linie a und b gestellt werben. — Die Dachgiebel werben durch die Linien h h gebilbet. Zu dies im Zwede muß die Firfelspise im Puntte i eingesetzt und mit er Spannung bes Birtels bie Puntte t f burch fleine fich freuande Rreisbogen bezeichnet werben. Puntte i und t. werben Ibann burch die Linien b b verbunden. — Die Linien I und Iowie bie im rechten Bintel gu I und m gestellten Linien n bienen für bas Aufmeffen und Abtheilen ber Fenfter. In Hachen o o werben alsbann bie Fenfterrahmen eingemeffen und aufgezeichnet (siehe Fig. 12, welche in halber Größe ein amstermobell veranschaulicht). Die Linien p p und s s bedanen bie Anschluftlinien fur ben Anbau (fiebe Fig. 3). Bon m Buntten p p wird Buntt r in berfelben Weife aufgemeffen ab aufgezeichnet (fiehe bie Angaben bei ben Buchftaben h, i

Big. 2. Dadung für bie Duhle. Linien a a, fceibet bie Dachung und bezeichnet bie Bruchftelle, welche at gereigt werben muß. Der Ausschnitt f. bient für ben Glotauffat (fiebe Fig. 10) und ift für bas Ginschütten bes andes, welcher bas Mühlrab treiben foll, bestimmt.

fig. 3 und 4. Theile bes Unbaues an bie Auble (fiehe von Fig. 1 bie Linien p, q, r und s). Das

Fig.S. Fig.5. Fig.5 Modell

Aufmeffen und Abtheilen ber einzelnen Linien biefer Theile erfolgt wie bei Figur 1 und 3.

Fig. 5. Bobentheil für bie Dühle, um bas Triebmert in ber Lage zu erhalten. Diefer Theil wird auf recht ftarte Bappe aufgemeffen und mittelft bes Schneibemeffers nach bem Lineal ausgeschnitten. Die Fläche e, f, g und b fallt aus, ba hier ber bom Triebrab abfallenbe Ganb in einem untergestellten flachen Raften für bas wiederholte Aufschütten aufgefangen werben muß. Die Umgebung ber Mible tann ftrauchartig mit Moos und feinen Aeftichen, Rafen von aufgefiebtem Moosftaub, fleinen Steinchen etc. umgeben werben. Man feimt biefe Dinge in malerischer Gruppirung auf ben Bobentheil auf, welcher berartig zu vergrößern ift, bag bas Gebaube und bie Mauer bon einem genugend breiten Raum umgeben wirb.

Rig. 6. Die Umfaffungsmauer für bas Bafferwert tommt an Figur 1 ber Rudwand. Aufmeffen ber Linien a, b, c, b und e erfolgt, wie es bei Fig. 1 angegeben worben ift. Die Linien f und g bezeichnen ben Aufbau, welcher bie Welle bes Triebrabes trägt. Durch Buntt b läuft bie Triebwelle. Um ben Rreisbogen g gieben gu tonnen, muß bie Birfelfpige in Buntt i eingefest werben.

Ria. 7 und 8. Scheiben bes auferen Rabes (Fig. 7 Rud. und Fig. 8 Borbertheil). Die Birfelfpige wird in Buntt a eingesett und alsbann gieht man bie Rreisbogen a, b und c. Die Abtheilung ber Speichen braucht nicht weiter beschrieben gu werben, ba fich MIles genugenb aus ben Figuren ertlart.

Big. 9. Die Schaufel für bas außere Rab (Rig 7 und 8 angufeben). Diefer Theil ift 12, 16 ober 24 Mal angufertigen, je nachbem bie Schaufeln enger ober weiter fteben follen. Gie werben mit ihren Rlappen gwifchen bie Scheiben bes Rabes eingefügt. Um ihre gleichmäßige Entfernung bon einander gu bewirten, muß die innere Flache ber einen Scheibe bes Rabes mit Abtheilungslinien abgemeffen werben, wie bies Fig. 7 geigt.

Rig. 10. Chornftein, tommt auf Fig. 2f. Das Aufmeifen besfelber erforbert feine befonbere Angabe, ba bie Linien in berfelben Beife wie bei Figur 1 aufgemeffen werben.

wühte (glädit

baben,

gritalt

Bublit

世間か

ficht !

bie mi

nonne

finbo,

glio I

Matio

BET OF

incher

Spiel

gettag

gelebt

urthei

fancu

meibl

mntex

Dbi

Im Si

fel i

ma

ftat

be

ar er

alci St

geg

ab ein

HQ (Se

id will it is is an Co

than, ich habe nur fiber die Kommune fo geftere in, wie ich es auf Grund meiner demaligen Information ... wager. Selbit Gürft Bismard bat anersannt, daß die vormune nur um so etwas Nehnliches wie die par anerianist, daß die Commune nur um jo elioas Redninges wie die proside.

Levenung gefantelt hade. Ich hade von dem, was ich vor 30 Jahren geiget hade, nichts zurückunehmen, wenn ich auch nicht alles billige, was die Rommune gestan dat.

Brüftbeut Graf Ballestrem: Jest dürsten wir wohl die Kommune verlassen. (Geode Geiterkin)

Rommune verlassen. (Geode Geiterkin)

Rommune verlassen. (Geode Geiterkin)

1852 Bede i sprischend): Unsere Edinaholitik kostet und ich und ich verlassen.

153 Millionen, wieviel Dandel muß man treiben, um bas zu verdienen ! Die Brot- und Magemvertheuerung, die die Nationalifberalen gemacht baben, haben wir freilich nicht mitgemacht. Deshalb bedauern wir, bag es noch Arbeiter giebt, die Sie mahlen, denen mögen die Götter ihre Dummheit vergeben. (Beiterkeit.) Wir werden auch noch über Sie yer Tagesordnung übergeben. (Bachen bei den Rationalliberalen.)
Reichölangler Graf v. Bilow: Das Temperament des Herrn Bebel wünsche die Melen Bertretern einer besseren Sache. (Heiterkeit.)

Bebei wünsche ich allen Bertretern einer besseren Sache. (Heiterfeit.) Herr Bebei sagte, umsere Politik gegen China sei hart und ungerecht geweien. Diese Bedauptung ist salich. Zum Beweise dafür beruse ich mich auf einen Chinesenbries, der dier vor mir liegt und der dou dem biesigen chinesischen Gesoudten herrührt. Dieser kennt die chinesischen Berhalmisse doch noch besser als Herr Bebel, denn er ist eben ein gedoorener Trimeise. (Große heiterfeit.) In diesem Brief wird aus brücklich angegeben, daß Deutschland China stell aufs Freundlichise entgegengelowmen sei und auch in der Ktautschou-Angelegenheit alle Krimingerichten ermitgegengertowmen sei und auch in der Ktautschou-Angelegenheit alle Bumide Chinas erfiillt baben, Diejer Brief enthalt bas allericharfte desaven bon bem. was ber Abg. Bebel fogte. Die bremerhavener Rafferrebe wurde in einem Moment gehalten, als alle Welt noch an die Ermordung aller Gefandten glaubte. Die Rachricht von einer so schweren Unthar mußte das Blut bes beutichen Kreifes schneller durch die Abern treiben. Ben ben Unthaten unjerer Soldaten, von denen zu meinem Bedauern der Abg. Bebei sprach, ist noch keine einzige dewiesen worden. Wenn dies doch geschen sollte, so würde, dies hat auch der Kriegsminister zu-gezeben, solat Strafen einreten. Der dentiche Soldat lätzt sich von keinem andem Soldaten übertressen, dassit durch der Genius des deutschen Bolles und es zeugt nicht von einem dom sens, wenn man einzelne Borjalle generalisist. (Leidatter Belfall.)

einzelne Borfolle generalisset. (Lebhafter Beisall)
Reiegsminister von Gobler: Beweise lit Ausschreitungen unseter
Soldaten hat Herr Bebet nicht angesührt, er hat nur Zeitungsnachrichten gebracht. In dem Brief, den er beute zitirt hat, ist gar nicht der Ort angegeben, wo denn die Grenel geschehen sud; ich halte diesen Brief sür genacht. Die Bogerbanden sind Auhushrer und werden den ihrer eigenen Regierung nicht als reguläre Truppen anerkannt. Der enhigen Bevölkerung geschicht nichts. Leute jedoch, die uns an-gegrissen haben und mit der Walse in der Hoode ergeissen werden, triss der Tod. Das ist Gesep. Die einzigen Worte, die ich in der Rede des Abg. Bebel unterschreibe, sind die: Unser Kasser ist ein ganzer Mann. (Beiterfeit und Beifall rechts.)

Abg. Bebel ermibert, ber Rriegswinifter muß gum Mindeften bie Schreiber ber hunnenbriefe gur Becantwortung gieben, fonft verlett er feine BRicht.

Slermit fcitegt bie Distuffion. Rach perfonithen Bemerkungen ber Abgeord neten v. Lebehow, Bajfermann, geht die Borlage an die Bu bg ettom mijfton. Dierauf vertagt fich bas Daus auf Sonnabend, 1 Uhr: 12 000 Mari-Interpellation ber Sozialbemotraten.



* Berlin, 24. Rovember,

Bum Brogeft Sternberg. ichreibt bie amtliche "Berl. Correfp." vom 23. Rob.: Die gestrigen Bernehmungen auf bem Berliner Boligeiprafibium haben ergeben, bag ber Criminals Commiffar Thiel im Laufe bes Monats August Bfters mit bem im Sternberg'ichen Brogef Mitangeflagten Buppa aufammengetroffen ift und ber Berbacht ber Begunftigung borliegt. Der Minister bes Junern bat perfonlich mit ben auftanbigen Beamten bie weiteren- Dagnahmen besprochen und ift Thiel, nachbem bie Aften ber Staatsanwalticaft gur guftandigen Entschließung vorgelegt worden, beute Racht perhaftet worden. - Db der Brogeg Sternberg nun

wohl berbeiführt, mas der Brogeft Taujd vergeblich erhoffen ließ - eine burchgreifende Reorganifation ber Criminal-

Generalmajor b. Liebert,

ber Gonberneur bon Deutsch-Dftafrita, foll fich entichloffen haben, nicht'auf feinen Boften gurudgutehren. In ben Rreifen, welche an unferen Colonien in Afrita bireft betheiligt find, ift man betreffs ber Rachfolgeridiaft bes herrn b. Liebert ber Anficht, bag beute weniger ein Dilitar ober Marine-Offigier auf bem Gouberneurpoften in Deutsch-Oftafrita am Blage ift, ale bielmehr ein Bermaltungsbeamter, ba nunmehr die Kriege vorüber find und hauptfachlich auf die Durchführung einer geregelten Berwaltung Bedacht ju nehmen ift. In ben genannten Rreifen würde man ber "Boft" gufolge ben früheren Finang-Direftor von Deutsch-Oftafrifa, Berrn v. Bennigfen, der feit zwet Jahren Gouverneur von Raifer-Bilhelmeland ift, für bie geeignete Berjonlichfeit halten, ben Boften bes Generalmajore b. Liebert ju fibernehmen. herr b. Bennigfen ift ein Cohn bes früheren nationalliberalen Barteiführers und Oberprafibenten bon Sannover, Rudolf b. Bennigfen.

Baul Aruger in Franfreich.

* Marieille, 23. Rob. ("Baris Rouvelles".) 3m Laufe bes geftrigen Rachmittags empfing Rruger u. A. ben Befuch bes Brafibenten bes Barifer Stabt. rathes, Grebauval, ber folgende Unfprache hielt: "Im Ramen ber Stadt Baris überbringe ich Ihnen mit bem Musbrud unferer Spmpathie unfere berglichften Gludwünsche. 3m Ramen bes Barifer Stadtrathes und ber Bevölferung ber hauptftabt Franfreichs geftatte ich mir, Gie einzuladen, unfer Stadthaus gu befuchen, wo Gie den ehrerbietigften und berglichften Empfang finden werben. Gie werben bort Manner antreffen, welche an ben alten Erabitionen treu fefthalten und unentwegt für Die Gache ber Gerechtigfeit und Freiheit eintreten." Rruger antwortete: "36 bin bon Ihrer Ginlabung tief gerührt, jeboch bitte ich, mir gu gestatten, meine Antwort bis gu bem Augenblid vorzubehalten, wo ich in meiner Eigenschaft als Staatsoberhaupt bes Transvaal bem Staatsoberhaupte Frankreichs die ichuldige Aufwartung gemacht habe." Geftern Abend 7 Uhr durchzog eine Gruppe bon Mani-festanten die hauptftragen ber Stadt unter ben Rufen : Es lebe bie Urmee, es lebe Franfreich, es lebe Rruger! Dann begaben fich bie Manifestanten nach bem englischen Conjulat, von wo fie jedoch von der Bolizei vertrieben murben.

. Marfeille, 23. Rob. Die Abreife bes Brafidenten Rrager mit bem Schnellange um 9 Uhr gab ju neuen Ovationen Unfag. Auf ber gangen gahrt bom Sotel bis jum Bahnhofe murbe ber Brafibent mit fubelnben Rurufen begrüßt. Bejonbers berglich mar ber Empfang, ber dem Prafidenten bon der auf bem Bahnfteig verfammelten gablreichen Menge bereitet murbe. Der Brafibent beftieg einen Salonwagen und trat alebald an bas Bagenfenfter, bon wo aus er eine Unfprache hielt, die fodann bon berrn van hamel überfest murbe. Die Rebe lautet: Burger von Marfeille und Frankreich! Ich bante Guch für ben herzlichen Empfang, den Ihr mir bei meiner Anfunft bereitet habt. Ich rechne fest barauf, daß ich dieselben Shmpathien und diefelbe Begeifterung, Die ich bier angetroffen habe, in allen Stabten wiederfinden werbe, Die gu besuchen ich mir gum Biele gestedt habe, und ich hoffe, bag auf dieje moralifde Unterftütung eine Action gu unferen Gunften erfolgen wird, bie gum ichlieflichen Siege unferer gerechten Gache führt. - Sierauf feste fich ber Bug in Bewegung. In bemielben befanden fich ferner noch Dr. Lends, Gloff, Die Buren-Delegirten, Das Parijer Buren-Comitee uim.

* Marjeille, 23. Rov. Infolge ber Zwifdenfalle, die fich geitern bor bem Sotel be Louvre abgespielt baben, murben etwa 50 Englanber, Die mit dem Boftbampfer "Roma" nach Gibneh fahren wollten, in dem genannten Botel bis Abends 10 Uhr blodirt. Gie mußten fie einzeln burch eine Geitenthur bes Sotels fluchten. Der Dampfer, welcher bereits Abends 8 Uhr in Gee geben follte Tonnte infolgebeffen erft nach Mitternacht abfahren. Die anti-englischen Bwijdenfalle anlaglich ber Unmefenheit bes Brafibenten Kriiger werben indeß feinerlei weitere Folgen haben, benn es ift feftgeftellt, bag biefelben lediglich burch die propocirende Saltung ber Englander berbei geffiber worden find.

. Lyon, 24. Rob. Rruger wurde hier burch Deputationen empfangen. Er danfte furg auf den Billfommen. gruß des Brafeften. Der Bagen Rrugere war mit Blumen geichmlidt. Die Rufe: Soch Rritger, boch die freien Buren bauerten fo lange der Bug fichtbar mar. Das Barifer Erfiger. Comité lieg einen Aufruf anichlagen, welder die Erwartung ausspricht, bat nichts gethan und nichts an fprochen werbe, mas irgendwie ber von Rrfiger unternommenen Bilgerfahrt für Recht und Freiheit ichaben tonne.

* Baris, 28. Rob. Die Ronigin bon Sollanb richtete beute an ben Brafibenten Rrager folgendes Tele gramm : Saag, 23. Rov. herrn Baul Rrilger, Brafidenten der ifidafrifanifchen Republif. Es ift mir angenehm gemejen, Em. Greelleng meinen Rreuger "Gelberfand" angubieten. 36 bin gludlich, ju erfahren, daß Gie die Reife bei guter Ge-fundheit gurudgelegt haben. Bilhelmina.

Die Arantheit des Cgaren.

Die englische mediginische Beitidrift "Lancet" fagt bezüglich ber Brantheit des Czaren, ber Anfall von enterischem Rieber icheine ein leichter gu fein, ja nad ber Temperatur und bem Buls muffe ein Argt eigentlich gogern, eine folde Diagnoje gu ftellen. Gie negire allerdings bie Diagnoje nicht, obwohl folde Bedingungen bei enterifden Fieber felten feien. Die Umftanbe icheinen aber in Diefem Wall auf einen milben Unfall bingubeuten, ber balbige Reconvalescens erhoffen liege.

* Baris, 22. Rob. Gin biefiges Abendblatt melbet, im Befinden bes Caren fei ein ernfter Radfall eingetreten. In Betersburg bege man ich mere Beforgniffe. - Rach Berichten ber frangofifchen Bot ichaft in Betersburg an ben Brafibenten Loubet hat fich ber Ruftand bes Czaren feit zwei Tagen weber gebeffert noch verichlimmert. Es fei gu befürchten, bag die Genefung fich febr lange bingieben merbe.

Der nene Barmlofen Prozeg.

Berlin, 23, Rovember,

Seit einigen Tagen wird in Berlin ber Brogen gegen bie Borftandemitglieder bes "Club ber Barmlofen" in gweiter, übrigens weder verbefferter noch vermehrter Auflage, verbandelt. Denn wenn herr Bolf, ber Spieler bon Brofeffion, jest neben ben adligen herren die Anflagebant giert, fo ift bafür Berr b. Erocher fortgeblieben, ber jenfeits der Grenze fein Bergleiden entbedt bat. Aber meder bas Gine noch das Andere fibt einen besonderen Reig aus. Man tann fich barüber feiner Taufchung hingeben, dag ber Broges biedmal auch nicht annahernd basfelbe Intereffe erwedt, wie bei feiner erften Berhandlung.

Dagu wirfen verschiedene Grunde gusammen. Ginerfeits ift das, mas die Berhandlung allenfalls noch bringen fam, in der Thot zu harmlos, als bag es gegen die andauernde Cenjation Des Sternberg-Brogeffes (neuerlich bie Berhaftung des Criminalcommiffare Thiel) auffommen tonnte. Auch im Mugemeinen ift die Concurreng in diefer Cache jest gu groß. Aber davon abgesehen - was foll man benn diesmal er fahren, mas man nicht icon aus bem früheren Brogefie

Damit bie Bappmanbe (Fig. 15) in ihrer Stellung erhalter bleiben, ift es gut, an bie oberen und unteren Gladen Dapierftreifen anguleimen (fiebe Fig. 15a und b), welches als Berbinbungetlappen für bag Innere beg Daches und ben (Fig. 2) bienen. - Fig. 16 zeigt ben Durchschnitt eines inneren Triebwertes mit Sandbeutel und Triebwelle: a) Die Manbe bom Gebaube bon Figur 1; b) bie Papptvanbe bon Figur 15; c) bie Triebmelle, fiebe Figur 20; b) bas Triebrab, fiebe Figur 17 und 18; e) ber Sanbbeutel, fiebe Figur 14.

Figur 17. Die Scheibe für bas innere Rab in hafber Große. Rach ben gefreugten Linien a und b erfolgt bie Gintheilung ber Linien c, nach welchen bie Schaufeln (fiebe Fig. 18)
— in jebem Biertel 7 Linien — aufzuleimen find. Durch Deffnung b läuft die Welle. Die Scheibe ift zweimal anzufertigen. Damit ber Sand beim Rieberfallen auf die Schaufeln nicht burchfällt, muß ein gleich breiter Streifen Cartonpapier auf bie Linie e aufgeleimt werben, Der Streifen muß aber beiberfeitig mit jadenförmigen Klappen (fiche Fig. 19) berfehen wer-ben, bamit er festgeleimt werben tann. It alles fo weit fer-tiggestellt, bant leimt man auf blefen Krangrand und bie Schaufeln bie zweite große Scheibe, ftedt hierauf bas Schaufele red auf die Achfe, welche, wie Figur 20 veranschaulicht, burch bie Riidmand bon Gigur 1 und Figur 2 läuft. Um bas Berruden ber Welle zu berfinbern, befestigt man zu beiben Geiten bes Rabes an ber Welle zwei Korfscheiben, wie bies aus Figur 20a erfichtlich. Linie b bon Figur 20 bezeichnet ben Durch Schnitt bes Mobellbrettes, c ben bes Gebaubes von Figur 1, b ben ber Bappflace von Figur 15, e ben bes Triebrabes; f ben ter Mauer von Figur 6 und g ben ber Triebwelle.

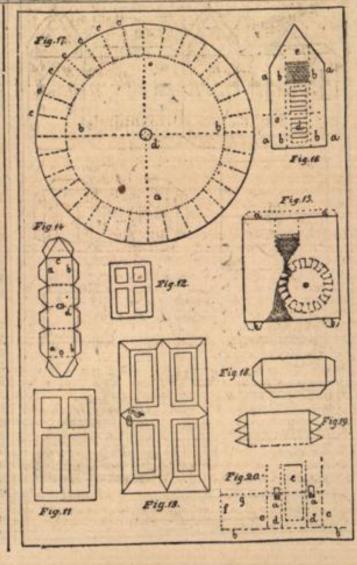
Der Sand, welcher gang troden und fein gefiebt fein mulwird in bie Deffnung bes Trichters, welcher im Schlot (Fig-10) eingelaffen ift, geschüttet und fallt bon bier auf bas Trieb rab. Die Schnelligfeit ber mechanischen Bewegung bangt bon ber mehr ober minder großen Trichteröffnung ab. Der fallen be Sandstrahl muß die Schaufeln richtig treffen. 3ft bies ber Fall, fo muß bies ziemlich in bie Mitte (fiebe Fig. 15) flattfinben. Bon ben Schaufeln muß ber Sand birett in ben unter (Pratt. Wegto., Bilraburg.) geftellten Ganbtaften fallen.

Fig. 11. Die Genfter für Fig. 1, fiebe Flache o, in halber Größe, ebenso Fig. 12. Die Fenfter für Fig. 3, fiebe Fläche m, gleichfalls in halber Größe. Das Aufmeffen ber Linien in die betreffenden Wandflächen ift nicht schwierig, wenn man beim Uebertragen genau jebe abgenommene Birtelfpannung zwei Dal in ber Lange nimmt.

Fig. 13. Die Thure für Figur 3, fiehe bie Linien n n, o, gleichfalls in halber Große. Zuerft wird ber außere Raum, bann bie Kreugesform und gulett werben bie inneren Flächen aufgemeffen.

3ft Alles foweit beenbet, fo werben bie einzelnen Theile ausgeschnitten und mit gutem Leim gufammengefügt. Wer es will, tann auch bor bem Bufammenfeben bie einzelnen Bebaubetheile paffend vergieren. — Die Fenfterrahmen und bie Thuren tonnen braun und bie Fenfterscheiben ichwarz ausgemalt werben. Die Dacher tonnen ichiefers ober ziegelartig (burch Ret mit Tufche martirt) gemalt werben. - Die Mauer (Fig. 6) mag man fteinartig zeichnen und hellgrau toloriren. - Das Wafferrab (Fig. 7, 8 und 9 fann mit zerftogenem und aufgeleimtem Glas berfeben werben. Um bas Waffer im Mühlgraben bargustellen, tann man eine entsprechend, wellenartig mit Lad ober Leim bemalte Spiegeltafel einfeben.

Das innere Triebmert, welches aus ber Triebwelle, bem Triebrab, bem Sandbeutel und bem Geftelle für biefe Theile beflebt, ift ohne große Schwierigfeit ju tonftruiren. Sig. 14 giebt bie Unficht bes Sanbbeutels in achtfocher Bertleinerung. Die Linien a, b und c werben wie bei Figur 1 aufgemeffen, ebenfo bie in einer Spige auslaufenben Gladen. Diefer Theil tommt gwifchen gwei Stützwanbe (fiebe Figur 15), welche von flarler Bappe gugefdnitten werben muffen. Gie fommen in bağ Innere bes Gebäubes, wie man aus Fig. 16 im Durchfcmitt erfieht. Die gestricheiten Linien bes Theiles ffig. 14 werben leicht geritt und bann gebrochen. Die Linie b mit einem fcmalen Musichnitt (2 Millimeter) ift bie Brudglinie ber Mitte. Diefer Canbbeutel wird auf ftartes Rartonpapier aufgemeffen und beim Musichneiben mit Rlappen verfeben, welche für bas Antleben bienen. Es wird mit ben fpigen Theilen unter bas Dach (Fig. 2) und mit ben Längstlappen gwifden bie beiben Pappenwanbe (Fig. 15) eingeleimt.



CH

er

100

ten

Oce-

111

TO

Bob-

ber

...

3200

ert,

eite

baĕ

DIVER

ette

mil,

abens

ung

int

TOB

anbe

15:

HULL

Thet

Sin 18)

there

fer bie ufel burth Ber citen Figur urth

muß.
(Fig.
riebe
von
illene
iber

urg.)

nößte? Ob die Angeklagten fich dis gewerdsmäßigen Gudipiels im Sinne des Strafgesethuches schuldig gemacht baben, welche Rolle herr Bolf in der Affaire gespielt und mie fich sein Berhältniß zu den einzelnen Clubmitgliedern sekaltet hat — bas find alles Fragen, die für die Anseklagten selbst einschneibende Bedeutung haben mögen, das bablifum aber faum besonders interessiren.

In den Thatfachen, die bereits die erfte Berhandlung ergeben hat, wird auch bas Berfahren nichts andern fonnen ; fie merben nur bon neuem ins Gedachtnis jurudgerufen und hier und ba burch einen martanten Strich ergangt. Es Bebt nun einmal feft, daß die Spielleidenschaft in ben Rreifen, bie man bie befferen gu nennen pflegt, eine Musbehnung gemonnen hat, die die ernsteften Beforgniffe hervorrufen muß. in doch tonftatirt worden, daß bei Grundung eines Spielfinds, ber bod burchaus ein erflufiver fein follte, bei bem effo recht weitgehende Unsprüche an Die perfonliche Qualiffation gestellt wurden, nicht weniger als 500 Ginladungen nur an folde Berfonen gefandt worden find, die biefen Anferderungen genügten und zugleich ale wohlhabend und als Spieler befannt maren. Ob man fagen fann, daß die Ungeflagten bas Spiel gewerbemagig betrieben, vom Spiele gelebt haben, mag ben Juriften intereifiren; für bie Bembeilung der enthüllten Buftande ift es unerheblich.



Aus der Umgegend.

Dotheim, 20. Nov. Uniere Gemeinde zählt ber Berjonen fianos Aufnahme zusolge 1319 Berjonen mannlichen Geschlechts über 14 Jahre, 1361 Berjonen meiblichen Geschlechts über 14 Jahre und 1661 Personen unter 14 Jahre; im Ganzen also 4341 Berjonen. — Am Samftag, den 1. Dezember d. Js., findet die Bieh und Obfibaum zählung dahier siatt. Alle Besitzer haben sich von der Bahl ihrer Bäume zu vergewissern und ist den Zöhlern die Zahl der Aepfel-, jowie Birn, Zweischen, Pflaumen- und Kirschläume genau anzugeben.

b. Biebrich. 18. Robember. Geftern Abend murbe feitens ber Ortsgruppe Biesbaben bes "beutsch-nationalen Danb = lung bgebilfen = Berbanbes" (Git ju Samburg) im Reflaurant "Gambrinus" bie Ortsgruppe Biebrich gegrunbet. Diefelbe fest fich gufammen aus ben herren Gb. haarmann (1. Borf. refp. Bertrauensmann), Rubolf Reichel (2. Borf.), Rarl Soffart (Raffierer) und Rarl Spig (Schrifts Ihrer). Da ber Berband, welcher über 50,000 Mitglieber bett einen febr guten 3med berfolgt (Rranten- und Stellenlofigfeits-Berficherung, Stellenvermittelung etc.), fo fieht gu moarten, bag bie biefigen Sanblungsgehilfen recht gablreich bem Berband beitreten werben. — Gegenwärtig wird mit bem Abbruch ber Bortholberhofgebaube (mit Ausnahme bes Sauti in ber Biesbabenerftrage) begonnen. Auf bem freiwerbens ben Terrain will herr Bauunternehmer Jatob Bedel gu Blesbaben vier breiftodige Bobnbaufer errichten, welche ber neuen Raiferstraße gur Bierbe gereichen follen. - Wie wir bernehmen, wird bas am Rhein fiebenbe Rriegerbentmal wegen ber ichmalen Baffage zwischen bem Mugengelanber und ber Strafenbahn verlegt werben. Ueber ben neuen Stanbort bes Dentmals ift noch nichts Raberes bestimmt. herr 3ablmeifter Cherer vom Beff. Feld-Artiflerie-Reiment Rr. 25 gu Darmftabt ift an Stelle bes bemnachft in m mobiberbienten Rubeftand tretenben herrn Dbergahlmeis et Rellermann an bie Ronigi. Unteroffigierfcule babier ber-

r Alus dem Rheingan, 23. Nov. In letter Zeit fallen einem die vielen Baggermasch in en auf, die jest bei dem kleinen Wasserstand den Sand aus der Tiefe des Kheines ununterbrochen hervorbaggern. Der gedaggerte Sand wird hauptsächlich zum Bau des Wiesbad en er Bahn hofes verwendet. Zur Besörderung des Sandes aus dem Rheingau nach Wiesbaden wird in Eltville ein besonderer Zug gebildet, der unterwegs auf den Zwischenklationen immer neue Wagen ausuimmt. Wie man dernimmt, wollen sich die Gemeinden des Rhein gau es beschieden sich beschieden fich die Gemeinden des Rhein gau es beschieden der des Ahein gaues beschieden. Wie wahrhafterbärmtiche Beleucht ung der Eisenbahnerierbärder in Brankfurt a. M. wenden, um sich über die wahrhafterbärmtiche Beleucht ung der Eisenbahntaionen in beklagen. Hoffentlich wird dieser Schritt von Ersolg be-

Geisenheim, 21. Nov. Unter Leitung des Herrn Areisschulinspektors Bsarrer Feldmann fand hente hier die Herb sit don ferenz der Inspektion Geisen. dein fiatt. Anwesend waren 45 Lehrer und 12 Lehrerinnen. der Pfarrer Feldmann hielt einen Bortrag über "Die Züchtigung in der Bolksichunker", der lebhasten Beisall sand. Der von Rektor Weber-Wiesbaden herausztgebene Leitsaden für den Geschichtsunterricht wurde warm impsohlen und seine Giaführung in den Schulen von Oftern ab, nach Einholung der Genehmigung Königt. Negierung, tinstimmig beschlossen. Gerr Lehrer Urban-Gerolstein übernahm für die nächste Conserenz einen Vortrag über den Geschichtsunterricht.

x Riederlahustein. 23. Nov. Daß der Güterich uppen auf unserer Station ichon lange nicht mehr zeitgemäß ist, ist eine allgemein befannte Thatsache. Dieser Umstand, sowie auch der, daß kein Freiladegleise vorhanden ist, wodurch der Güterverkehr, der besonders auf unserer Station sehr lebhast ist, sehr erschwert wird, hat min, zur Isolge gehabt, daß sich etwa 80 Versonen beschwerdesührend an die Königl. Gisenbahn-Direktion in Köln gewandt hatten. Dieser Tage ist nun von derselben ein Bescheid dahingehend ingegangen, daß die Bergrößerung des Schuppens und der Bau eines Frekadegleises, vorbehaltlich der etatlichen Ge-

nehmigung der erforderlichen Mittel, aller Boraussicht nach im nächsten Jahre erfolgt. — herr Afruar Sterler aus Frankfurt a. M. wurde für die Zeit vom 1. November bis Ende Mai 1901 dem Königl. Amtegericht dahier über-

B Bider, 23. Nov. Bei ber letten Perionen ift and an in ah me in hiefiger Gemeinde wurden 296 mannliche, 272 weibliche und 230 unter 14 Jahren zustammen 798 Berjonen gezählt, mahrend im vorigen Jahre bie Einwohnerzahl 797 betrug.

St. Frankfurt, 23. Nov. Mad. de Sauret, welche bereits voriges Jahr mit ihrem Gejangs Abend großen Erfolg hatte, fand auch diesmal wieder reiche Ehren. Besonders interessant gestaltete sich das Concert durch die Mitwirfung des Steindele Trio, welches neben Hern Steindels Bater dessen zwei Söhne im Alter von 9 und 71/2 Jahren umsaßt. Wan mag kein Freund von Bunderkindern sein, hier muß man aber wirkliches Talent anerkennen. — Auch die zweite humoristische Recitation unseres Bühnen-Mitgliedes, Hern Clemen Schrieden Bublieben Beifall wurde dem beliebten Bortragsmeister nach jeder einstelnen Vierenzumm Prunger

zelnen Brogramm-Nummer. re Zimburg, 23. Nov. Innerhalb des biefigen Bahnhofes wird gur großeren Giderung bes Gifenbahnbetriebes in einem besonderen Raume des Stationegebaudes an Stelle ber feitherigen Blodeinrichtung eine folde neuefter Conftruttion aufgestellt, in welche fammtliche Beichen- und Signalftellwerte bes Bahnhofes einbezogen find. Der Apparat bat 33 Blodfelder (Gignal-, Fahritragen- und Bufrimmungefelber). Derartige Ginrichtungen ermöglichen, befrimmte Gleisftreden für die Babrt eines Buges burch bas auf eleftrifchem Wege festgelegte Baltefignal gu iperren gu "bloden" - und nur bon einer Stelle aus freizageben, von welcher aus überfeben werden fann, ob eine Gahrt erfolgen darf oder nicht. Die Gignalgebung für die Ginfahrt, Ausfahrt oder Durchfahrt der Blige ift nur ausführbar, wenn die für den Sahrweg in Betracht tommenden Weichen richtig fteben und fein anderer freugender oder auf demielben Gleife fahrender Bug freie Gin- ober Durchfahrt hat, fog. "feindliche Signale". Bur einen antommenden Giterzug, ber ein auch für andere Blige bestimmtes Gleife freugen mußte, tann alfo bei ben jetigen neuen Ginrichtungen nicht die Ginfahrt freigegeben werben, wenn für einen anderen Berjonengug ichon das Ginfahrtefignal gegeben ift. - 3n fürgefter Beit werden bier wieder gmei neue Eelephonleitungen, welche bon Frantfurt und Roln aus gebaut find und hier ihre Bollendung erfahren, bem Berfehr übergeben werben. Gine ber Leitungen geht über Roln binaus bis ins Roblenrevier.

* Limburg, 23. Nov. Der gestern Abend in Nürnberg eingetroffene Ranbmbrder Bant Städtler ift hente Morgen vor die Leiche seines Opsers, der Tapesterresfrau Sissert, deren Beerdigung zum Zwede der Confrontation ausgeschwben worden war, gesührt worden und hat die That eingestanden. Er habe jedoch die Frau nicht erschlagen, sondern nur betäuben wollen, um sich in den Besitz bes vorhandenen Geldes zu seben. Als Schmierresteher gab der Berbrecher seinen Bruder, den Bäckermeister Georg Städtler in Saarwellingen bei Saarbriiden an, der jedoch bis jest noch nicht ergriffen werden konnte.

h Sachenburg, 23. Rov. Ein erfreuliches I be om men haben Magiftrat und Stadtverordnete in gemeinichaftlicher Sitzung mit der katholischen Kirchengemeinde getroffen. Ersterer beschloß, in 7 Jahren das hiefige Schulgebände an die erwähnte Gemeinde zwecks Bergrößerung der Lirche abzutreten, wohingegen sich diese verpflichtet, der Stadt durch Ankauf zweier Garten von der Oberstadt gegenüber dem Burggarten kostenlos einen neuen Schuldauplat zu besichesten



Kunft und Wiffenschaft.

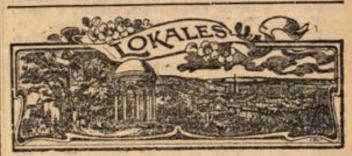
Geitbem bie Arbeitstheilung ber Frantfurter Buhnenleitung ftatigefunden, wird in erfreulicher Beife an guten Reueinstudirungen, wie an ber Auffrischung bes Ensembles gear-beitet. Die Reueinftudirung ber "Maus", von Bailleron, hat ben Beweis erbracht, wie gut und nühlich es ift, neben ber fnappen, bebeutungsvollen, voltsthumlichen, auch Dialetis Sprache ber mobernen Stude, auch zuweilen bie Runft gragis ofer Blauberei gu üben, Die Runfiler nicht nur eigenartige Berfonlichteiten barftellen gu laffen, fonbern auch einfache, tunftboll geschilderte Menschen, Die in anmuthiger Beife einer unbebeutenben Sanblung Berth verleiben. Die Befegung ber Bailleron'ichen Romobie ift wohl eine ber ichwierigften; benn wie wenig Buhnen werben fich wohl im Befit von 4 verführerifden Frauen befinden? Ließ beshalb die hiefige Aufführung auch Manches zu wunfchen übrig, fo bat fie boch auch ben warmen ihr geworbenen Beifall berbient, - Die beutige Bremiere "Into", von B. Rani, bem italienifchen Ueberfeger Gubermann'ider Dramen, wurbe uns feinen befonberen Begriff italienifder bramatifder Did Junft geben, wenn Bracco, Giacofa u. A. uns nicht eines Befferen belehrt. Gine geräuschvolle neue Auflage ber "Cavalleria", Treubruch, Berrath burch einen Betrogenen, ben von errn Bauer gut gespielten bintenben Unto, und bas blinfende Deffer. - Das barauf folgenbe Garbou'iche "Epprienne" brachte Fraulein Triefch und herrn Bauer

Unfere Oper ift eben ein gaftlich Saus. Der Baffift bom | Stabtibeater in Riga wurde nach erfolgreichem Gaftfpiel als

Rocco und Rathfar engagirt, Fräulein v. Bonomi bom Kölner Stadtibeater läßt nach ihrem Sastspiel als Frau Fluth ein Engagement höchst wünschenswerth erscheinen, und das des Herrn Einar Forchhammer aus Dresden als Triftan, ben er mit jugendfrischer Stimme fang und edlem Spiel darstellte, wird wohl ein frommer Wunsch bleiben muffen.

St. Frankfurt, 23. Nob. Den borgestrigen Buß- und Bettag beschloß eine weihevolle Aussichtung des Berdisichen "Requiem" burch den Cäcilien-Berein. Auch gestern zeigte es sich wieder, welch' gewaltigen Eindruck das Wert auf den Zuhörer zu machen vermag, um so mehr, wenn die Darbietung eine jo vollendete, wie hier ift. Reben den ausgezeichnet besehten Soli waren die Chöre, unter herrn Prof. Aug. Grüter's Leitung vorzüglich einstudirt, von besonderer Wirfung.

* Spielplan bes Refideugtheaters. Samflag, ben 24. Rob.: "Johannisfeuer". (Rovität Subermann.) — Sonnteg, 25.: Rachm, 18% ilbr: "Geipenster" — Abends ? Uhr: "Johannisfeuer". — Montag, 26.: "Johannisfeuer" — Dienstag, 27.: "Der Kammerfanger", "Frihchen". "Abichiebssauper". — Mittwoch, 28.: "Johannisfeuer" — Donnerstag, 29.: "Ein Schrift vom Wege". (Eda v. Schmettwig Alice Rauch). — Freitag, 30.: "Johannisfeuer".



Wiesbaben, 24. Rovember.

DEchwurgericht. Soweit es sich bis jest überieben läßt, gelangen 4 Fälle während der letten diesjährigen
Schwurgerichtstagung zur Berhandlung. Bis heute stehen
3 Sachen auf der Rolle: Für Montag, den 3. Dezember,
wider den Husburschen Leopold höß von Wiesbaden wegen
ichwerer Urfundenfälschung. Für Dienstag, den 4. Dezember,
wider den Schlossergesellen Carl Untel von Sindlingen,
zur Zeit hier in Untersuchungshaft, wegen Münzverbrechens.
Für Mittwoch, den 5. Dezember, wider den Winzer Jose
Chreiner von Pallyarten wegen vorlätzlicher Branditistung. Bertheidiger: Derr Rechtsanwalt v. Ed. — Die
Sipungen beginnen sedesmal Vormittags um 10 Uhr.

Rene Bahnabzeichen. Die Wagenwarter bei Schnell und Berionenzugen haben feit geftern ein Ab. geich en am Rragen (einen Wagen wie bei D-Bilgen baritellend) erhalten.

z Remnueration für Bahnbedienstete. Wie jest als gang sicher verlautet, sollen bei der diedjährigen Bertheilung von Remunerationen oder Beihülsen zum Winterbedarf, um den vorjährigen Zwistigkeiten vorzubengen, alle Beauten und Arbeiter damit bedacht werden. Das mit Freuden zu begrüßende Geldgeschenk wird in den nächsten Tagen zur Anszahlung gelangen.

Grauenichule ausgebilderen Lehrerinnen gibt augenblidlich grt. Minna Landfiebel in Eichenhahn und frl. Marie Landfiebel in Neuhof Aurie in Dandarbeiten aller Art.

* Sillerne Sochzeit. Am 27. d. M. feiern herr Burcaudiener Bhil. He m berger und Frau geb. Grobmann, Oranienftr. 4, ihr filbernes Dochzeitofest. Unsere besten Glichwüniche!

* Die Fleischlieferung für die hiefige Garnison soll auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1901 neu vergeben werden. Termin für die Berdingung findet am 1. Desember Bormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer der hiefigen Garnisonverwaltung Aben ftr. 47 fratt. Räheres im heutigen Amtsblatt ersichtlich.

• Kleinfener. Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr entstand in einer Bachteinsabrit an der Narstraße ein Leinfeuer dadurch, daß einige Kinder unbeachtet mit Feuerzeug spielten. Der Löschzug der hiesigen Feuerwache, der sosser alarmirt wurde, unterdräckte den Brand, durch den nur einige Strohmatten vernichtet wurden, sodaß sein weiterer Schaden entstand. — Weiter wurde die Feuerwache nach der Metzergasse gerusen, woselbst in der Näuderkammer eines dort wornenden Metzers, der sich dort angesammilte Nauch in einen benachbarren Keller gedrängt hatte. Dierdurch wurde der Berbacht eines Brundes hervorgerusen. Nach hebung der Grundursache sonnte auch hier die Feuerwehr alsbald wieder abzirben.

Der Gesangverein "Wiesbadener Männer-Cind" hat für morgen, Sonntag, einen Familien Aussting nach Eddersheim, Gasthaus "zum köwen", beschlossen. Die Absahrt ersoigt um 1 Uhr. Um Fahrdreis-Ermäßigung ist nachgesucht und wollen sich die Theilnehmer am Ausstuge um hald 1 Uhr am Taumusbahnhose einsinden, um dem Barstande die Möglichseit zu geben, rechtzeitig die Fahrkarten lösen zu können. Selbstredend wird es, wie bei stüheren Ausstlügen, an allerlei Aussiscments nicht sehlen, und da sich die Beranstaltungen des Bereins insolge der gediegenen Darbietungen einer stets wachsenden Beliedtheit erfreuen, so sieht eine recht zahlreiche Betheiligung am Ausstuge zu erwarten. Der Ausstug sindet bei seder Weiterung statt.

Der Gejangberein "Nene Concordia" beging am 18. d. M. auf allgemeinen Wunich im Saale zur Waldeluft, seine Stistungsfest Rachseier, welche sich trot des schlechten Wetrers eines sehr regen Besuches zu erfreuen hatte. Die zum Bortrag gebrachten Chöre gingen unter der Leitung des herrn Lindner (Bereinsdirigent) flott von Statten und ernteten lebhaften Beisall. Auf Bunich wird eine solche Veranspaltung von dem gen. Verein recht bald wieder stattsinden.

* Echarr'icher Mannerchor. Der Berein begeft, wie im Jujeratentheil erfichtlich, fommunden Conntag, ben 2. Dezember im fath. Bereinshau jein 6. Stiftungefest-

Rennen. Mus nachstebenbem Bergeichniß geht hervor, bag eine Menge fleiner Stabte im Befit eines Rennplages find. Das langjährige Besteben biefer Rennplage beweift gur Genüge, baft dieselben lebensfahig find. Es giebt wohl wenige Städte in Deutschland, welche fo gunftige Borbedingungen fur einen Rennplat befigen, wie Biesbaben. Geine centrale Lage im Bergen Guropas, feine Bertebraverhaltniffe burch Gifenbahnen, elettrifche Bahn und Dampfichiffe, feine lanbichaftlich fcone Lage, fein gablreicher Frembenvertebr - bas Alles finb Fattoren, wie sie wenig andere Städte aufzuweisen haben. Rennpläte haben: Allenstein, Baben Baben, Berlin, Hoppegarten, Berlin-Carlshorsi, Berlin-Westend, Bremen, Breslau, Bromberg, Burgsteinfurt, Cassel, Castrop, Clebe, Cottons, Danzig, Dellwig, Demmin, Deffau, Dortmund, Deimold, Dosberan, Dresben, Duffelborf, Elberfelb, Elmshorn, Frantfurt a. M., Frantfurt a. D., Freiburg, Gera, Gotha, Salle, Samburg, Borfiel, Samburg-Sorn, Samm, Sannover, Sargburg, Sagloch, Sorft-Emicher, Suften, Infterburg, Julich, Rarlerube, Roll, Ronigeberg, Rollin, Rolberg, Rreugnach, Lauenburg, Beipzig, Magbeburg, Mannheim, Meg, Mulheim a. Rh., Munden, Münfter i. 28., Reubrandenburg, Reuß, Norbernen, Rürnberg, Ofterode, Oldesloe, Pafeivalt, Bofen, Phymond, Quedlindurg, Raibenow, Redlinghaufen, Regensburg, Schleswig, Schwebt, Steele, Stolp, Stoppenberg, Strafburg i. E., Stutigart, Suchieln, Trabemunde, Wefel, Willfladt, Wittenberg, Zweibriiden.

2 Bom Bahnhofenenban Die bauliden Ausführungendes Galgbachtanalsruden immer mehr nach bem Bahnhof gu, auch ber frühere Taunusbahn-Damm ift wegen ber Ranalarbeit jest bollfiandig burchbrochen. Die bortfelbft belegenen Gebaube muffen ber Gicherbeit halber abgesprießt werden. Um bie gunftige Witterung bei ber jebigen Jahreszeit zu benuben, wird in Butunft auch Abende bei Licht in ben Ranalfdichten gearbeitet.

* Die Ronigl. Gifenbahn-Direttion hat auf Beranlaffung ber Sanbelstammer Wiesbaben Anordnung getroffen, bag bie Rudfahrtfarten 1) von Wiesbaben S, B. über Riebernhaufen nach Sofbeim gur Rudfahrt auch von haitersbeim über Raftel nach Wiesbaben, I. B., 2) biejenigen bon Sofbeim über Riebernhaufen nach Wiesbaben gur Rudfahrt auch über Raftel bis Satterabeim, 3) biejenigen bon Biesbaben (I.B.) über Raftel-Bochft nach Sofbeim gur Müdfahrt auch über Riedernhaufen nach Wiesbaben (5.-B.) und 4) biejenigen bon hofheim über höchst-Rastel nach Wies-baben (T.-B.) zur Midfahrt auch über Niebernhausen nach Sofbeim ohne Umforeibung benugt werben tonnen.

. Experimental Bortrag. Um Dienftag, ben 27. Ros bember, Abends 8 Uhr, wird herr Ingen. R. Brodmann aus Offenbach in ber Turnhalle, Gellmunbstrage 25, für ben hiefigen Gemerbeberein einen Bortrag über Mlumino. bermie, bas neue, patentirte Dr. Golbichmibt'iche Berfahren gur Erzeugung hober Temperaturen, halten und benfelben burch gabireiche praftifche Borführungen erläutern. Dittelft biefes neuen Berfahrens ift es möglich, ohne Flamme Schweißungen aller Art, 3. B. von Strafenbahnschienen, Rob-ren etc. vornehmen. Richt minder wichtig erscheint die Berwendung jum Guffliden, indem beim Stablfeuerguß entftehende fehlerhafte Stellen leicht ausgebeffert werben fonnen, fo 3. B. die ausgebrochenen Zähne eines Zahnrabes, auch jum Entbarien bon Bangerplatten finbet bas Berfahren an Stelle bes Rnallgasgeblafes Bermenbung. Rebner, ber bereits in bielen größeren Stabten Deutschlands über bies Thema gesprochen, wird in feinem Bortrag fowohl bie Entftehung bes Berfahrens als auch gang befonbers beffen Unwendung in ber Bragis eingebend ichilbern und burch gablreiche praftifche Berfuche erläutern, fo wird er u. M. einen Rieten bon 25 cm. Lange in einer Solgtifte, fowie eine 8 bis 10 mm. ftarte Gifenplatte glübenb maden, ein eifernes Robr auf freiem Tifch erwarmen und mit ber Sand biegen, ferner reines, toblefreies Gifen barftellen und bas fertige Probutt fofort herumreichen (Sochofen auf bem Tifch), gwei Robrstüble bon 50 mm. innerer Durchmeffer gufammenfcweißen ufm. Bei ber Bichtigfeit bes neuen Ber-fabrens, bas in ber Meiallbearbeitung weitgebenbfte Anwenbung finden durfte, (in Braunschweig, Effen, Samburg etc. werben bereits die Straßenbahnschienen so zusammengesschweißt) sei allen Interessenten, insbesondere Schlossern, Schmieden, Spenglern, Industriellen, Ingenieuren, Wertsmeistern etc., der Besuch des Bortrages empsohlen. Eintritts-Gewerbevereins find nur bei ber Geidäfisftelle, Wellrigftrage 34, Rarten für Richmitglieber auch in ber Buchhandlung bes herrn Beug, Rirchgaffe 26, erbältlid.

* Tobesfall. Deute Racht entichlief fanft im 83. Lebensjahr ber frubere Landwirth, jebige Rentner Philipp Beinrich Sim i bt, Abelhaibftrage Ro. 31 babier. Der Berftorbene war eine nicht nur in biefigen und auswärtigen landwirthichaftlichen, fondern in allen Rreifen ber Blirgerichaft geachtete Berionlichfeit. Tropbem er einen großen Ctamm Meder in hiefiger Gemartung fein eigen nannte und bemgemäß ein vermögender Mann war, blieb er in feinem einfachen, fcblichten Charafter und geraben Wefen ein würdiger Bertreter des Bauernftandes, eines Berufes, welchem er bis an fein Lebendenbe mit Leib und Geele ergeben mar. Er, ber feine Baterftabt, bie Biesbadener beideibenen Berhaltniffe in ber erften Galfte bes Jahrhunderts fannte, mar ein Freund ber übertommenen lofalen Ginrichtungen und als feiner Reit in bem Bfirger-Ausschuß barfiber abgeftimmt wurde, ob der Andreasmarft, ale nicht mehr in die Welt-Gurftadt paffend, abgeschafft werben ober bleiben follte, und bas Schidigl bes Inbreasmarftes befiegelt ichien. da mar es feine Stimme, welche jum Beftehenbleiben bes Marttes mit ben Ausichiag gab.

G. Sch. Refibengtheater. Das Conntagerepertoire bringt ber Stimmung Des Tages entsprechend Rachmittags Miens Drama "Geipenfter und Abende Die Bieberholung bon Gudermanns "Johannisfener", welches auch am Montag gegeben wird. In Borbereitung befindet fich Wicherts harmlos beiteres Luftfpiel "Ein Schritt bom Bege" mit Alice Rauch als Ella. Dienstag moderner Dichter-Abend mit feinen Ginactern : Mammerfanger, Fripchen, Abichiedsfouper.

. Gurhaus. Mm morgigen Tobtenfeste (Conntag) fällt, wie alljährlich, bas Abendtongert im Curhaufe aus. In bem

Radmittags 4 Uhr ftattfindenden Ohmphoniefongerte fommen bon Ordesterwerfen gur Aufführung: "Les Breinbes", ihmphonische Dichtung von List und bie ffinfte Comphonie in C-moll von Beethoven. Augerdem wird Berr Rongertmeifter Irmer bas Biolinfongert in Form einer Gefangsicene von Spohr jum Bortrage bringen. Die Coliften bes am nachften Freitag ftattfindenten fünften Cyflusfongerres find: Fraulein Lucie Aroll, der neu aufgebende Gesangostern (Koloratur) und ber berühmte Beiger Alexander Berichnikoff.

Rommenden Mittwoch, den 28. November findet ein Ball m Curhaufe ftatt, ju welchem die Inhaber von Abonnemente und Fremdentarten freien Butritt haben.

[] Ediwarge Lifte. Bir haben bor einiger Beit über eine Schöffengerichtsverhandlung berichtet, welche fich auf Grund erhobener Privatflage bes Maurergesellen Fr. D. bon Rambad, wiber einen hiefigen Maurermeifter richtete. Gelegentlich bes letten Maurer-Ausstandes war D. in ber jog. schwarzen Lifte bes Unternehmervereins, obwohl er fich angeblich bei ber Streifbewegung nicht im Mindeften betheiligt hatte, als Sauptaufwiegler bezeichnet, ber auf bie Dauer bon ber Arbeit ausgeschloffen fein follte. Als er fich bei jeinem früheren Arbeitgeber um Beichaftigung bewarb, murbe er unter hinweis auf die Lifte abgewiefen, und basbei allen anderen Unternehmern, an bie felbe paffirte er fich in diefem Falle wendete. Endlich fah er gu feiner Rehabilitirung fich pegwungen, Die Billfe ber Berichte gegen den Maurermeifter-Berrin refp. beffen Borfigenden angurufen. Am Donnerftag ftand Berhandlungetermin an und es fam bei biefer Belegenheit gwifden ben Barteien gu einem Bergleich, auf Grund beffen ber Privatilager eine Ehren-Erffarung erhalt, Riage und Biberflage gurudgezogen werden und jede Bartei filr fich die entstandenen Roften tragt.

. Rorblicher Begirfeberein. Die Mitglieber bes Bereins murben gu einer ordentlichen Beneralber fammlung auf Mittwoch, den 28. November d. 38., Abends 81/2 Uhr in ben Saal bes hotel "hahn" eingeladen. Betreff ber Tagesordnung, die u. a. die Freilegung bes Rochbrunnens enthält, verweifen wir auf bas Inferat in heutiger Nummer.

m In Bangere Annftfalon ift gegenwartig eine große Gerie bon Driginal-Algraphien ausgestellt. Befonders Die Studien bon Thoma, Frau Baichte, Mirbach, Bimmer-mann u. A. find fehr intereffant. Der Eintrittspreis ift ber gewöhnlicht (50 Pf.

* Eport. Morgen Conntag findet auf bem Erer. Bierplate ein Fauft - und Jugball wettipiel gwischen bem "Spielberein St. Goarshaufen" und dem "Spielberein ber Oberrealfchule" fratt. Fauftball: 11 Uhr, Fußball : halb 3 Uhr.

" Rloftermühle. Morgen Conntag, ben 25. b. M., findet auf dem beliebten Ausflugsort "jur Rlofiermuble" bei Clarenthal großes Dippehaseffen bei einem Glas prima Reuen fiatt.

Telegramme und lette Madrichten.

Die Chinatvirren.

Roln, 24. Rob. Die "Röln. Stg." ichreibt gu bem ges genwärtigen Stanbe ber Chinawirren beguglich bes Urtifels 2, Die Tobesftrafe betreffenb, feien Frantreich, England und Deutschland, fowie bie übrigen weniger betheiligten Staaten grundfählich einig, während Amerita und Rugland für milbernbe Umftanbe plaibiren. Gegenwartig fpiele in ben Erwägungen, ob bie Tobesftrafe gu berhangen fet, bie Frage eine Rolle, ob bie Entfaltung gang besonderer Machtmittel nothwendig fei, um bie Bollftredung ber Tobesftrafe gu erzwingen ober aber ob man nicht mit fpater leichter Erreichbarem fich begnügen foll. Die Frage fei ernft genug, um einen Aufschub in ihrer Beantwortung gu rechtfertigen.

Brafident Aruger. in Frantreim.

Dijon, 24. Nov. Sowohl in Avignon wie in Lhon herrichte bei ber Untunft bes Brafibenten Rruger biefelbe Begeifterung, wie in Marfeille. Der warmfte Empfang murbe Rruger aber in Dijon bereitet und gwar trug biefer Empfang einen Offigiofen Charafter. Der Commandant bon jon hatte einen Generalstabloffigier, ber Für ft bifcof einen General-Bicar gur Begrüßung Rrugers entfanbt.

* Paris, 24. Rob. Rrilger wird um 10 Uhr 34 Min, in Paris eintreffen. Er wird auf ber Fahrt bom Bahnhofe gum Sotel bon einer Abtheilung republifanifcher Barbe begleitet fein. Der Rruger bereitete Empfang nimmt immer mehr einen offiziellen Charafter an. In gut unterrichteten Rreifen ift man ber Unficht, bag fich große Dinge vorbereiten

Der fübafritauifche Arieg.

Dom Mittwoch melbet: Sier find Eingelheiten über ein ern ft e s Be fe cht eingetroffen. Um Montag machten bie Buren gleiche zeitig Angriffe auf bie Stationen Balmoral und Bilge River. Das Gefecht bei Balmoral bauerte 6 Stunben. Der Plat murbe bon 4 Rompagnieen bertheibigt. Die Buren befetten in ber Duntelheit ehemalige Schangen und ftellten einen 14-Bfünder auf einem Ropje auf. Das Feuer bes Gefchuges befcabigte bie Station. Die Garnifon brachte eine Saubige ins Feuer und beichof bie Buren mit Lobbit. 3mei Compagnicen rudten in bie Umgebung bor, worauf bie Buren fich gurudgogen und bas Gefchun aus ber Schuflinie brachten. Um 10 Uhr Abends verschwanden fie schlieftlich, nachbem fie 60 Tobie und Bermunbete berloren hatten. Die Englander batten 6 Tobte und 9 Bertounbeie. 2 Offigiere und 30 Mann wurben gefangen genommen.

* Lonbon, 24. Rob. "Daily Mail" berichtet aus Bra : toria, daß General Broadwood borgestern in einem Gefecht ben Tob gefunben hat. - Mus Lourenco Marques wird gemelbet: Ein Frangofe Ramens Dupont ift berbaftet worben, meil er berfucht batte, ben Buren Munition guguführen.

Berantwortlicher Rebatteur: Bilbelm Leufen. Berant-wortlich für Druderei und Berlag: Georg Jacobi, für ben Retlamen- und Inseratentheil Bilbelm herr, sämmtlich in Biesbaben.

Gemeinjame Ortetranfentaffe. Bureau: Luifenftrage 22.

Raffenargte: Dr. Mithaufe, Martiftrage 9, Dr. Deltes Weftenbftrage 1, Dr. Seg, Ritchgaffe 20, Dr. Denmann, Rire gaffe 8, Dr. 3 ungermann, Langgaffe 31, Dr. Reller, Dtamer. frage 23, Dr. Bahnftein, Friedrichftrage 40, Dr. Lippert, Taunusftrage 53, Dr. Meber, Friedrichftrage 39, Dr. Schraber, Stiftfrage 2, Dr. Schrant, Rheinftrage 40, Dr. Bachenbu. fen, Friedrichftrage 41. Spezialargte: Bur Mugenfrantheiten Dr. Rnauer, Bilhelmftrage 18; für Rafen-, Sals- und Obrenfeiben Dr. Rider jun., Banggaffe 37: Dentiften: Diller, Webengele 3. Gunber, Mauritiusftrafe 10, Bolff, Dichelaberg 2. Maje feure und Beilgebulfen: Rlein, Rengaffe 22, Gomeibader Michelsberg, Matthes, Schwalbacherftr. 13; Maffenfe Ftan Free b, hermannftrage 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Rengaffe 15, für Banbagen etc. Firma M. Ctof, Sanitatsmagagin Taunusftrafe 2, für Medigin u. bergl. fammil. Apothe.

Marburg's Schwebenfonia,

befter Aranterbittert queur, ift in allen befferen Cotonialma bandlungen und Refaurationen erhaltlich Derleibe ift nur amb menn jede Flaide mit ber Firma ber Fabritanten Briede. Marburg, Biedbaben, verfeben ift. Telephon Ro. 2069.

ZUCKER ist ein Nahrungsmittel.

Die künstlichen Süssstoffe (Saccharin, Zuckerin, Crystallose, Sykorin u. a. m.) werden aus Theer ber gestellt und besitzen keinen Nährwerth.

! Wie oft schon habe ich gelesen!

faufen Sie Bire Conhwaaren nur in bem feit Jahren für reell befannten

Mainzer Schuhbazar von Ph. Schönfeld, Marktstraße 11.

im Saufe bes herrn 20. Darth, Schweinemengerei

Goldgasse 17,

neben ber Duderhöhle.

me erhalten ba nur gute

Schuhwnaren.

Billigfte Breife! Größte Andwahl! Aufmertfame







3686

9666

Weihnachtsprämie für unfere Abonnenten.

21/s biesjährige Weibnochtspramie für unfere Mbonnenten baben wir amei Berte specifisch nassauischen Characters autgemählt. welche fich infolge ihrer gebiegenen Reichbaltigleit und bes billigen Breifes wegen gang bortrefflich als werthvolle Beihnachtsprafente eignen-Es find bies

Roth, Hosan's Kunden und Sagen

Griter Theit: Camms und Main Bweiter " Rheingen und Rhein Dritter " Tahn und Wefterwald

Roth, Gefdichte der Stadt Wiesbaden

Beibe Berte find elegant gebunden, jebes über 600 Geiten fart und tofteten im Buchhanbei bieber T refp. 8 Mark, für unfere Abonnenten jeboch

--- nur 4 Mart +---

filt jebes Wert. -Brobe-Egemplare liegen in unferer Gr pedition Mauritiusstrasse 8 gur Anficht aus.

Beftellungen erbitten balbigft.

Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers Amts-Blatt ber Stadt Biesbaben.

Telephon Mo. 199. -



Das dankbarste Weihnachtsgeschenk

für jede Hausfrau ist ein

4mm Kork-Linoleum-Teppich 4mm

vollständiger Teppich-Ersatz, dabei behäglich, warm, sauber, schalldämpfend, vorräthig in reseda, blau und teracotta.

Grösse 200 zn 300 Cmtr. per Stück Mk. 28.—

Puppenstuben-Tapeten

in ca. 20 verschiedenen modernen Dessins nebst passenden Bördehen,

empfiehlt billigst

Tapeten-Haus Robert Wetz,

22 Louisenstrasse 22.

1

4707

108

Waaren- und Möbel-Credit-Haus

J. Wolf.

Möbel u. Betten,

Complette Wohnungs-Einrichtungen, Polstermöbel, Betten,

sowie sämmtliche Haushaltungsmöbel auf wöchentliche, 14tägige und monatliche

Abzahlung

im grossen Credit-Haus

J. Wolf, Wiesbaden,

Ferner in auffallend grosser Auswahl:

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Manufacturwaaren.

Alles auf Credit!

Bekleidungs-Akademie.

Direction: Hch. Meyrer. Nur Rheinstrasse 59, I. Et.

Sämmtliche Schnittmuster nach Maass:

a. Jaquettes, Mäntel und Capes nur 1 Mark. -

Schneiderinnen erhalten Rabatt.

Manen, welche ihren Bedarf an Kleiderstoffen die Akademie beziehen, erhalten zuverlässige

timuster nach Maass gratis.

Stoffbüstenverkauf Leiderstofffabriken.

Stoffbüstenverkauf (zu Fabrikpreisen).

Rundes Landbrot

aus garantirt reinem Roggenmehl

bei W. Lehr, Sedanft. 14.

Bhatente

Gebraschs-Muster-Schutz Waarenzeichen etc. 134

Ernst Franke,

Civ.-ing.

Walhalla-Theater.

Beute Conntag

2 Vorstellungen 2

Rachmittags 4 Uhr Meine Breife. Abends 8 Uhr gewöhnliche Breife. In beiden Borftellungen

das gesammte großartige Programm. (Siehe Straßenplakate).

Jin Sanpt-Reftanrant: Auch an Sonn und Feiertagen:

Ausschant des beliebten hiefigen

Reichshallen- G Theater

Morgen Sonntag, ben 25. Dobember:

2 gr. Vorstellunger

mit bejonbere gewähltem Programm.

ରାତ ପ୍ରତି ଗ୍ରାନ ଗ୍ରନ୍ତ ପ୍ରତି ପ୍ରତି

Wo?

kauft man am hilligsten Cravatten etc.

Durch grosse Abschlüsse und billige Ladenmiethe ist es mir gelungen, das denkbar Beste und Neueste zu billigsten Preisen abzugeben.

Hedwig Hollmann, 8. Mauritiusstr. 8.

4708

Arbeits-Nachweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Geb. jg Ranfmann in Epe-bition er, w. Stellung in fauim. Geichaft ober Bareau. Anfpruche

Offert unter N. 4484 an bie Expedition b. Bl.

Geb. j. Raufmann f. entipr. Befchaft. für balbe Lage. Befch. Anip. Off, L. K. 500. 4537

Junger Mann (im Rechnen u. Schreiben gewant) fucht paffende Stellung. Off. u. H. 4626 an die Erp. d. Bi,

Bautechnifer,

perb., f. p. fof. Stellung. Gefl. Off. u. L. M. 4574 a b. Gen. Mng. 4574

Gin alterer, gewiffenhafter Mann,

15 Jahre lang als Unterbeamter thatig gewefen, mit beften Beugniffen, fucht möglichft bald irgenb. welche Stelle. Befl. Dff. unter A. M. 8767 an bie Grpeb. b. 281.

Berf. Röchin fucht Ausbalfe.

Offene Stellen.

Mannliche Verfonen.

Für ein biefiges Burean wird

Schreibgehilfe,

mit einfachen Bureauarbeiten pertrant und im Bertebr mit bem Bublifum bewandert, fofort gefucht. Offerten mit Anfpruchen

Beugnigabidriften unt. W. 420 an bie Expedition.

Schloffer

für Treppenban, burchaus felbft. ftanb. erfter Arbeiter, für bauernbe Stellung jucht & Merfelbach, Dobbeimerftrage 60. 4589

Redegemanbte Derren als Reifenbe u. Colporteure f. Bucher, Bilber und hausfegen gegen bochfte Provifion fofort gefucht. 4502 Frantenftrage 28, 1 I.

Colportenre und Reifenbe bei bochfter Brovifion und großem Berbienft fucht 4748

R. Gifeubraun, Buchbanblung, Emferfir. 19, I.

Gefucht ein fauberer ehr. biger Buriche gam Milchfahren. Rab. Exped.

15° o Provision Agenten judt Cognachrennerei D. boffl. Bingen. 14/2

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhand. - Tel. 2377 ausfdliegliche Beröffentlichung

flabtifder Stellen.

Arbeit finden: Derrichafte Bartner

Steinbruder Schnriber

Lehrling: Schneiber, Spengler, Landwirthichaftliche Arbeiter

Arbeit fuchen:

Maufmann. Maler Ta gierer Bureaubiener Berrichaftsbiener Einfaffierer Rranfenmarter

eine perf. Suche Röchin nach Ber:

lin auf ein Schloft, Wehalt 70 Mt., eine Ctute nach Duffeldorf, eine Sausbalterin gn eing. Gerrn nach Deffan, 2Mind. 12n. 15 3ah., mehrere Mlleinmabchen, Saus u Ruchenmabchen, Rinderfraul. u. f. w.

Central-Bureau 18 Goldgaffe 18. Fran Karl,

Gde Laugnaffe. 4656 Gin braber Junge für leichte Beichaftigung gefucht. Manergaffe 19, 2 rechte.

gehrlinge.

Shreinerlehrjunge 47 Albrechtftr.

Reste von Kleiderstoffen

in Reine Wolle, Halbwolle u. Waschstoffen jeder Art.

Ausverkauf grosser Vorräthe schwarzer, einfarbiger u. gemusterter Stoffe in nur besten Qualitäten, für jeden Zweck passend,

Best empfohlene Kaufgelegenheit für Weihnachts-Geschenke,

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse S.

295/292

Weibliche Verfonen.

Falgerin gefucht. 4218 Buchbinberei, Friedrichtte. 14. Ein tücht. Mabchen für Dans. und Ruchenarbeit fofort gefucht. Blatterftr. 16.

Monatefran. Eine brave Monatofran gefacht Rengaffe 16, Rorbgeichaft. 476

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Wiesbaben. unentgeltliche Stellen.Bermittelung Telephon: 2377

Geöffnet bis 7 Uhr Abende, Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen.

fucht fläubig: Röchinnen

Milein. Baus., Rinber., Bimmer. u. Ruchenmabden

Sotel Berfonal, Bub- u. Monatranen, Gut empfohiene Mabden erhalten fofort Stellen.

Raberinnen u. Süglerinnen. Abtheilung II. für feinere Berufsarten. Rinberfraulein u. . 2Barterinnen,

Stupen. Saushalterinnen für Brivate u. Doteis. Jungfern, Gefenichafterinnen, Pranfenpflegerinnen. Graieberinnen, Bertauferinnen u. Buchhalterin

Geb, eit, Dame wünscht finnbenm, Beid, 3. Spazierenfüh, u. i. Pfieg. e. Dame 3. Boriefen ob. gu fcrift, Ørb. Rab Jahnftr. 10, 1 Et. r.

Behrmabden,

Mädchenheim unb

Stellennadzweis

Echwalbacherftrafe 63 II. Er fort u. fpater gefucht : Marin , Baues, Bimmers u. Ruchenmabchen Rodinnen ür Bripat u. Benfion, Rinber gartnerinnen, Rinbermübchen. NB. Anftanbige Dabchen erh. billig gute Benfton. 260 P. Gelsser. Diafon

3g. Dame überntmust 100.2 fdriftt, Arbeiten. 4525 Offerien X. M. 125 Haupt-poflagerad Wiesbaben.

Empfehinngen.

Sitte merben icon u. 29alramftr. 25, 1. modes.

Cammtliche in bas Bubiach einfclagenbe Artifel werben die unb billigft genrbeitet.

Gebern, gefraufit u. gefärbt, Donbeim, 3521 im Saufe b. Den. Grimm, 1. St. Schieme werben übergogen, Frau Gifcher, Steing. 20, Grtip.

bei Abnahme von 25 Rilo. Saden

per Pfund 25 Pfg.

(große Baare, wirflich laufend) per Tausend 6 Mif.

Wiesbadener Jahnenfabrik Willia. His and and se un un,

Barenftr. 2 (Ecke Bafnergaffe).





Reftaurant = Baldluft in nachfter Rabe ber Giden hente Sountag großes Schlachtfeft

hiergu labet freundlichft ein

frang Daniel.

Refidenz - Theater.

Direction: Dr. phil. D. Rauch.

Conntag. ben 25. Robember 1900. Balbe Bink

Gefpenfter.

Familienbrama in 3 Aften von henrit 3bfen. Regie: Mibuin Unger. Frau Selene Mlving. Bittme bes hauptmanns u.

Rammerheren Alvin . Dawolb Miving, Maler, ihr Sohn . Bafter Danbers Guffat Ganige Tifdier Engftrand Eliza Milafin Regine Engitrand, im Saufe bon Fran Alving

Ort ber handlung auf Frau Alvings Befigthum an einem giebn Fjord im weftlichen Rormegen, Rach bem 1. u. 2. Afte finden laugere Baufen fatt. Der Be, n : ber Borfteilung, fowie ber jedesmaligen Afte erfalgt nat bem 3. Glodengeichen.

Raffenoffnung 3 Uhr. - Anfang 3.30 Uhr. - Enbe nach 5.90 Gb

Abends 7 Uhr.

81. Abounemente-Borftellung Abornements-Billets gangen Rachzahlung auf Loge u. I. Sperrfit 1 Mt., II. Sperrfit 60 f. Balton 25 Pf. Bum 2. Mal:

Robitat! Johannisfener. Robitil Shaufpiel in 4 Alten von hermann Subermann, In Scene gefeht von Dr. D. Rauch.

Otto Rienfdet. Clara Araufe, Glfe Tiamann, Ernbe, beiber Tochter Georg v. Dartwig, Bureauverfter, Bogelreuters Reffe Guftan Rubolph Marritte, cen. Beimden, Bflegetochter in Bogels Gliga Milaffon renters Saufe Cofie Schent, Die Wefifalnene Dar Engelebert.

Gerby Balben. Gin Deburg. Ein Dienftmabchen Beit ber Sanblung: Enbe ber achtziger Jabre. Ort ber handlung: Das in Brengisch-Littauen gelegene Gnt Bogelerum. Anfang 7 Ubr. - Enbe 91/9 Uhr.

Saffte, Bullsprediger Bion, Infpettor

Die Mamfell

Montag, ben 26, Rovember 1900. Mbonnementa-Billets gillig 82. Abonnements-Borftellung. gegen Rachgabiung. 3mm 3, Dale:

Johannisfener.

Dienftag, ben 26. Rovember 1900. 83. Abonnemente.Bor ellung. Doberner Dichter-Albend.

> Der Rammerjänger. 3 Scenen bon Frant Webelinb.

Friggen. Drama in 1 Aft von hermann Sudermann.

von Droffe 3. Dr. Dr. D. Rand Abichicosjonper.

Gin Aft (aus "Anatol Chfine") von Arthur Schnipfet.



Mau- Nähmaschinen

Naumann's Fahrräder

in grosser Auswahl verrathig. Carl Stoll, Frankenstrasse 8.

de n L Raije

8 . III

Di

fe Bab

Gen

Conn

b meib

afale bei 29ab nighteben beine nighteben beinen, nightebe

Die

& Die a Berl Ren

Unt

Passende Weihnachtsgeschenke

Herren- und Damen-Wäsche

Georg Hofmann

Herren- u. Damen-Taschentücher in schönster Auswahl

Oberhemden m. glatten, gestickten u. Piqué-Einsätzen von 4 Mk. an.

Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterzeuge.

Ausgekammte haare fauft Th. Matthes, Frifeur, Schwalbucherftraße 8. 4664

Qu tanfen gefucht eine Baben-D thete für Cigarrengeich. Cante berfelbb 3-3.50 Meter. 3938 Bu erf. L. b. Grp. b. Big.

Schönes Copha billig ju bert Bermannftrage 13, 2. 462 Japier, Schuhe, tauft Fuens, Schachtfir. 6. Beft. b. R. 4551

Dobes Gehalt. Budführung, Shonfdreiben und alle Comptoirfamer

lehrt mündlich und brieflich Julius Schürmann, Sanbeld-Bebr-Inftitut unb

Mufter Comptoir Dagen i. 2B. 3534 Cichere Ggifteng.

Stellung jed. Art, raid, billig l

2m Raffenmitgliebern und Arbeitgebern beingen wir bier-

Mahl der Vertreter jur Generalversammlung

Tie Arbeitgeber mablen bes Bormittags von 10—12 Uhr Beichäftelofat ber Kaffe, Luifenfrage 22, part. Die mannten Kaffenmitalieber mablen bes Bachmittags von 2—6
in ber Turnballe ber Tochterschule, Luifenfrage 26; baielbit oridieben Mablebureaus nach alphabeiicher Ordnung eingerichtet, weiblichen Mitglieber wählen ebenfalls von 2—6 Uhr, jeim Geschäftelofale ber Raffe.
Ten auswärts wohnenden Kaffenmitaliebern ift anver bem

Den auswärts wohnenden Raffenmitgliedern ift außer bem smag Gelegenheit geboten, ihrer Wahpflicht ichon am Camftag, mt l. Legember, Rachmittage von 5-8 Uhr im Geschäfts-

tile ter Roffe zu genügen. Ballbar find nur diejenigen Raffeu-Bahlberechtigt und wählbar find nur diejenigen Raffeu-nelieder und Arbeitgeber, welche großibrig (21 Jahre alt) und n beipe ber burgerlichen Ehrenrechte find. Das Wahlrecht ruht für berngen, welche mit der Zahlung ber Beiträge länger als zwei Monate

Die Bahl felbft erfolgt mittelft gefchriebener ober ge-treffer Etimmiettel auf weißem Bapier Wir erfuchen um rege Beibeiligung bet ben Bablaften.

Der Borftanb: A. Beckel, 1. Borfigenber.

Molerftrafte 34. Lebensm ttel-Conjum Rt. Rirchgaffe 3 Delenenftrafte 2 Gde Bleichftrafe.

Peinstes Confetimehl per Pid. 15, 18, 20 Pfg. Reue Bolldaringe 5, 7, 8 Big. per Sid. Schwedisch Fenerzeug per Padet 81/2 Pfg., Betroleum per Liter 16 Pfg.
7 Pfg. größte Holzschachtel-Wickse 7 Pfg.
40 Pfg. per Schoppen seinstes Calatol 40 Pfg.
60 Pfg. der Schoppen seinstes Taseldl 60 Pfg.
10 Pfd. Einer-Belee 190 Pfg.

Telefon 2430. Alles franto Saus.
4458 Inhaber: A. Schaal. Telefon 2430.

Bejang u. Gejundheit

Ihrer Bogel erreichen und erhalten Sie bauernd bei Anwendung min re ruhmlichft befannten

Futter-Mischungen

für Rorner- und Beichfreffer. Leptere gu 40, 50, 80 Bf. n. Df. 1.-pro 1/2 fto. Cammtliche Mrtifel jur Bogel-Bucht u. Bflege.

Mollaths Samenhandig. 3nb. Reinh. Benemann,

7. Mauritiusplatz 7.

Medicinal-Leberthran gutes Stärkungsmittel

für körperlich zurückgebliebene Kinder.

Von angenehmem Geschmack genau den Anforderungen des deutschen Arznel-Gesetzbuches entsprechend, empfiehlt lose ausgewogen und in 1/4 und 1/2 Liter-Flaschen

Chr. Tauber, Drogenhandlung Telephon 717. 6 Kirchgasse 6



Wäichemangeln, beftes Suftem, bon Mf. 22 .- (an, Wringmaschinen, Bügelöfen, Plätteifen, Bügelftähle

Franz Flössner, Wellrinftrafte 6.

Königliche

Countag, ben 25. Robember 1900.

258, Borftellung. 12. Borftellung. Die Balfüre.

Dufifbrama in 3 Meten (Erfter Tag ans ber Trilogie "Der Ring bes Mibelungen") von Richard Wogner. Mufitalifche Leitung: herr Königl. Kapellmeifter Brof. Manuftaede. Regie: herr Dornewag.

Siegmund . Berr Gdwegler. Hunding . herr Diller. Fri. Brobmann, Girglinbe . Gran Leffler-Burdharb Brünnhilbe get. Maner. Frida Sigrune Bri. Corbes, Grl. Robinfon. Waltrante. Fri. Kau'mann. Selmmige. Frl. Schwart. Schmertleite Bri. Butter. Ortlinde . Gerhilbe . Fri. Rogmann. Grimgerbe

Rach bem 1. u. 9. Atte finbet eine langere Baufe ftatt. Anjang 7 Uhr. - Mittlere Breife. - Enbe nach 10% Uhr,

Montag, ben 26. Robember 1900. Mbounement D. 12. Borftellung. Die Grofiftabtluft.

Soment in 4 Atten von Osfar Bimmenibal und Buftav Rabeiburg, Dr. Crufius . . herr Dar Andiano bom Stadttheater in Bromberg. Anfang 7 Uhr. - Ginfache Preife.

Bu verkaufen:

Billen, Berrichaftsbaufer, Benfionate, febr flott gebend, Sotels und Birtbicatten. Gefcafrobaufer fur Schreiner, Debger, Bader, Ruticher ufm. in

allen Stadttheilen. Gin Saus mit langisbrigem, febr flotten Gelchaft, mehrere Saufer werben auch gegen Bauplope ober fleinere Saufer in Taufch genommen. Bauplope und Grundftude, lehtere ju Speculation geeignet, burch bie Immobilten-Agentur 4657

Mathias Feilbach, likelasstraft 5.

Kohlen-Consum-Perein. 58

Luifenftrage 24. Sute und billige Brennmaterialien, Bezugequelle für (melirte. Ruf., Unthracit-Rohlen, Steintohlen, Braun-(melirte, Rug-, Enifete, Angundehola). Der Borftanb.

Rirchliche Anzeigen.

Evangeltiche Rirche Sonntag, ben 25. November 1900. — 24. Sountag nach Trinitatis.
Bergtirche.

Jugendgottesdienft 8.30 Uhr ber Martifredengemeinde. Hamptgottesdienft 10 Uhr unter Mitwirfung bes Kirchenchors: Herr Pfarrer Diehl. Rach ber Bredigt: Beichte u. hl. Abendmahl. Abendyberen 5 Uhr: herr Pfarrer Grein. Rach der Predigt: Beichte u. hl. Abendmahl. NB. Die Kollette ift für die evangel, Krantenpflege bestimmt.

Amtemode: Taufen und Tranungen: Derr Pfarrer Diebl.

Beerdigungen: Derr Pfarrer Grein.
(Am Countag finden feine Taufen flatt.)
Evangelisches Gemeindehaus,
Steingasse Rr. 9.
Das Lesezimmer ift Sonns und Feiertags von 2—7 Uhr für Erwachsene

Bungfrouenverein ber Bergfirchengemeinbe 4.30-7 Uhr. Berfammlung confirmirter Tochter.

Dienflag, ben 26., Abende 8.30 Uhr, Bibelftunde fr. Bfr. Grein, Freitag, ben 30. Rou., 6 Uhr, Sinung ber tirdlichen Armenpflege. Dartttir de.

Jugendgottesbienst 8.30 Uhr in ber Berglirche: herr Pfr. Ziemendorff, hauptgottesbienst 10 Uhr im Saale des Bereinsbauses (Platterstraße 1) Derr Pfarror Schüfter. Rach der Predigt: Beichte u. bl. Abendmohl. NB, Die Festoalette ist zum Besten des Tiatoniffen-Mutterhauses dahier bestimmt und wird der Ermeinde empfohlen.
Amt 8 mach e. herr Pfr. Ziemendorff: Sämmelliche Amtsbandlungen.
Bur die Martifirchen Gemeinde findet die auf weiteres der Hauptgottesdienst jeden Sonn- u. Feiertag Bormittags 10 Uhr im großen Saale des Bereinsbaufes (Blatterstraße 1) und der Jugendottesdienst alle 14 Tage des Morgens um 8.30 Uhr in der Bergetirche fatt.

Guffab-Abolf-Frauenverein. Donnerftag, ben 29. Rabember, Radm. 3 Uhr, Arbeitoftunden in tem Gaale ber Ringfirchengemeinde an der Ringfirche 3, Part. Ringfirche.

hauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Lieber, Der Ringfirchender wirft mit. Rach ber Bredigt Beichte u. bl. Abendmabl. Abendgottesbienft b Uhr: herr Pfarrer Rifc. Rach ber Predigt Totenfeier.

Beichte u. bl. Abendmabl. NB. Die Rollefte birfes Conntags ift fikt bas Diatoniffen-Mutterhans babier bestimmt. Es wird dringend gebeten, am Conntag der Totenfeier Kinder nicht mit in die Gottesbirnfte zu bringen.
Reutirchengemein be,

Mmtowoche: Taufen und Trauungen: hetr Bfarrer Friedrich. (Am Sountag ber Totenfeier finden teine Taufen flatt) Beerbigungen: herr Bfarrer Rifch.

Clarenthal:

10 Uhr Gottesbienft. herr Bfarrer Rifch. Berfammlungen im Sgale bes Bfarrbaufes an ber Ringfirche Rr. 3. Conntag Rachmittag von 41/2 Uhr; Berfammlung junger Mabden (Sonntageverein). Berfammlung ber tonfirmirten Dabden von

Berrn Bfarrer Rifd. Bibelftunde Berr Pfarrer Rifd, Beber.

mann ift herglich eingelaben, Mittwoch Radm. bon 3-6 Uhr: Arbeitoftunden bes Frauenvereins ber Reufirdengemeinbe,

Mittwech, Abends 8,30 Uhr: Brobe bes Minglirchenchors, Donnerfing 3 Uhr: Arbeiteftunben bes Guftav-Abell-Frauenvereins, Donnerflag Abends 81/2 Uhr Berfammlung ber confirmirten Mabden bon herrn Pfarrer Bieber.

Greitag Rachm. 5 Ubr Berfammlung ber fonfirmirten Rabden von herrn Pfarrer Lieber. 9. Abt. Diafoniffen-Mutterhaus Paulineuflift.

Sauptgottesbienft 10 Uhr Rinbergottesbienft 11 Uhr. Jungfrauenberein 4.0 libr. Beben Dienftag 3.30 Ubr: Frauen-Rabberein. herr Bfarrer Renbourg.

Gunptgottesbienft für bie Martifrichengemeinbe 10 Uhr.

Sonntageberein junger Dabden Radim. 4.30 Uhr. Abendanbadit: Conntag 8,80 Ubr. Chang. luth. Gotteebienft, Abelheibftrage 23. Bermittags 9.30 Ubr: Bredigtgottesbienft 28. Rovember, Abenbe 8.15 Uhr: Abenbgottesblenft.

Baptiften-Gemeinde, Liechgasse 46, Mauritiuspl. hof, 1. St. Sonntag ben 26. Nov. Bermittags 9.30 Ubr und Nachmittags 4 Uhr: Prebigt. Bormittags 11 Ubr: Kindergottesdienst. Abends 71/4 Uhrt:

Jungtrauen Berein, Theeabend, wogu alle Jungfrauen bergich eingelaben finb. Mitmoch, Abenbs 8,30 Ubr: Beiffunbe. Butritt frei fur Jebermann,

Brebiger Dammann. Grang. Gotteebienft ber Methobiften-Rirche, Ede ber Bleich- und Detenenftrafte. Eingang Detenenftrafe 1. Sonntag, ben 25. Ropbe., Borm. 10 Ubr: Predigt. Borm. 11 Uhr Conntagbidule. Abends 8 Uhr: Predigt.

Montag, 26 Rov. Abends 8 Uhr: Jugenbbund, Dienftag, 27. Rov., Abends 8 Ube: Bibeiftunde, Dienflog, 27, Rob., Abends 8 Uhr: Miffions-Berein. Brediger M. Barnidel.

Altfathollicher Gotteebienft. Schwalbacherftrage. Conntag, 25. Rovember, Bormittags 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Rieber Rr. 98. 4. 7. 8. 211. B. Rrimmel, Pfarrer, Schwalbacherftraße 2.

Ruffifder Gotteebienft. Camftag Abend 5 Uhr Abendgottesbienft.

Sonntag (23. Sountag noch Sfingften), Borm. 11 Uhr: St. Meffe. Ri Rapelle. Rapellenfir. 19. Anglican Church of St, Augustine of Canterbury,

Sunday: First Celebration, 8.30: Matins and Choral Celebration, 11: Evensong and Litany, 5: Instruction (epen to all) 5.45
Week-days: Matins and Celebration 8 15: Wednesdays and Services: Fridays, Matine and Litany 10.30, Celebration, 11.

Holy days, Wed. Fri. and Sat., Evensong, 4.

Chaplain Bev. E. J. Treble, Moritzatrasse 27,

Damen-Schürzen.

Gemeinsame Ortstrankenkaffe.

nt jur fenntnif, baf bie birsjabrige

Bonntag, Den 3. Degember ct., flattfindet, ja nablen find 70 Bertreter nebft 35 Erfanmanner ber

De Babi geichieht in folgenber Ordnung:

Besbaben, ben 17. Rovember 1900.

NördlicherBezirks-Verein Biesbaden.

he ordentliche Generalversammlung Mittwoch, ben 28. November b. 38., Abende Ihr, im Gaal des Dotels "Bum Bahn", Spiegel-Die bier, mit unrenftebenber Tagesorbnung ftatt.

Die Mitglieder des Bereins werben bringend gebeten, Betresversammlung möglichit balb bem Borftanb gu mben bes Rechtsanwalts Rullmann, Luifenplat 7, gu-

Biesbaben, ben 12. Rovember 1900.

Breit.

obitit!

bert

MR.

4400

4bouff.

rg.

polennini

is galig

a gattig

State

inel

Der Borftand. Tagesordnung:

berichterfrattung über bas abgelaufene Beichaftsjahr. Reffentericht. degung bes Rochbrunnens (Referent Berr Roos). Die eleftrifchen Stragenbahnen (Referent Derr Bengel). berhandlungen über fonftige noch eingehende Antrage von

Renmahl für die ftatutengemäß ausscheidenden Borftands. Mitglieber Berren Willy. Bind; Arditelt Raufmann; Dajor Brifch; Ingenieur Bengel; Fr. Stud.

Unterricht für Damen u. Berren.

Bebrfacer: Coonichrift. Buch-führung feinfoche, boppelte und amerifan.). Correspondeng, Raufmannifches Rechnen (Brocent., Binjen- und Conto-Corrent-Rechnen). Bechfellehre. Rontorfunde. Gründliche Ausbitbung, Rafcher und ficherer Erfolg.

Zages. und Abendfurje. BB. Reueinrichtungen von Geschäftebuchern, unter Berudfichtig-

Heinr. Leicher,

Raufmann, langinbriger Fachlebrer an größeren Bebr-Inftituten. Luifenplat 1, 2. Thoreingang.

Deute, Countag, bon Bormittage 8 Uhr ab, bei bei Umersuchung minberwertig befundene Bleifch einer Ruh zu 40 Pfg.

ha Bieberverfäufer (Bieifchanbler, Mebger, Burftbereiter und burf bas Rieifch nicht abgegeben werben. 4730 Stadtifche Schlachthaus-Berwaltung.

Für den Weihnachts-Bedarf

Tuche,

Damenkleiderstoffe,

Flanelle, Lama,

Reise- und Bettdacken,

Leinen, Tisch- und Handtuch-Gebilde,

Fertige Betttücher in Leinen und Bieber,

Damenhemden,

Baumwoll-Flanelle,

Schürzen.

Taschentücher,

Elsässer Baumwollwaaren etc.

Ein grosses Sortiment Kleiderstoffe u. andere Artikel, nur reelle Waare, habe ich für den

Weihnachtsverkauf

ganz bedeutend im Preiseherabgesetzt. Rosto von allen Artikeln auffallend billig.

J. Stammen, Grosse Burgstrasse 7,

Tuch-, Mode- und Manufacturwaaren.



Franz Gerlach,

19 Schwalbacherstrasse 19. empfiehlt solide, praktische

Weihnachtsgeschenke

Goldwaaren, Uhren etc. - zu anerkannt billigen Preisen. -Beachten Sie meine Schaufenster-Ausstellung!

herren-Winter-Daletots

1. und 2.reihig in allen Garben bon 15 Mart au.

herren-haveloce u. Velerinen-Mantel mit großer glodenformiger Belerine bon

Berren-Sacco., Jaquet- u. Gehroch-

Allilige in allen möglichen Stoffen

herren=loden-Joppen für Strafe, Jagd. und Sport von 8 Dlarf an.

Weiße und Fantafie-Weffen pon 3 Mart an

Einzelne Sofen n. Sofen u. Weften in riefiger Auswahl von 3 Mart au.

Anaben-Paletois- und Pelerinen-Mantel in allen Großen von 4

Enaben=Capes mit Capute, elegante Fa-

cons von 4 Mart an.

Enaben Anglige, reigende Renheiten ber Saifon bon 3.50 DRt. an.

Anaben-foden-Joppen bon 2,50 mr. Anaben-Saibhen-hofen bon 80 Bis.

Confections-Haus

Gebrüd. Dörner

4 Mauritiusstr. 4

ale Specialgeichaft für fertige Berren: und Anaben Garberoben

überall befannt.

4714

Wagenfabrik Fr. Becht. (gegründet 1815) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14,

Telephon Ro. 659 hält flets Porrath von 30 fuxuswagen fowie aller Corten Pferbegeichirre. 2696 Billigste Preise. Aite Wagen in Tausch.

Medic.-Drogerie Rirchgaffe 62, 4697

G. Gerlach. Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts ftempel, in allen Breiten, liefert gu befaunt billigen Breifen, fomie fammliche

Coldwaaren

in fconfter Auswahl." Franz Gerlach,

Schwalbacherftrafte 19 Schmerglojes Obriochflechen gratis Mebrere friich gelcerte Etud. nnd Dalb Stückfäffer, fowie Butten und Einmachfäffer in allen Großen, billig ju vert. Bh. Rlamp,

Selenenftraße Rr. 1.

Echone Manarienvogel

find preismerth ju verfaufen. 4474 Rheinbabnftrage 2, 2 Beftfällifches

Bettindhalbleinen, 160 Centimeter breit, in borgug. licher Qualitat für ben billigen

1 Mart per Meter

C. BBhr & Co., Gieften ft.



Gelegenheitskauf!

Ein ichmarger Gebrockanging (mittlere St.), faft nen, und ver-ichieb. andere herrenfleider wegen Sterbefall bill. zu vert. Waltmubl-fte, 30, 1 L. Althändt, verb. [4651

Altes Gold und Silber tauft ju reellen Breifen F. Lehmann, Go'barbter,ei Eanggaffe 3, 1 Stiege,

Sehen Sie

das ift ein Befchäft!!! wenig Geld, viel Credit.

Mur bei

Wiesbaden,

Bärenftr. 4, 1. u. 2. Ct.,

9

evi

=

4,

Bürenftraße

Für die

1900-1901.

Coulante Bedienung Riefige Auswahl Civile Breife Rein Kanfzwang.



miebe mod)

Winter-Paletots. Anzahlung 8 Mt.

Belerin-Mäntel. Anzahlung 8 Mt.

Herren-Alnzüge. Angahlung 8 Mit.

Buriden: Anzüge. Angahlung 5 Dit.

Warme Joppen. Mugahlung 4 Dit.

Damen - Confection.

Wiesbaden,

Bärenstraße 4,

1. u. 2. Gt.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei toodentliche Freibeilagen: Birsfabener Anterbaltungs-Blatt. - Der Landwirth. - Der Bumorift. Geidäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Mr. 275

Countag, ben 25. Robember 1900.

Av. Jahrgang

Zweite Ausgabe.



Biesbaden, 24. Rovember.

Der Tobtenfonntag,

velder bas evangelische Rirchenjahr morgen beichließt, ift ber billie und ernftefte im gangen Jahr für bie Chriftenheit. ter doch ber Erinnerung an Die Lieben geweiht, Die und ber Tod unerbittlich entriffen hat. Und wo der Bater geforben, wo die Mutter ine Grab fant, wo ein geliebtes Rind ober fonft ein theurer Anbermander in die falte Erbe gelettet ward, ba benft man am Todtenfonntag mit befenderer Libe ber Beidiedenen. Da tritt bie ichwere Abichie aftunde weder lebhaft vor unfere Seele; ba ift es, ale wenn wir wh einmal alles Glud und alles Beh durchtofteten, bas mit an der Geite der geliebten Todten empfanden. Gin unmberftehlicher Drang treibt die gurudgebliebenen Angehörigen m biefem Tage auf ben ftillen Friedhof binaus, Blumen und Rrange gu legen auf ben talten Bugel, ber Bater ober Anter, Gobn oder Tochter, Gatten oder Gattin bedt. Gin tichen, daß die Liebe auch über bas Grab hinaus bauert, big fie nimmer aufhort. Dieje fromme Chrung ber Dabingidiebenen lindert ben Schmers um ihren Berluft und flicht in unfichtbares aber doch inniges Band zwiften dem Dieswith und Jenfeits. Die liebevolle Erinnerung vermag madegu ein Gemeinschaftsleben mit Denen herzuftellen, Die wer hier fcmerglich bermiffen ; fie befiegelt den Glauben und die hoffnung auf ein Biederfeben, die Liebe bie nimmer

" Beerdigung. Beute Radmittag 3 Uhr fand von ber Beichenhalle bes alten Friedhofes aus, unter Borantritt bes Trompeterchors bes Raff. Feld-Urt. Regts. Rr. 27, die Seerdigung bes verftorbenen herrn hauptmanns Artillerie-Regts. Rr. 27 jugetheilt und weilte feit ungerer Beit, Gefundheit fuchend im Gliben, wo er in Rervi marb. herr haupmann Schweicart war fowohl in ber eigen als auch in ber Mainger Garnifon eine beliebte und Phante Berjonlichfeit.

Die "Glettrifche". Am 20. Muguft, Mittags gen halb 2 Uhr, carambolirte, wie der "Biesb. General-

Anzeiger" i. 3. berichtete, auf bem Bismard-Ring, in ber Rabe ber Ginmundung der Bluderftrage, ein Glaichenbierwagen, auf beffen Bod zwei Erwachiene und ein Knabe fagen, mit einem Motorwagen ber Stragenbahn. Der Effect war der, daß die drei Leute vom Bod abgeschleudert wurden, bag der Anabe außer einer Durchtrennung der Ropfhaut nabezu von einem Ohr gum andern auch eine Fugquetidung bavontrug, Bleffuren, welche ihn 3 Bochen ans Kranfen lager feffelten. Der Bater bes Rleinen, ber Gigenthumer des Gefährtes, trug ebenfalls eine Berletung davon und das in bas Befahrt eingespannte Bferd erlitt einen Beinbruch und der Wagen wurde arg mitgenommen. Der Flaidenbierwagen fam aus der Richtung bom Cedanplat, der Motorwagen von der Ringfirche ber. Die Schuld an bem Unfall vertheilt die Rgl. Staatsanwaltichaft gleichmäßig swiften bem Leiter des Auhrwerfs, bem Glafchenbierhand er August E., fowie dem Leiter des Motorwagens, dem "Raufmann" Otto E. von hier, miber bie beshalb Anflage erhoben ift megen fahrläffiger Transportgefährbung und fahrläsfiger Rorperverlegung, mahrend nach bem Berlauf ber hentigen Berhandlung vor der Straftammer lediglich dem Scheuen und Durchgeben des Bierdes die Schuld an dem Borfall beigumeffen ift und befonders ben Benfer bes Motorwagens feinerlei Berichulden trifft. Das Bferd ift offenbar in voller Carrière auf ben Motorwagen aufgerannt, mabrend biefer ftille ftand oder boch in langfamfter, porfichtigfter Sahrt begriffen mar. Die Straffammer fam gu einem Greifpruch bezüglich beiber Angeflagten.

* Der Blindenanftalt wurde von einem unbefannten Boblithater durch Bermittlung Des herrn Landesdireftor Catorius ale Bauftein und erfte Gabe für eine Rebeits itatte und ein Mint für blinde Manner der Betrag bon gehntaufenb Mart überwiefen.

* Walhallatheater. Das gegemvärtige Programm unferes beliebten Spezialitätentheatere ift in jeder Begiehung als intereffant zu bezeichnen. Den haupterfolg bliefte mohl der humorift Jean Baber mit feinen ungemein wihigen attuellen und lofalen Complete baben. Rriiger und Rirften bringen mit ihrer mufitalijden Masterade eine Reuheit auf Die Barictebubne, man fommt bei biejer Rummer thatjadlich nicht aus bem Lachen berans. Much bie breffirten Gfel ob wir auch diefe dem hiefigen Thiericupverein ber banten, miffen wir nicht - erregen allgemeine Beiterfeit. Das Brogramm vervollftanbigen außerdem bie reigenden "3 Rordfterne", ber gewandte Jongleur Fred Demen, Die hubiche Coubrette Sanna Cornelfen, Die jugendlichen, aber bereits recht tuchtigen Afrobaten Bros. Bero und bas magehalfige Ariola Szemanovico-Trio mit ihrem großartigen Stehtrapes Aft. - Am heutigen Sonntag finden 2 Borftellungen ftatt. - 3m Saupt-Reftaurant wird bon jest ab auch an allen Conn- und Geiertagen das beliebte biefige Gelfenfellerbier (0,41 für 15 Bf.) verichauft.

5 Glud im Hugliid. Allabendlich entfteht nach Schluf ber Borftellung bes Sigl. Theaters infolge ber rajden Aufeinanderfolge ber Theaterwagen ber verichiedenen Linien in der Rheinstroße ein Gewirre, das gestern Racht einer Frau aus der Gnoftadt leicht verhangnigvoll geworden mare, wenn nicht ein gludlicher Bufall gewaltet haben wurde. Die fragliche Frau, welche in der Gudfiadt wohnt, hatte, anftatt einen Wagen der Stadtlinie (Rondell) ober der Stadt Biebrich ju nehmen, einen folden ber "Emferftrage-Linie" beftiegen. 3wiiden Luijenplay und Rirchgaffe aussteigend, fturgte fie aus dem Bagen, wurde momentan geichleift, bis fie loslieg, und blieb dann auf der Strede liegen, Die im felben Angenblid noch mehrere andere Motorwagen mit Theaterbesuchern vaifiren follten. Es mar vielleicht ihr Glid, daß der Schaffner bes von ihr benutten Bagens fie von Beitem noch liegen fab ; blitichnell iprang er ab, eilte jurud und brachte fie einstweilen in Gicherheit, ba fie bor Schred wie gelabmt war. - Es durfte fich empfehlen, bag Theaterbefucher fiets auf die Richtung, die der betr Bagen nehmen wird, achten, bevor fie einsteigen, damit fie nicht genothigt find, an einer ihnen nicht zweifmägig gelegenen Stelle ben Bagen berluffen gu müffen.

* Ctedbrieflich verfolgt wird der Maurer Ronrad Schmidt aus Rtoppenheim, geboren bafelbft am 22. Dez. 1844, welcher flüchtig ift. Gegen benfelben murbe die Untersuchungshaft wegen Sittlichteiteverbrechens verhangt.

* Berein "Gub.Biesbaben". 3m Bintergarten bes "Rhein-hotel" findet am Mittwoch, ben 28. ds. Dits., Abendo halb 9 Uhr, eine Generalterfammlung fratt. Aus der Tagesordnung find als besonders wichtig bervorzuheben : Ergangungemahlen und Referat fiber bie Digftande im Betriebe ber elettrifden Strafenbahn. Bir ber weifen auf das Inferat in heutiger Ausgabe.



Kunft und Wiffenschaft.

Curhane.

Freitag, 23. nobember 1900. IV. Chtlus-Rongert. Leitung: herr Rapellmeifter Mribur Rififd, Dirigent ber Gewandhaus-Rongerte gu Leipzig und ber Phil-harmonischen Rongerte gu Berlin. Golift: herr Felig Berber (Bioline), 1. Rongertmeifter am Gewandhaufe gu Leipzig.

Wiesbadener Streifzüge.

(Sumanitat.)

Unfere Beitgenoffen haben bin und wieber bas Beburfbie Segnungen ber mobernen Rultur über bie Maagen gu n. Man äußert bie Fortidritte, Die fich heute auf allen Dieten menichlichen Biffens und menschlicher Thatigteit bomentiren und rubent nicht gum wenigsten bie bumanitat, be fie das zur Reige gebende 19. Jahrhundert zeitigte. "Wir iben in einer humanen Zeit!" Es ist das eines von den geflü-giten Dugendworten bes Alltags, und auf ben ersten Blid deini es wohl, als ob biefer Musfpruch einige Berechtigung ba-Dan verweift, um feine Richtigteit nachgumeifen, mit brliebe auf bie ftaatlichen und privaten Gulfsbeftrebungen auf lalem Gebiete, auf Invalibitats- und Rrantentaffen, Sofpis tt, wohlthätige Bereine etc. Es ift nicht unfere Abficht, Diefe mungen ber mobernen Cultur gu leugnen, ober gu verfleiin, inbeffen möchten wir babor marnen, fie ju überschaben. eigen bürfen wir wohl verlangen, bag biejenigen, welche bas tt bon ber ftaatlichen Fürforge und ber humanitat unferer lagtäglich im Dunbe führen, biefe humanitat auch pratbethätigen. Was foff man aber bagu fagen, wenn mit bem ben Ruftzeug moberner Bilbung ausgeruftete, in hoben ibre Mitmenfden gu Gericht gu fiben, ben Erwägungen ber fachen Menschlichteit gang und gar unzugänglich find?

Der Fall, ben ich bier gur Illuftration anführen will, ift Refern bes "General-Angeigers" bereits jum Theil befannt. Rr. 236 b. Bl. beröffentlichten wir in einem Artitel mit ber erfdrift Der Dohr hat feine Pflicht gethan" Thatfache, baf bie biefige Berichtsbehörbe mehrere Untermte nach langfahriger Thatigteit entlieg. Bon biefen Un- | u. M. wortlich:

terbeamten hat ber Gine mahrenb 8 Jahren gur Bufriebenheit feiner vorgesetten Behorbe bem Staate gebient, ift babei alt und grau geworben - auch ibm fest man ben Stuhl bor bie Thure, ohne Rudficht barauf, ob ber Mann in Zutunft für fich und die Seinen bas tärglichste tägliche Brob bat. Zwei Rang-leigehülfen, Familienbater, die, wenn auch nicht fo lange wie ber Erftermabnte, fo boch mabrend mehrerer Jahre von berfelben Bebarbe beschäftigt wurden, entließ man ebenfalls. Bir haben f. Bt. unfer Erftaunen über biefe Bragis ausgebrudt, und u. M. gefagt, bag man auf biefe Beife ber Gogjalbemotras tie, bie man betampfen will, thattraftige Agitatoren guführt. Bir erhielten baraufbin bom Brafibenten bes hiefigen Landgerichts, herrn Stumpff, eine Berichtigung, in ber junadift be : ftritten murbe, Die Entlaffungen ber Unterbeamten feien erfolgt, um Militaranwartern Blat ju maden. Dann murbe als Grund ber erfolgten, bon uns fritifirten Entlaffungen angegeben, es habe fich berausgeftellt, baf bie betreffenben Unterbamten por ihrer Ginftellung als Lohnichreiber wegen verfchies bener Delitte vorbeftraft feien. Wir haben biefer Berichtigung bes herrn Landgerichtsprafibenten, nachbem fie und in entfprechenber Form gugegangen, Mufnahme in unferem Blatte gemabrt. Muf Grund unferer Ermittelungen in biefer Gache haben wir bemertt, bag bie Borftrafen unmöglich ber Grund gur Entlaffung ber Leute fein tonnien, ba gerabe berjenige, melder mahrend 8 3ahren als Sulfagerichtebiener beichaftigt und bann entlaffen wurde, nicht vorbeftraft ift, mabrent ein Unberer, mil Buchthaus vorbestrafter Mann nach wie bor beim hiefigen Gericht als Rangleigebulfe thatig ift. Da ber herr Landgerichtsprafibent bie Borftrafen ber friiber bon ibm befdaftigten Leute burch feine Berichtigung" aufrührte, ichien es uns nicht mehr als billig, nun auch ben auf biefe Urt Angegriffenen bas Wort zu ertheilen. Es geschab bas im "Sprech-faal" ber Rummer 252 bom 28. Ottober b. 3. Es beißt ba

Die Behauptung bes herrn Landgerichisprafibenten, buf Die Borftrafen ber brei Entlaffenen Rangleigehülfen ber Unftellungsbeborbe nicht befannt gewefen feien, beruht auf Un : tenninif ber Sachlage. Im Gegentheil find bem verftorbe-nen herrn Amtsgerichtsrath Oppermann bie Borftrafen aud bie Buchthausftrafe bes im Gnabenwege wieber angeftells ten Rangleigehülfen - ausbrudlich mitgetheilt worben. Die Ertlarung bes herrn Landgerichtsprafibenten bat leiber in Wiesbaden die irrige Meinung auflommen laffen, bag einer ber beiben Entlaffenen Rangleigebülfen mit Buchthaus bestraft worden fei. Demgegenüber muffen wir, um uns bor berartigen Berbachtigungen im Publitum gu femabren, bie Thatfache veröffentlichen, baf gerabe berjenige Rangleigehilfe megen Ur-tunbenfalfchung und Betrug mit zwei Jahren Buchthaus und 5 Jahren Chrberfuft ale fruberer Stationebeamter bestraft ift, teeldem im Gnabenwege bie Befabigung gu bauernber Befchif. tigung im Rargleibienft wieber verlieben morben ift. Die neu. erlichen Beröffentlichungen bes Landger. Prafibenten haben gur Folge gebabt, bag einer ber Beamten, ber feit feiner Entlaffung aus bem Gerichtsbienfte eine gute Stelle in einem biefigen Befcaft inne batte, wieberum fein Brot verloren bat und fomit beffen Frau und 4 unmunbige Rinber nunmehr ben größten Corgen ausgefest find.

Diefe Beröffentlichung erwiberte herr Landgerichtsprafibent Stumpff abermals mit einer "Berichtigung". Berichtigt wieb barin nicht b, es merben barin nur Behauptungen ... !! geftellt, die theilmeife von ben Ginfenbern bes Sprechfagiar. tifels befritten werben, theilmeife nicht burch beweisträftige Belege unterftugt werben. Der lettermabnte Umftand fchien und imfomehr ein Grund, biefer neuerlichen Berichtigung bie Wufnahme gu berfagen, als ber herr Landgerichtspras fibent barin bie Borftrafen giveier bon ihm entlaffenen Leute

mit voller Ramensnennung berfelben aufgablt. Bifo nicht genug bamit, baf er bie Betreffenben, bie für

25. Movember 1900. Arthur Rififd, bem man langft bas epitheton ornans "Ronig ber Dirigenten" beilegte, und ber ja auch in ber That nicht allein in Europa berühmt geworben, sonbern auch bie Sauptstäbte Amerita's mit feinem Dirigentenruhm erfüllte, trat geftern wieber einmal an bie Spige unferes Rurorchefters, bom Publitum mit brohnenbem Applaus begrußt. Beichah bies gunachft wohl in begeifterter Erinnerung an fein früheres Wirten an berfelben Stelle, fo burfte es aber auch don als eine Branumerando-Chrung für ben Abend angefeben werben, benn wenn herr Nitisch seinen Zauberstab führt, bann ist ber bochtunftlerische Erfolg, jumal mit einer so bor-güglich geschulten Runftlerschaar, wie bas Aurorchester, gefichert. Er ift nun einmal bas eminente Dirigentengenie, bas fich unter allen Umftanben mit fefter Sanb auf ficherer Bahn ju bewegen weiß. Gein Programm war mannigfaltig genug, um feine Direttionstunft tennen gu lernen. Beginnenb mit ben Großmeiftern ber neubeutichen Schule, Wagner und Lifgt, führte er uns über ben norwegifden nationalen Tonfeber Grieg gu bem Beros ber Rlaffiter: Beethoven. Das bom Theater ber befannte Borfpiel ju "Die Meifterfinger von Rurn-berg" bilbete bie Eröffnungenummer. herr Rififch mußte berfelben gang neue Seiten abzugewinnen. Richt allein Rraft und Saft traten babei herbor; bie grofiartige Poliphonie bes Wertes zeigte er in einer erstaunenswerthen Durchsichtigkeit und mit folch' bollenbetem Ausbrude, bag bie Wirtung eine bollfommene wurde. — Bon Lifgt wurde beffen fumphonische Dichtung "Les Prelubes" gefpielt. Ginem Lamartine'ichen Programm folgend, hat ber Romponift barin ernfte und beitere Bilber aneinander gereiht, in benen er bie berichiebenen Phafen bes menichlichen Lebens mufitalifch ausbrudt, und bie fich bei fast ganglider Umgebung ber bom Romponiften fo beliebten dromatifden Unbaufungen alle burch Rtarbeit in ben eingel-nen Abschnitten ausgeichnen. Dies ift unbeftritten ber Grund, weshalb bas Wert vor allen übrigen abnlichen Schöpfungen Lifgt's fo große Bopularität erlangte. herr Rififc hatte bie reiche Donamit und Tempomobifitation auf's Gubtilfte berausgearbeitet und baburch bem Werte einen herrlich-ftrablenben Glang berlieben. - Briegs 1. Suite aus ber Dufit gu 3bfen's "Beer Gont", ein ftimmung bolles, jum Theil bon nationalem Kolorit gefärbtes Tonftud, fand gleichfalls eine burchaus funftvollenbete Biebergabe. - Beethoven's Fünfte Gnmphonie, bie gum Schluß gefpielt wurde, ift fo recht ein Bruffiein für Rapellmeifter. Befanntlich bat Beethoven einigen feiner Symphonieen ein gewisses Brogramm beigegeben. Go foll er auch bem ersten Sabe seiner "Fünften" bas Motto gegeben haben: "Co klopft bas Schidfal an die Pforte", womit bas aus vier Roten beftebenbe fast erschredenb wirtenbe Grundmotiv biefes Cabes gemeint ift. Deshalb war Beethoven boch fein Programm-Mufiter. Go muß fich benn bei ibm ber Dirigent naturgemäß fein eigenes Programm fchaffen. Und bas verfleht herr Rififch, wie faum ein Unberer. Wer wollte mit ihm wagen, ben mehrfachen Abweichungen bon ber trabitionel-Ien Auffaffung rechten? Un ber gangen Durchführung fieß fich fo recht bie inbivibuelle Begabung Rififch's bis in's Rleinfte berfolgen. Dan fühlte fich gleichfam in eine andere Belt berfest. Die ausubenben Runftler waren wie electrifirt. Sie gingen williaft auf bie Intentionen ibres illufteren Gubrers ein, ber die herrschaft über fie mit ftoischer Rube und boch ele-mentarer Gewalt ausübte. Sollte bas grofartige Wert an berfelben Stelle schon einmal so vollendet gespielt worden fein? herr Rififch birigirte auswendig, ein Beweis bafür, wie grundlich er mit bem geiftigen Inhalte ber Rompositionen bertraut ift. Gine Reuerung binfichtlich bes Orchefters machte fich angenehm bemertlich. Die fammtlichen Spieler burften figen, und es moren Celli und Bage, fowie bie Solgblafer gufammengefest, was ber Rlangwirfung mertlich gu Gute tam. Diefe Einrichtung tann baber für bie Folge empfohlen werben. Daß Berr Riffifch in größter Bewunderung ftanb, berfteht fich nach bem Befagten. Berborrufe auf Berborrufe, Rrangfpenben, Orcheftertufch und fiurmifder Applaus maren bie außeren Beiden feiner Berehrung. - Als Golift fungirte fein erfter Con-certmeifter, herr Feltr Berber, ber erft am letten Montag bei ber anderen Fatultat Triumphe feierte und bies auch jeht that. Der große Beigentunftler fpielte Beethovens Biolinconcert. Er war für ben erfranten Ganger Ernft Rraus eingefprungen und fo auf fein Auftreten wohl ziemlich unborbereitet. Aber gleichwohl gelangen ibm feine Bortragsftude Beethobens Biolinconcert und Bache Bralubium und Juge in G-moll für

ibre Bergeben fchwer gebuft haben, aus bem Dienft jagt, bag er mit feiner öffentlichen Berufung auf ihre Borftrafen, ben Urmen bas eben wiebergefunbene Brot gefahrbet, fie follen auch noch burch bie öffentliche Breisgabe ihrer Ramen gebrandmartt, ihre tärgliche Existen; völlig bernichtet werben!

Sologeige partrefflich, fo bon auch er an ben Ehren bes Abendi

- Go muftergilltig fpielt es eben unter einem Rififch.

feinen reblichen Antheil nehmen tonnte. Und bas Orchefter?

In einem Schreiben vom 7. November 1900 haben wir bem herrn Landgerichtsprafibenten mitgetheilt, bag uns bie Beröffentlichung feiner Berichtigung aus ben borerwähnten Grunben unthunlich erfcheine; wir haben gewiffermagen an feine Menichlichteit apellirt und une ber Soffnung hingegeben, bag er bon einer berartigen Berichtigung abfebe, biefe hoffnung bat uns graufam getäuscht. herr ganbgerichtsprafibent Stumpff beftebt auf Beroffentfich ung ber gefennzeichneten Branbmartungen und fucht biefelbe auf gerichtlichem Bege gu erzwingen.

Es fcbien uns nabeliegenb, angunehmen, bag ber herr Brafibent in ben bon ihm genannten Leuten bie "Unftifter" unferes erften Artifels in biefer Angelegenheit bermuthet unb wir haben baber nicht gezogert, zu ertlaren, baß foldes nicht ber Fall ift. Wir wiberbolen biefe Erflarung an biefer Stelle und find ebent, bereit, ibre Babrheit gu beweifen. Bel-den Grund tann herr Stumpff bann noch haben, feine gwei ichwerbetroffene Menichen noch barter treffenbe "Berichtigung" gu beröffentlichen?

Aber felbft wenn es anbers mare, wenn bie Entlaffenen thatfachlich Material jum Artitel "Der Mohr" etc. gefiefert batten, würbe eine "Revande", wie fie ber herr Landgerichts-prafibent beabsichtigt, unferes Erachtens nicht am Blate fein. Sie wiberfpricht ben Grundfagen ber humanität fo nachbrildlid, bag wir es unter ben obwaltenben Umftanben für angebracht balten, eben gum Schute biefer Brunbfate bie Deffentlichteit angurufen.

" Repertoir ber Rgl. Schaufpiele. Countag, 25. Nov. Ab. C. "Die Walfitre", Anf. 7 Uhr. — Montag. 26. Nov. Ab. D. "Großstadtlust", Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 27. Nov. Ab. A. "Die Flebermaus", Anfang 7 Uhr. — Mittwoch, 28. Nov. Ab. B. "Siegiried", Anf. 7 Uhr. — Donnarstag, 29. Nov. Ab. C. "Wartha", Anfang 7 Uhr. — Freitag, 29. Nov. Ab. C. "Beartha", Aufang i thit.
Freitag, 30. Rov. Ab. D. "Der herr im Saufe", Aufang
7 Uhr. — Samftag, 1. Dez. Ab. A. "Götterbämmerung",
Anf. 6½ Uhr. — Sonntag, 2. Dez. Ab. B. (Oper). —
Montag, 3. Dez. Ab. C. Gaftspiel bes Schlierseer Bauerntheaters: "Meineidbauer", Anf. 7 Uhr. — Dienstag,
4. Dez. Ab. D. Gastspiel bes Schlierseer Bauerntheaters: Gemiffenswurm", Anf. 7 Uhr.

> Und bem Gerichtsiaal. Etraffammerfinnig vom 24 Rovember.

Echwere gemeinichaftliche Rorperverlegung. Am Sonntog, ben 24. Juni b 3., mar wie gewöhnlich Conntage Zangmufit im "Raffauer Sof" fomie im "Raiferfaal" in Connenberg Das junge Bolfden lief aus einem Lotale in bas anbere, fo auch eine aus 7 Ropfen beftebende Gefellichaft von Thuringer Landsleuten. Gegen 8 Uhr, ale einer ber legteren Ramens R. aus bem Raiferfaal in ben Borgarten trat, fam es gu einem Renfontre mifden ihm und einem anderen jungen Manne aus Bies. baben, weil er ein in beffen Befellichaft befindliches Dabden icharfer figirte, wie es bem Begleiter besfelben lieb war, und weil biefer ihn gleich, inbem er ihm einen Stodichlag über ben Ropf verfeste, bafür entgelten ließ. Balb nachher trat R. mit feiner Gefellichaft ben Beimweg nach Biesbeftebenbe Theil ber Gefellichaft von ber anderen. Als bie legien Dreie on ber Rronenburg angelangt maren, maren bie Uebrigen bereite außer Seh- und Borweite. Da ploglich fturgen fich unter ber Gubrung bes jungen Mannes, welchen furg porber einer ber Thuninger mighandelt hatte, 4 Leute über fie ber verarbeiten gunachft ben R. mit Stoden und Cattenfillden, bann einen feiner Begleiter mittelft bes Meffere und bringen dem letten Bleffuren bei, welche eine 4 mochige Rrantenhauspflege und eine 6 wöchige Arbeitsunfahigkeit im Gefolge batten. Der Borfall hat gur Strafverfolgung bes Schuhmachers Georg A., fowie ber Tagelohner B., Ep. und D. alle von Biesbaden geführt. A. und Gp. murben gu je 4, B. und S. gu je 3 Monaten Gefangnig verurtheilt. Muger dem haben die Berurtheilten ale Gefammtichulbner an ben Sauptverletten DR. 50 Bufe gu gablen.

Celegramme und lette Hadrichten.

Barie. 24. Rovember. Brafibent Rrager traf heute Bormiftag 10 Uhr 40 Min. auf dem Lyoner Bahnhof in Baris ein. Der Bug fuhr an bem glangend geichmudten Empfange-Bavillon vorüber und hielt in ber Bahnfteighalle. Mis Brafident Rruger am Bagenfenfter ericbien, ericbollen taufenbftimmige Dochrufe. Grogier, ber Ginffihrer bes biplomatifden Rorps, begriffte Rruger Ramens bes Brafibenten der Republit mit einer Ansprache, worauf Diefer fichtlich bewegt banfte und erffarte, er fei nach Europa gefommen, um bas Recht feines Bolles zu vertheibigen und Gerechtigfeit ju fuchen. Der Brafibent bes Gemeinderathe, Grebanval, hieß Rruger Ramens ber Stadt Baris willfommen und berncherte ibn, daß er bier biefelben Stundgebungen finden werbe, wie in Marfeille. Der ungerechte und brutale Brieg, ber gegen die Buren unternommen fei, habe im frangöffichen Bolfe die größte Entruftung erregt. Er hoffe, daß bie Sympathien, welche ben Buren bon ben Bolfern dargebracht werben, die Regierungen aus ihrer Gleichgiltig. feit aufritteln werben. Brafibent Rrilger ermiderte, et gebe Die hoffnung nicht auf, bag die ffidafrifamifden Republiten ihre Unabhangigfeit bewahren werden. Er fenne den Bappenipruch ber Stadt Baris und verfichere, bag auch bas Bolt der Buren nicht unter geben werbe. (Anhaltende donnernde Sodrufe!) - Dur mit Dube tonnte Rruger ein Weg gu dem Landauer gebahnt werden, in dem er mit Grebanval Blat nahm. Der Wagen wurde con Riraffieren esfortirt. Gine taufendföpfige Menfchenmenge brachte Rrilger begeifterte Ovarionen bar, die fich auf dem gangen Weg über bie großen Boulevards fortietten, bis das Sotel Rriigers erreicht mar. Dem Bug murben von Mitgliedern bes Burenfomitees frangofifche und Transvaalfahnen varangetragen. Einzelne Trupps junger Leute brachen in Schmährufe auf England aus, wurden aber von ber Boliget gurlidgedrangt, jodag bie Demonftration ungefährlich verlief. Die Studenten planen eine englifd feindliche Demonstration.

* Bafhington, 24. Rob. Die amerifanifche Regierung fandte eine neue Rote an die Machte über bie China-Angelegenheit. Die Bereinigten Staaten meigern fich barin entichieben, ben Dagregeln, welche von ben Bertretern ber Dachte aufgegablt find, ihre Ruftimmung gu geben. In Betreff ber Bestrafung ber Schulbigen und ber Bahlung einer Geldentichadigung ichlägt die Regierung par, ba swiften ben Bertretern ber Dachte bierliber ernfte Meinungeverschiedenheiten ausgebrochen find, neue Grundlagen gur lofung biefer Frage in Erwagung gu

Berantwortlider Rebafteur: Bilbelm Leufen. Berantwortlich für Druderei und Berlag: Georg Jacobi, für ben Retlamen- und Inferatentheil Bilbelm Berr, fammtlich in Diesbaben.

Hausens

För Blutarme insbes. Kinder 38/169 berverragendes Kräftigungsmittel.

Kasseler Hafer-Kakao.

NEGORDEL HERE ESCILEN

gut und billig ju telen, auch Sabiungerfeichterung.

Beachtung!

Das alleinige amtliche Organ der Stadt mie baden ift das "Umtsblatt" des "Wiesbadener Benergt. angeigers". Mur diefer erhalt die amtlichen Befannt. machungen birect vom Magistrat ber Stadt Wiesbaden welche unter bem Citel

Hmts W Blatt

der Stadt Wiesbaden

Drud und Derlag ber Wiesbadener Derlagsanftalt Emil Bommert

peröffentlicht merben.

Dagegen find die Unnoncen eines anderen biefigen Blattes unter dem Citel

Amtliche 👸 Anzeigen

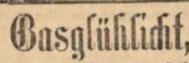
Machdrud aus bem Umtsblatt des "Wiesbadener General Ungeigers", ericheinen verspätet, haben feine amtliche Dublicationsfraft und beshalb feinen Werth far die Cefer jenes Blattes.

Much die offiziellen ftandesamtlichen Nachrichten erscheinen nur im Umtsblatt des "Wiesbadener General Ungeigers", ebenfo werden fammtliche Befanntmachungen ber ftabtifden Curperwaltung, die Curhausconcerte und Grembenlifte, ferner die Ungeigen der Gerichtsbehorben, fammiliche Derfteigerungen der Berichtsvollzieher und die Dublicationen der übrigen Behörden im Umtsblatt bes "Wiesbadener Generalangeigers" peröffentlicht.

Mit dem Abonnement auf den "Biesbadener Gene ralangeiger" fann taglich begonnen werden. Bezuges preis: durch den Berlag 40 Big. monatlich, frei ins Sans 50 Big.



ist zu haben in Wies baden bei Hot. P. Block, Eisenbahn Hotel", F. Daniel, "Waldlust", Ph. Engel, Ksufmann P. Enders, Jean Hanb, Rest. W. Koch, "Felsen-Keller", W. Seebeld, "Schützenhaus", P. Seibel, "Muckerhöhle", Gg. Stark "Malepartus u. L. Weigand "Römerssal", Gastwirth W. Hies, "Zum grünen Wald" in Bie brieh, in Elt ville bei Conditor A. Happ und Gastw. M. Scharhag, "Eintracht", in Bad Soden bei Gastw. H. Bender, "Deutscher Hof" ist zu haben inWieabaden Bender, "Deutscher Hof", Wwe., W. Kaskel, "Schöne Aussicht", H. Müller, C. Uhrich u. L. Weigand. 2946



abfolnt prima Glahförper, jum Celbftauffegen, per Carton à 12 Stud Det 3. 50. 100 Stüd Mf. 28.-.

es Brima Chlinder, wo widerstandsfähig gegen jede Dine und Abfühlung per 12 Stuck Wit. 8 .-.

Gasalühlicht-Brenner ju 70 Bf. n 85 Bf. per Ctud. Glühkörper - Träger gratis!

C. Rommert, Spezialitäten für Gasglühlicht, Bea tfurt a. M., Bornh. Landitraffe 4.

Berfandt unter Rachnahme, unter Garantie guter Mufunit.







Bebeutenbe Preisermäßigung fammtlicher fertiger Confeftion Jaquets, Paletots, Capes, Costumes und Stoffe.

37. Langgaffe 37.

M. Wiegand.

Telephon 2492.

Das Loos kostet

gen

red

ten eral

Weihnachts-Ziehung

der Weimar-Lotterie vom 6.-10. Dezember d. J. - 6000 Gewinne.

Hauptgewinn 50,000 Mark Werth.

A. Koecher, Langgasse 51, Max von Brauck, Bierstadter Höhe 7.

Loose — auch als Ansichtspostkarten — für I Mark, 11 Stück für 10 Mark (Porto- u. Gewinnliste 20 Pfg.) sind zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, sowie in Wiesbaden durch: Carl Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, J. Stassen, Kirchgasse 60, Carl Grünberg, L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, Th. Wachter, Saalgasse 3,

Gewinn ist worth Mark:

Der

Haupt-

Weihnachten 1900!

Fortsehung des Ausverkaufs aller Waaren

Kaufhaus Führer

48 Rirchgaffe 48

wegen demnächstiger Geschäfts-Uebergabe.

In ber Galanterie, Leber- und Lugudwaaren Abtheilung, fowie in Spielmaaren ift bas Lager burd fruhgeitige Gintaufe bollftandig fortirt und mit allen Reuheiten ansgestattet.

Alle Wanren, auch die gulest eingetroffenen, werben mit hohem Rabatt

abgegeben und empfiehlt es fich, mit ben Weihnachts-Einkäufen ichon jest zu beginnen.

Alle Renheiten in Puppen u. Puppenfachen eingetröffen.

Puppen

jum Gelbftaufleiben.

Feinfte Balterebaufer Rugelgelent-Buppen in allen Größen.

Buppengeftelle aus Leder und Stoff. Leber Gelent-Buppen. Ungerbrechliche Puppen. Solg und Celluloid Buppen.

Puppenköpfe in den feinften Modellen. Ungerbrechliche Buppen-Ropfe

aus Celluloid und Bappe, fehr billig. Buppen Berriiden aus achten Saaren zc.

hochelegant gefleibet, in enormer Undwahl, bon ber einfachften bis gur bentbar eleganteften.

Mie Buppen Waiche. Bollitandige Buppen Garderobe. Glegante Buppen Strümpfe Garnirte unb Moberne ungarntrte Bute.

Mile Buppen-Artifel. 30 Gange Buppen=Musftattungen (Tronffeaux) in Rorben, Roffern, Cartone ac. garnirt, in ben feinfien Gachen.

Puppen-Wagen, Puppen-Wiegen, Puppen-Betten.

Grösstes Puppen- und Spielwaaren-Lager Wiesbadens.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Ruppen-Neparaturen werden bis Aufang Dezember angenommen. Alle Einzelheiten zu Rugelgelent-

Brand-Ausverkaut.

Bazar Mannheimer,

Kirchgasse - Ecke Luisenstrasse.



Mobiliar: * * * Derfteigerung

Wegen Anflofung bee Sauehalte verfteigere ich Dienstag, ben 27. Robember, Sormittage 91/, und Radmittags 21, Ilhr aufangend in meinem Anctionslotale,

47 Friedrichstraße 47,

nadiverzeichnetes Mobiliar als: 4 Mahag. Betten. 2 lad. hochhaupt. Betten, 2thur. Rleiderichrante, Mahag. Baichfommoden und Rachttijde mit Marmor, Mahag. Ausziehtifch, Rugb. Berren-Schreibtifd, Bianino, Salongarnitur (Sopha, 2 Seffel, u. 6 Stuble) mit Bluichbegug, Chaifelongue u. 3 Stuble, 2 Eichen-Bolfterftuble, lad. Wafchonfolen u. Rachtti'de, Commoden, runde, vieredige, Rab. u. Blumen. tifche, Wiener Stühle, Rleiber u. Schirmftanber, Dand. tudhalter, Spiegel, große Barthie Bilder, Delgemalbe, 3 Elfenbein Billardfugeln, Sange- und Stehlampen, Ampel, Betrol.-Lufter, bollft. eif. Rinderbeit, eij. Bett. ftellen, Blumeaux, Riffen, Steppbeden, Teppiche. Portieren, Glas, Borgellan, Rudentifde, Rudenbretter, Ruchenftühle, Ruchen. u. Rochgefdire und fonft noch viele anbere Sans und Rudeneinrichtungs-Genftanbe bffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Willia. Michigan, Auctionator u. Tagator.

Depentitioner Vortrag

pelle ber Rath, opoft Gemeinde, Bleichftr. 22, aber: Belches find die vom Deren ber Rirche gegebenen geiftlichen Hemter, ihren Uriprung und Thatigfeit

im Apoftolifchen Bestalter. Biergu ift Bebermann berglichft eingelaben, Gintritt frai.



Prospekten, Preislisten etc.

und bunt kürzester



Frist zu billigsten Preisen. Grösste Leistungsfähigkeit! 100 000 Stück Quart-Prospecte in einer Stunde.

Druckerei des "Wiesb. General-Anzeigers" EMIL BOMMERT.

Ausnahme-Preise bis Ende dieses Monats.

Meine grosse Weihnachts-Ausstellung

wird in Kürze eröffnet und muss bis dahin der enorme Vorrath in diversen Artikeln geräumt sein, deshalb die aussergewöhnlich billigen Preise.

ı	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
ı	
п	
ı	Wassergläser's Pf. Wassergläser's Pf. Wassergläser's Pf. Wassergläser's Pf. Wassergläser's Pf.
ı	Wassers, jetzi 18 Pf. Wassergläser 18 Pf. Wassergläser 18 Pf. Wassergläser 18 Pf. Wassergläser 18 Pf. geschliffen, früher 35, jetzi 29 Pf. geschliffen, früher 38, jetzi 29 Pf.
J	raliser 18
1	Kepr Wasser 25, Jaalen pt.
L	went interest
1	weiss und farbig, früher 38, jetzt 6 Pf. Weiss und Kinderflaschen 6 Pf. Rummerirk, früher 8, jetzt 6 Pf. Cylinder Pf. Cylinder Pf. Lor 4, jetzt 3 pf.
	Grossarbig, gasche 6
4	1-0 11
	merirh linder Pt.
	name Cy jetzt en a Pf.
Ŋ,	frillion ser satel
1	gross, bunt, frother so, jetzt 7 Pf. Rlein, Glasteller, jetzt 7 Pf. Rlein, Glasteller, jetzt 7 Pf.
ı	bunt, mterrit 18
	Supper 201 7 Pt.
	viain france delle 10, jobs
N.	gross, bunt, prenter is it is supported to frober 25, jetzt 7 Pt. klein, frober 10, jetzt 7 Pt. diverse Muster, frober 10, jetzt 7 Pt.
By.	Musto.
9	divers
200	

Neu eingetroffen:

Ein Waggon Steingut.

Waschgarniture	en, complet,	mit grossen	Becke	n, 2.25	Mk.
Satz Schüsseln	weiss, Ia.			. 0,98	
Haushaltungs Te Salzfässer, blau	Zwiebel, mit	neuem Dec Holzdecke	ort von	. 0.48	Mk.
Toiletten-Eimer					

Ein Waggon Emaillewaaren.

Eimer,	28 Ctm	:		: :		::		82 Pf. 63 "
	Kochtöpfe Schüsseln	mit	Deckel	von	50	Pf.	an.	A COLUMN

Posten	
pte Spein	ler.
Pte Desser	eller
ten Pf	'eller
uner mach	
ntent	jetzt .
Boden, fraher	echer 28 Pf
	Jetzt 10 Pf.
	Posten Tellant, nur 6 Pf. Interpretation of the Speiser Interpretation of the Desser Interpretation of the Desser of the Desser of the Desser of the Dess

Ferner eingetroffen:

Ein Doppelwaggon ächt Porzellan.

Solange Vorrath.

Als besonders preiswerth empfehle:
3000 Stück weisse Obertassen Stück 6 Pf.
Ein Posten decort. Haushaltungs-Tonnen Stück 38 Pf.
Ein Posten fein bemalter Milchkannen Stück 20 Pf.
Ein Posten decorirter Butterdosen Stück 35 Pf.
1000 Stück Kaffee-Service, Ia. Waare, wunderschöne Muster

1000 Stück Kaffee-Service, Ia. Waare, wunderschöne Muster und Formen, Mk. 3.75 und noch viele andere Artikel zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

So lange Vorrath.

1. Stock. Permanente Ausstellung 1. Stock.

in Rauch- u. Bauerntischen, Nickel-Etagères, Schirmständern, Tafelaufsätzen, Bowlen, Wein- und Bier-Services, Steh- und Hängelampen etc. in reichhaltiger Auswahl bei anerkannt billigen Preisen.

Billigste Bezugsquelle in hervorragend schönen und praktischen Gegenständen für Verloosungen, Festlichkeiten etc.

Würtenberg's Bazar

Ellenhogengasse 10 u. 14.

Engros-Lager Neugasse 7a.

Man vergleiche die Preise!

Countag, den 25. Rovember 1900

15. Jahrgang

56. Fortfegung.

(Radbrud verboten.)

Moralische Verbrechen.

Mit einem frivolen Lacheln machte fie ihm eine tiefe, cerenelle Berbeugung, warf bie Schleppe ihrer Robe mit ber auffpige gurud und berließ mit fcnellen Schritten bas Bead. Erft als bas Rniftern ihres Gewandes verftummt war, tom Beben in feine erftarrten Glieber und mit fchmerglichem Mufftohnen prefite er beibe Sanbe bor bas Beficht. Gie hatte ebrobt, und er wußte, mas bas zu bebeuten hatte, mußte, bag Bort hielt, und er war verurtheilt, ichweigend gugufeben, enn mas fonnte er thun, um jenen gu retten?! Richt an bas, mes ibm felbft wiberfahren mar, bachte er, nicht bag fie ben Reft feiner Reigung erbrudt hatte, erbarmungelos, wie jene Blumen, Die verweltt, gertreten bort am Boben lagen, bag fie icamios auch bas lette Gewand, in welche fie feine Liebe einft gehlillt hatte, von fich abrig und fich ihm in ihrer gangen, nodien Berglofigteit zeigte, bachte er in biefem Mugenblid nur an jenen, ben er wie ein Bruber, wie ein Bater lieben gelernt bette, nur an bas Schredliche, bas jenem beborftanb, nur an ble Jahre ber Qual, Die einem turgen Raufche folgen mußten, und bie Bein feiner ganglichen Silflofigteit übertam ihn ton neuem. Und boch mußte etwas geichehen, boch burfte er nicht rubig gufeben, bag fie ihren Plan gur Musführung brachte aber mas, aber mas? - Wenn es eine Macht gegeben batte, In an Bieloje gu feffeln, aber es gab teine. Irgend etwas trieb un fort, irgend etwas machte ibm bas Leben, machte ibm bie Luft im Schloffe unerträglich, was war bas? - Bar er jener Sirene vielleicht icon früher begegnet, vielleicht gleich nach ihrer Untunft? Batte fie ihre Macht bereits geprüft, war er berfelben erlegen? Bar es amifchen ben beiben bielleicht ichon gur Ginigung getommen, folgte er ihr? - D, wer ihm bas hatte fagen Ennen? - 3hn fragen, ihn warnen? - Weiß Gott, er tonnte es nicht, und boch mußte - mußte etwas geschehen, um ihn pon bem Abgrunde gurudgureigen, in ben er fonft unfehlbar binabsturgte, um ein moralifdes Berbrechen gu berhinbern, bem eine Menfchenfeele und vielleicht auch ein Menfchenleben jum Opfer fallen tonnte. - Er mußte, fie wurde Wort gu halm fuchen, mußte, bag fie alles aufbieten murbe, um ihre ermachten Ginne und Racheluft zu fühlen, und er war machtlos, por ein Rruppel! - Laut und bitter lachte er ploglich auf, nie Hisber war ibm bas Schredliche feiner Lage fo flar geworben, wie eben heute, nie hatte er fo beutlich wie heute gefühlt, bag biefe Frau ber bofe Damon feines Lebens, bag biefes felbft und bamit feine Liebe ein furchtbarer Brrthum gewesen war, in Breihum, ben nichts mehr aufheben tonnte, ber ihn in ein ribes Grab gerrte und immer lauter, immer fchallenber murbe bei Gelächter, welches unheimlich an ben Banben bes hoben Gemaches widerhallte.

Bas war vorgefallen? Bas war bie Urfache ber plöglichen Rrantheit bes Gurften, ben er bor ein paar Stunden noch bei ethaltnißmäßig guter Gefunbheit und anfcheinend in ber beten Gemuthaftimmung berlaffen hatte? Gerojem gerbrach fich bergeblich ben Ropf barüber, mabrent er langfam in feinem Simmer auf und abging und von Zeit zu Zeit stehen blieb, um pespannt in bas Innere bes Schloffes zu lauschen, ob nicht gend ein Ion, irgend ein Laut, irgend eine menichliche Stim-De Aufschluß über bas gab, mas in ben Gemachern bes Gurin borging. — Mit bem fertigen Brief in ber Sand hatte er nach faum einer halben Stunde ben fleinen Galon, ben gebohnlichen Aufenthaltsort bes Fürften, betreien wollen, als ter alte Alegei ibm icon mit verftortem Geficht bereits entge-

Bas ift gefcheben? Meret?" tonnte er nur fragen. Se. Durchlaucht" - ftammtelte ber alte Dann, "belfen

Mit ein paar Schritten war er bereits an bem Diener bot-Mer und ftanb bann neben bem Glirften, ber, in feinen Rolluhl gurudgefunten, fich in Rrompien wand. Mit bereinten Araften trugen fie ben Rranten in fein Bimmer auf bas Bett, bann benachrichtigte er bie Familie von bem Borgefallenen, gleich barauf erschien auch ber Argt. Unter feiner Beibilfe hat-te fich ber Buftand bes Patienten balb gebeffert, er batte Rube, tube und wieber Rube befohlen, hatte alle fortgefchidt und felbft gu bleiben verfprochen - wie wurde bas alles enben?

Beibe Banbe bor bie Schlafen gebrudt, blieb er bor bem enfter fteben und prefte bie Stirn gegen bas fuble Blas, Stend er mit trübem Blid in ben Garten binausftarrte. Der Regen batte völlig nachgelaffen, bie graue Boltenwand war berichwunden, ber Simmel faft rein und in glangenben Lichtatben, mit jenem rothlich milben Schein, ber ben Abend verinbet flon bas Connenlicht fiber bie funftvollen Tevvichbeete

im Rafen, über bie feuchten Bartenwege, über bie Rronen ber Baume, über bas mogenbe Gebuich und ließ jeben Regentropfen in taufend bligenden Funten auffprühen, bag es ben Einbrud machte, als hatte eine berichwenberifche Sand allerlei farbenprächtiges Geftein über Gras und Blumen verfireut und Baum und Strauch mit Schnilren fchimmernber Berlen behangen, beren Glang bas Muge blenbete. Bie munberbar bas ausfah! Wie ein tleines Eben erfchien ber Bart und bas Schlog, und boch - auch in feinen Mauern barg fich tein Glud. Wo war es überhaupt ju finden, wenn nicht bort, wo Reichthum und hohe Geburt fich einten, um einem Menfchenleben Glang und Bebeutung ju verleihen? — Wo war bie Beimath biefes glangenben Bhantoms, bas fich jeber anbers malte, jeber anders bachte, und bem bie Bhantafie aller boch eine Gefialt verlieb, ober bas vielmehr gestaltlos, ein berudenber, ewig wechselnber, nie fich gleichbleibenbes Schemen über bie Erbe bahingog. Millionen bon Sanben ftredten fich nach bemfelben que, Millionen Arme breiteten fich ibm entgegen und fuchten es gu empfangen, ob es aber einer erreichte, ob er es bielt?

Der Gintritt eines. Dieners unterbrach feinen Bebantengang, gespannt blidte er auf. - Ein Brief. Bon wem, mas brachte er? haftig rif er bas feine Coupert auf, ein buftenbes Blatt, auf welches eine capriciofe Frauenhand ein paar Borte geworfen, fiel ibm enigegen.

"Beute Abend um acht Ubr am Teich!" las er mit Stau-Ber mar bie Schreiberin, bie ihn gu biefem Renbegvous bestellte, und zu welchem Bwed wünfchte fie ihn gu fprechen? Die Pringeffin? - Doch er vermarf ben Gebanten fofort, jene würde nicht biefen Weg wahlen, wenn fie ihm etwas gu fagen gehabt hatte, mer aber bann, wenn nicht fie? Die Grafin? -Dunfles Roth farbte feine Stirn, - ihm fiel bas Begegnen in ber Bibliothet ein, ber furge Beg von bort bis in ben Ga-Ion bes Gurften, er glaubte wieber ihre Schultern bicht an ber feinen, ihren Arm auf bem feinen gu fühlen, aber bie Berührung beraufchte ibn nicht, wie bamale, fie wedte Abneigung, Biberwillen, faft Saf gegen biefe Frau und ihr frivoles Benehmen, und mit einer unwilligen Bewegung ichleuberte er ben buftenben Briefbogen auf ben Tifch, Bas wollte fie von ibm? Bollte fie ihn mit ihren Riinften fangen und gu einem Spielgeug herabmurbigen, mit bem fie fich eine Weile bie Langeweile zu vertreiben gebachte? - Gie mochte fich in Acht nebmen, benn mit fich fpielen ließ er nicht, bagu fuhlte er, ber Ramenlofe, fich gu gut. - Wenn fie geabnt batte, in welchem Berbaltniß er gu bem Manne ftanb, beffen Ramen fie trug, fle batte mobl taum feine Befanntichaft gefucht, noch viel meniger aber ben Berfuch einer weiteren Unnaberung gewagt. -Mit furgem, bitteren Auflachen febrte er bem Tifche, auf weldem ber buftenbe Briefbogen achtlos bingeworfen lag, ben Ruden, ging ein paar Dal haftig burch bas Bimmer, blieb wieber bor bem Genfter fieben und manbte fich enblich ben Bes machern bes Fürften gu. Er mußte nachsehen, wie es bort fanb, mußte bon irgend jemanb eiwas über ben Buftanb bes Aranten horen, biefe Ungewißbeit marierte ibn gu Tobe. Aber an ber Thur gum Schlafgimmer bell Fürften ftanb noch immer ber alte Merej als Bachter, um jeben abzuweifen, ber fich Eingang gu berichaffen fucte, und bie Untworten, Die er auf feine Fragen erhielt, waren fo ungenilgend, bag er unbefriebigt, wie er getommen, wieber umfehren mußte. - Bas nun beginnen? Momit bie Beit ausfüllen, bis eine beruhigenbe Rachricht eintraf und ibn bamit wieber gu irgend welcher Befchaftigung befähigte? - Langfam fclug er ben Beg gur Bibliothet ein, vielleicht, bag es ihm bort gelang, jener nervofen Unrube, bie ihn nun icon feit Stunden beinigte, herr gu merben, boch unangenehm überrafcht blieb er an ber Schwelle fteben. Die Bibliothet war nicht leer, in einem ber bochlebnigen, ihm mit bem Ruden gugetebrten Stuble regte fich etwas, follte bie Grafin ibn bier erwarten. Deutlich bemertte er einen blonben Scheitel, ber fich über eines ber auf bem Tifch umberliegenben Blicher neigte, bas Raufden gurudgeichlagener Geiten berübrie fein Obr, bann murbe bas Buch, wie es ichien, gugeflappt, bei Geite geworfen, und bann war alles fiill. Roch im Sweifel mit fich, ob er umfebren ober eintreten follte, murbe ber Stuhl gurudgeschoben, bie in ihm halbverborgene Frauengestalt erhob fich und bor ibm ftanb, nicht, wie er gefürchtet thre Blide be batte, bie Grafin, fonbern Bringeffin Lia. neten fich, in feinem Geficht leuchtete es auf, in bas ihre flieg langfam eine feine Rothe und in einer Bermirrung, für welche nicht einmal ein Grund borbanden mar, fcblug fie bie Mugen nieber. Doch bies mabrte nur einen Moment, fie hatte fich fofort gefaßt und ging ibm, ber noch immer an ber Schwelle ftanb, einen Schritt entgegen.

3ch bachte es mir, bag Gie berübertommen würben", fogte fie in ibrer gewöhnlichen, rubigen Urt, "und erwarte Gie febon feit einer balben Stunde bier."

"Bringeffin haben ein Unliegen?" fragte er fo rubig wie möglich, "vielleicht ein Buch, welches Sie nicht finden tonnten?"

"Ein Buch? Rein, beute nicht. In folden Fallen pflege ich mir übrigens immer felbft Rath gu geben, benn ich tenne bie Cammlung bier, wenigstens ben mir juganglichen und berftanblichen Theil, ziemlich genau. Ich wollte mit Ihnen fpreden, Marim Maximowiifch."

Sie batte wieber ihren vorigen Blag eingenommen und faß bort eine Beile, ben Ropf in die Sand geftust, regungslos, in tiefe Gebanten berfunten, mahrend er in einiger Entfernung bon ihr an bem mit Buchern belabenen Tifch ftanb und fcweis gend auf bas martete, mas fie ihm gu fagen batte. Dabei ftubit. te fein Blid jeben Bug ihres ichmalen Befichtes, auf welchem feute ein fummervoller Musbrud lag, ber es um Jahre gealteri ericheinen ließ, gleichzeitig aber ihrer Schonheit etwa Rubrenbes, gum herzen Sprechenbes gab, fie ihm, ba ber tuble Stofa, welcher fonft auf biefer Stirn thronte, abgestreift ichien, naber brachte. Unwillfürlich fiel ihm jene andere ein, bie bor ein paor Stunden in eben biefem Raum gefeffen. Beibe gehörten fie berfelben Gphare an, in beiben floß bas gleiche, unberfalfche te, fogenannte blaue Blut, und boch, wie verschieben maren biefe Frauen! Jene athmete bie leichtlebige, von Champagner und Porfums burchtrantte Luft Barifer Galons aus, fcbien bon ihr erfüllt, bon ihr burchbrungen gu fein, biefe befag in ihrem Defen etwas flöfterlich Abgeschiebenes, nicht nach außen Strebens tes, fonbern nach innen fich Bertiefenbes, Bollenbetes, Mbges fcbloffenes; jene tonnte momentan beraufchen, biefe gog und feffelte nicht bie Ginne, aber bas berg und bie Bebanten.

"Mich beunruhigt Ontel Blabimirs Rrantheit!" fagte bie Bringeffin nach einer Beile, fah gu ihm auf und ichwieg wieber, ale wiffe fie nicht, wie fie bas Gefprach, welches fie angefnupft und gefucht hatte, weiter führen folle.

"Wie geht es bem Fürften?" fragte Gerojew. "Ich war foeben in feinen Gemächern, wurde aber nicht borgelaffen, fiiblt er fich mobler?"

Sie feufgte tief auf, erhob fich und begann mit unborbaren Schritten an ber anberen Seite bes Tifches im Bimmer auf-und abzugehen. Den Ropf hatte fie auf die Bruft gesentt, Die Sanbe in einander gefchlungen wie ein Menfch, ben irgend eine Gorge bridt, bie er gu bewältigen fucht, und über ihren Scheis tel, über ihre Stirn, über ihr fcmudes Rleib glitt in langen Streifen fachte bas Connenlicht.

Der furchtbare Unfall ift gliidlich borübergegangen", bes richtete fie mit ihrer rubigen, etwas gebampften Stimme, "Ons tel fühlt fich nur überaus ermattet und erschöpft, boch es wirb, fo Bott will, voriibergeben. Der Dottor meinte, Die Gefahr fei für's erfte befeitigt, verbehlte uns jeboch nicht, bag ein erneuter Anfall bem Rranten bas Leben toften wurbe. - Geiner Unficht nach ift berfelbe burch eine Gemutherfchutterung berporgerufen worben!"

Gie blieb fteben, gerabe ibm gegenüber, nur burch bie Tifchplatte bon ihm getrennt, und ihre buntlen Mugen begegnes

ten feft und einbringlich ben feinen.

"Was war die Urfache ju Ontels Rrantheit?" fragte fie mit einem gewiffen, berben Ernft, wahrend in ihrer Stimme faft fo etwas wie ein berftedter Borwurf flang, "ich fragte es Cie, Marim Maximowitich, benn niemand, auger Ihnen, tann mir berüber Mufichluß geben!" -

Irgend etwas in ihren Worten ober bem Zon, in welchem fie biefelben fprach, verlette ibn, obgleich er nicht fagen tonnte, mas: benn anfcheinend war ihre Frage vollftanbig gerechtfer-Bebenfalls nahm fie an, er ware gut Beit bes Unfalls bei bem Gurften gemefen, und wurde in biefer Bermuthung ned burch ben Umftand bestärtt, bag man ibn bei bem Rranten porfand. Und boch tannte er gerabe fo wenig wie fie ben rathe felhaften Grund Diefer Rerbenerichutterung, Die ben ohnebin Leibenben an ben Rand bes Grabes brachte. Bielleicht batte er fie an bie Grafin verweifen follen; aber er mußte ibr in biefem Falle von bem Begegnen in ber Bibliothet ergablen, und bas miberftrebte ibm. Geine Mittheilung tonnte leicht ben Ginbrud ber Brablerei machen; außerbem - wer weiß, was boil swifden bem Gurften und jener Frau borgefallen mar, und ob er biefem nicht einen Gefallen that, wenn er ihres Befuches bei ibm nicht erwähnte. Die Beiben batte fich früber gefannt, bas war ihm flar, Gott allein tonnte Drama fich swiften ihnen abgefpielt batte. Aber felbft wenn biefe Borausfegung - welches Recht befag er, burch irgenb ein Bort auch nur ben Schatten eines Berbachtes auf eine Frau gu werfen, bie ihm fremb war, und beren nabere Befanntfdaft er unter feiner Bebingung wünschte, fei's auch nur, weil ihr Wefen ihm miffiel, weil es nicht mit ben Forberungen übereinftimmte, welche er an bas Gefchiecht ftellte, bem fie an-

(Wortfehung folet.)

Gold-, Silberwaaren Kein Laden. - Grosses Lager.

und Uhren verkaute durch Ersparniss hoher Ladenmiethe zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege, a. d. Marktstr. Kanf u. Tausch von altem Gold und Silber. 3658

Das Loos kostet

Weihnachts-Ziehung

der Weimar-Lotterie vom 6.-10. Dezember d. J. - 6000 Gewinne. -

Hauptgewinn 50,000 Mark Werth.

Loose - auch als Ansichtspostkarten - für I Mark, 11 Stück für 10 Mark (Porto- u. Gewinnliste 20 Pfg.) sind zu beziehen durch den Verstand der Ständigen Ausstellung in Weimar, sowie in Wiesbaden durch: Carl Cassel, Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10, J. Stassen, Kirchgasse 60, Carl Grünberg, L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30, Th. Wachter, Saalgasse 3, A. Koecher, Langgasse 51, Max von Brauck, Bierstadter Höhe 7.

Haupt-Gawinn ist werth Mark:

Der

*** Photographisches Telegramm, Weihnachten naht! Unter gütiger Berücksichtigung der Jahres- und kurzen Tageszeit er-bitte ich gefl. Aufträge für das Welhnachtsfest möglichst frühzeitig, insbesondere Vergrösserungen, übermalte Photographieen und Gruppen. Aufnahmen von kleinen Kindern und Gruppen beliebe man thunlichst an Werktagen vornehmen zu lassen. Beste Aufnahmezeit von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr.
Erzeugnisse meines künstlerischen Etablissements sind Friedrichstr 4,
Museumstrasse, Ecke Wilhelmstrasse und Schillerplatz zur geft. Besichtigung Hochachtungsvoll L. W. Kurtz, Hofphotograph, Friedrichstrasse 4. Bitte dieses Telegramm am Toilettenspiegel aufzubewahren. Der Seizer.

Kohlenkasse zur Gegenseiligkeit -Wiesbaden.

Angerordentliche Generalverfammlung. TageSordning: 1. Bericht bes Borftandes über die feitherige Thatigteit. 2. Auschluff an In Anbetracht der wichtigen Lagesordnung ift bas Ericheinen aller Mitglieder bringend erwünscht. Mitgliedebuch als Legitimation am Gingang borguzeigen.

Der Borffanb.



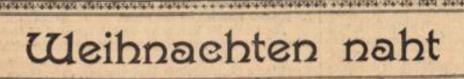
NurdieMarke, Pfeilring

gibt Gewähr für die Aechtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFHILRING" Lanolin-Oream und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

10101010101010101



und damit empfiehlt es sich für alle Geschäftsleute zur Erzielung eines guten Weihnachtsgeschäfts mit der nöthigen Zeitungs-Reclame jetzt zu beginnen.

Eine geschmackvolle, sorgfältig arrangirte Anzeige in einer anerkannt guten und verbreiteten Tageszeitung wird nie ihre Wirkung verfehlen und wesentlich zur vortheilhaften Empfehlung einer Firma und besseren Belebung des Weihnachtsgeschäfts beitragen.

Wiesbadener General-Anzeiger Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

Nieder verbreitet ist. Als "Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden" hat der

Wiesbadener General-Anzeiger" in erster Linie beim kanfkräftigen Publikum, inebesondere in den Kreisen der Beamten, Offiziere, Rentiers, Hausbesitzer und Geschäftsleute Eingang gefunden. In den mittleren und unteren Schichten wird der "Wiesbadener General-Anzeiger" wegen seiner Reichhaltigkeit und gediegenen Haltung allgemein gelesen.

Inserate sind daher unbedingt von grossem Erfolg.

Die ständig wachsende Zahl der Abennenten des "Wiesbadener General-Anzeigers" ist der beste Beweis für die Beliebtheit des Blattes, sodass wir uns jeder weiteren Anpreisung enthalten können.

Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"



complet in allen Breislagen, Vollständiges Bett aus eifern. Betiftelle mit Doppele

Spiral-Matrage, Geegras-Matrage, Feberbedbett u. Riffen ju M. 26 .-Vollständiges Fremderbett aus hocheleganter Gifenbetrfielle mit Golbinopfen, Doppelipiral-Matrabe, Geegras-Matrabe aus In Drell, Geberbedbett, 2 Riffen DR. 39 .-Vollst. eleg. Fremdenbett aus nußbaumlad. BRufchelbetrftelle, Sprungfebermatrage u. Reil, 3th. Bollmatrage, Feberbedbett unb Febertiffen anl. DR. 75 .-Vollst Herrschaftsbetten aus nuftbaumpol. Ruichelbettftelle,

innen Giden, Sprungfebermatrabe, und Ropffeil, Bebeil, 2Bollmatrabe, Daunenbedbett und Feberfiffen gu IR, 100 .-Dasfelbe Bett mit Stheiliger Bflangenbaunenmatrage, complet,

pul. DR, 125 .- Dasfelbe Bett mit Sibeiliger garantirt Leiner Rofthaar-matrane, compl. guf. W. 148. -Einzelne Bettftelle billigft.

Etrobmatragen D. 4.80. 200ff Matragen 11/, u. 2fdlaft., Sprungrahmen. Giferne u. Dolgbettftellen, Riffen and un, rothen Inlet, gut gefüllt M. 1.80. Deefbetten M. 9.—, Leinene ui Bieberbetttilcher" abgepaßt von 55 Big. an bis M. 3.—; am Stück Dalbleinen ohne Rabt Meter von 65 Big., "Bettbeguige" in Damaft, Brif und Roth, Satin Augufia, Gotin Bictoria, Gatin Crettone Meter 33 Bf., "Colaf-berten", "Coltern" in coloffaler Auswahl von M. 1.50 bis 18 per Stiid.

Federn, alle Preislagen per Pfs. 60, 90, 1,20, 1,50, 1,80, 2,-, 2,25, 2,80, 3,-, 3,50 M.

Guggenheim&Marx 14 Martifirafe 14,

88 88 88 888 Rohlett Bub. u Baggon-meife, billigh, Kiefernanglinde-holg feingelpalten, 1 Ctr. 2.20 M., la. Briters bei 2 Ctr. 1.25 M. Sirfdgraben 18a Gde Romerbere.

Stottern,

Stammeln u. fonftige Sprachfebler fonnen bauernd befeitigt werden Undemittelte berücksichtigt. Infitiuthephata, Wiesbaben, Kariftrofe 37. 3601

Für Glaser.

Wenfterglas, Robglas, Ep iegelglad u. f. m offeriren gu billigften Tagespreifen, 229/42

Arnold & Müller, Frantinrt a. M.,

MENSIERSI DER HEREN Die fconften u. b. Higften N "Deden finben Gie bei

Guggenheim & Marx. 14 Marfiftrage 14. Biliesbaben.

"Steppdecen" Sud 3, 4, 4.80, 6, 7,50, 9 u. 10 We Schlafdecken". halb und reine Wolle, reigende neue Farbenfiellungen, pr. St. . 7, 9, 12, 14, 16 u 18 M. 15 wolle, größte Auswahl, & Et. 1.50, 1.80, 2, 2.50, 3

"Rothe Schlafbeden", Weine Schlafbeden !! Beiße Bugelbeden' 1,80 ER. 40

Reine moll. "Bügelbeden" in weiß u. grau. "Reifeberten" p. St. 6.50, "Bferbededen" alle Preide a lagen, graue, caritte eng-lich gelbe, blaue ze, von 7.20, 9, 10 n. 12 W. 3-19 M. pr. Ctiid. "Difd-Deden", "Rommobe-Deden", Bique-Baffel-

Deden", Bique Bogies W Deden", "hatel Deden", H "Raffee - Decken", H "Bagen Decken" te. H Boften , Theo Zerbiet: H

大田田本田本田田(本田本田本田田)

fanblageholg. Dolg 1. De 3. A. Blumer, Bolgichneiberei, Friedrichftr, 37.

Gine Parthie

Herren-Paletots

Herren= Loden=Joppen

pon einem Gelegenheitsfauf herrührenb, verfaufe ich folange Borrath reicht

weit unter Preis.

BERNHARD FUCHS

Lieferant des Scamten-Bereins,

21 Marttftraße 21

Ede ber Meggergaffe'

völligen Umschwung Einen

in der Porträtaufnahme bedeutet Karl Schippers

neues electr. Atelier,

künstlerische Photographieren zu jeder Zeit

und bei jedem Wetter ganz unabhängig vom Tageelicht gestatist. Keine erschreckte Gesichter - keine Blitzlichtgefahr, Ausserdem empfehle meine Tageslichtaufeahmen in bekannter trefflicher Ausführung.

Aufnahmen bis Abends 7 Uhr.



Karl Schipper, Hofphotograph,

Rheinstr. 31. Rheinstr. 31.

In Weihnachtsgeschenken Thren u. Goldwaaren 30 gu reellen Breifen.

Tranringe - Haarketten. W. Beuerbach

15. Glenbogengaffe 15.

Stach:

lini

In

ale H

lake

Vollständige Anfertigung

Golde und goldplattierten Beichlägen. Reuefte Mufter und große Musmahl in allen Breifen. Franz Kämpfe,

Uhrmacher und Golbarbeitet, 48 Lauggaffe 48.



D. R.-G.-M. 109 150 z. Pat. ang. in den Kulturstaaten.

Eingang von Neuheiten

rna Handarbeiten

Daisy-Nadel-Vorkauf Friedrichstr. 8.

Für Arbeiter!

Arbeitshofen von 1,50 Mt. an, Englischleder-hofen in meiß, gran, geftreift und buntel von 2,50 Mt. an. Anaben-Anglige von 2 Mt. an. Anaben-Anglige von 2 Mt. an. Anaber-Anglige von 2 Mt. an. Tape, and Market und Beifbinder-Rittel, hemben, Rappen, Scharzen and Epsigbinder-Rittel, hemben, Rappen, Scharzen and empfiehtt billigft

Heinrich Martin, 18 Mengergaffe 18



melt. Musftellung Paris 1900 Grand Prix. Singer Nähmaschinen find unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.

Singer Nähmaschinen find mustergültig in Construction und Mussührung. Singer Nähmaschinen find in ben Fabritbetrieben die meift verbreiteten. Singer Nähmaschinen find unerreicht in Leiftungsfähigleit und Dauer. Singer Nähmaschinen find für die moderne Runftstiderei die geeignetsten.

Roftenfreie Unterrichtofnrie, auch in ber Dobernen Aunftfiderei.

Die Rahmafdinen ber Ginger Co. verbanten ihren Beltruf ber vorgüglichen Qualitat und großen Leiftungefabigteit, welche von jeber alle beren Fabritate auszeichnen. Der flets gunchmente Abfan, Die hervorragenden Musgeichnungen auf allen Musftellungen und bas nabezu bojabrige Befteben ber Fabrit bieten bie ficherfte Garantie fur bie Gute unferer Dafdinen.

Singer Glectromotoren, fpeciell für Rabmafchinen - Betrieb, in allen Groften.

Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Wiesbaden, Marktstr. 34.



Altstadt = Consum

Neuban 31 Meigergaffe 31 offeriert: pro Pfunb.

von	Mk.	0.85	bis 1.50.	
-			* ** **	
	2 .	in	TOOLS OF THE PARTY	
-	3578	90,	The second second	
-5	1000	9 .	. 17	
			. 14 .	
		1	And the state of t	
11 .	-			
		112	. 35 .	
			. 50 "	
Gala.	+HT .			
			. 60	-
Lennt		1	. 17 .	
		- 10	- qu "	
		-	071 1	
	fact m	it 90	22 abott	
	I II Zajec Leum	I II Calatöl Zafelöl lenm Vichle	Calatöl Tafelöl Iennu Bichle	30, 40 u. 50 13 17 14 25 u. 35 36 36 36 36 36 36 36

mes tranco gans generett mit 2 fo zinoutt. Möbel und Betten.

Bollfanbige Betten 45-100 Dit. Betiftellen von 20 Mt. an, britems von 35 Mt. an, 1- und Labarige Aleiberichrante von 21 Mt. a Spiegelichrante, Ruchenichrante, Rachtschriefe, Tifche jeber Are von i Mt an, Stuble, Spiegel, compt. Einrichtungen zu binigen Breifen. Eigene Bertftätte.

Wilh, Waher, Do. 37. Chivalbacherftrafte Do 37.

4145

W

gran. Rales

lihelm Scherlenzky,

Bud. Runt. u. Mufitalien Sandlung Cranicuftr. 18, wifieblt ben geehrten herrichaften bei Bebarf fein reichh, Lager in: trachtwerte, Gebichtefammlungen, Rlaffifer-Musgaben, Jugenbichriften, Biberbacher, Beifebandbucher und Karten, Meyer's und Brodhaus bulon, Schloffer, Weigefchichter. Reclam, Universalbilierbet. Weper's Saltebucher, Butrafchier. Beteratend. Brieffteller, Borträge aller Art im Beibnachten, Bolterabend. Brieffteller, Borträge aller Art im Bribnachten, Polterabend eine Brieffteller, Botträge aller Art im jeder Stimmlage. Edition Peters. Eb. Steingraeber, Siegel's Ruft. Universal, Milliathet. Onernterte.

Ruft. Univerlat-Gibliothef. Opernterte.
Bonnemente-Annahme auf alle Zeitschriften wissenschaftlichen Anbalis, Tisbe, Unterhaltungs und Bipblätter, u. A.: Die Gode", "Die wite Welt", "Cartenlaube", Dabeim", "Gute Stunbe", "Moderne kunft", "Hausl Rathgeber", Lipp. Mobenwelt", "Sunntagsgeitung im Deutschlands Frauen", "Große Mobenwelt", "Fürs Haus", "Eigente Biätter", "Luftige Biätter", "Britsgende Biätter", "Luftige Biätter",

Salenber 1901: "Labrer hintenbe Bote", "Raiferfalenber", "Goang. Gungan-Abolf-Ralenber", "Dabeim-Ralenber", "Gartenlauben-Ralenber". Infichtefarten in allen Breisiagen. Re ut Gtolge's Aufichtstarten in Biesbaben mit Berfen.

Boftmarten für Cammler !!! Rataloge gratis und franco.

Unter ben conlantesten Bedingungen laufe ich stets gegen sofortige stalle

ganze Ginvichtungen, Baffen, Fabrraber, Juftrumente u. bgl. Tagationen gratia. Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung. lakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Tagator und Auctionator.

Deutscher

Täglich: @ Süker Apfelmol

Alechten westfälischen Pumpernicel

Adolt Genter Salphoffit. 12.

3124

2274

Mathias Pfaff, Glasmaler, Berighrage 72. Bicht fich ben herren Architeften, Bauunternehmern, fowie Brivaten in

Anfertigung aller Glasmalereien und Kunftverglafungen.

Da ich felbn Gladmaler und Beichner bin, bin ich in der Lage,
Dale Arbeiten preiswerth zu liefern. Mich dem Wohlwollen einer getien Kundschaft bestens empfehlend, zeichne Hochachtungsvoll 1927
Mathias Piall, Morinftraße 72.

Brand-Ausverkaut.

Bazar Mannheimer,

Kirchgasse - Ecke Luisenstrasse.



Laden-Controllekassen

Controllekassenfabrik Dusslingen-Tübingen,

welche hier in grösserer Anzahl schon im Gebrauch sind und sieh vorzüglich bewährt haben, empfiehlt im Alleinverkauf die

Eisenwaarenhandlung

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke Weber- u. Saa gasse-



H. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)

Billets nach dem Süden, Italien, Riviera, Orient, Aegypten Niltouren.

Einfache und Rundreisekarten. Combinirte Eisenb. und Dampferbillets. Schlafwagen-Billets, Schweizer General-Abounements.

Gepäckheförderung als Fracht-, Eil- u. Passagiergut.
An- und Verkauf fremder Geldsorten.
Lire, Francs etc. stets vorräthig. Bes. v. Creditbriefen.

Reisebüreau Schottenfels,

Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.

Das Reisebüreau Schottenfels ist in Wiesbaden die alleinige Vorverkaufs-Stelle für Eisenb.-Billeta der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisenb.-Schlafwagen-Ges.

Unterzeuge,

Unterhosen, Unterjacken, Normalhemden in reicher Auswahl,

Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Geschäfts-Uebergabe.

Wir machen hiermit unsere verehrlichen Badegäste aufmerksam, dass das Geschäft mit dem 1. Januar 1901 an unseren Nachfolger, Heren Louis Haub, übergeht und bitten wir Inhaber von Bade-Abonnements, die Karten ausnützen zu wollen, da dieselben nach dem 1. Januar keine Gültigkeit mehr haben.

G. & M. Ries. Badhaus zum goldnen Kreuz,

Scharr'scher Männer-Chor.

Sonntag, den 2. December, Abends S Uhr anfangend, im grossen Saale des Kathol. Vereinshauses, Detzheimerstr. 24:

I. Stiftungsfest

Concert u. Ball

unter gefl. Mitwirkung der Kgl. Kammermusiker Herren Ernst Lindner (Violine) u. F. Selzle (Klavier).

Der Vorstand.

Ball-Leitung: Herr Jul. Bler.

Ligarren-Handlung von Erril Luntz, Mauritiusftraße 12, Ede Edwalbacherftrage 29, empfiehlt fein reides Bager in

Cigarren, Cigaretten u. Tabat

allererfter Firmen. 3938
MIS tüchtiger Fachmann empfehle ich mich jugleich ben geehrten Derrichaften bei Beranftaltungen von Feftlichkeiten im Gerbiren bon Dinere Coupers und Dochzeiten ic.

999999999999999999999

Rr.

Montag Morgen

Beginn des diesjährigen

einnachts:

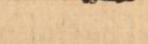




sverkauts

in den Verkaufsräumen

SOUTERAIN.



Verkauf zu den bekannt niedrigen Ausverkaufspreisen.

J. Bacharach,

Wegen vollständiger Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute ab meine sämmtlichen noch auf Lager habenden

zu äusserst billigen Preisen.

Nic. Kölsch,

Wiesbadener Gas- u. Wasser-Anlagen.

1000000000000

Men renovirt!

Sotel len renovirt! u. Restaurant "Zum Karpten". 9 Delaspecitrage 9.

Empfehle: Mittagetiich von 60 Pfg. n. 1 Mf. fowir reichhaltige Grabftilice. u. Abendfarte. Biere ber Germania Braueret Biesbaben u. Kulmbacner Petzbellu.

M. Henz.

Grosse internat.

Bekleidungs-Akademie.

Direction Hch. Meyrer.

Nur Rheinstrasse 59, I. Et. fachwissenschaftliches und technisches Lehr-Institut allerersten Ranges für die gesammte

Damen-Schneiderei.

nach Neuem.

unbedingt sicherem und leicht erlernbarem System

ohne Concurrenz.

Jede Dame sollte sich durch eine Futtertaille nach Maass (gratis) von dem tadellesen Sitz und eleganten Formen (selbst ohne Anprobe) vorher fiber-

Beste Referenzen aus allen Kreisen. - Prospecte gratis,

Dieses 571/121 Kinderfahrzeug patentamtl, gesch, D. R. G. per Stück Mark 25. unter Nachnahme liefert G. Mann, Alzey,



Cognac

die beliebtesten deutschen und französischen Marken empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

Carl Gro!!.

Schwalbacherstr. 79.

Telephon 740.

Socken, Strümpfe

- billig und gut -empfiehlt in grosser Auswahl Friedr. Exner,

Neugasse 14

Ganze Gebisse. E Plombieren in Gold, Amalgam, Cement etc. Schmerziose Zahnextraktionen.

Emil Müller, Dentist,

3. Webergasse 3, (neben "Nassauer Hof").

Bringe hiermit mein großes Lager in Eticereien in empfelied Erinnerung und mache barauf aufmertfam, bag ich ale St. Gallern fondere vortbeilbatte Einfaufe made, hauptfachlich auch in gantigen Reften und Mufterfilden, welche billig abgebe.
Zaifonarritel wie gestiete Bloufen und Rieiderftoffe weiß und farbig, verfaufe mu 10 % Rabatt.

Fran W. Kussmaul, Rapellenftrafe 2.

Bu ftannend billigen Preifen 4 bis 5 faft neue gute Gberbetten 12-15 Alle

Geber. Silberne Uhren, gut gebend, ju 8 mft. - Colug am 1. Januar 1901. =

Simon Landau, 31. Meggergaffe 31.

Rechts: Confulent Arnold

für alle Angelegenheiten. Burean: Fantbrunnenftrafte 8 Sprechft : 9-121/e, 81/g-61/g. Conntage : 10-19 Illic. 23jähriges Thatigleit in Rechtsfachen.

0000

TROHA.

old



Bicebaben, 94. Rovember.

Die 8. ordentliche Begirtefpuode ift feitens be biefigen Rgl. Confiftoriums auf ben 27. Rovember er. inberufen worden. Der Eröffnunge-Gottesbienft wird an em genannten Tage um 10 Uhr Bormittags in ber Ringfinde und barauf um 12 Uhr im großen Gipungsfaale bes Megierungsgebaudes an der Luifenftrage Die erfte Gigung Bottfinden. Confiftorialprafident Dr. Ernft ift jum Rgl. Bewollmachtigten und ju Mitgliedern find folgende herren emannt worden: 1. Sandgerichterath Steubing zu Limburg, 2 Decan Gieße zu genichwalbach, 3. Direktor des theo-leglichen Seminars in Derborn Brof. Anobt, 4. Oberfilentnant a. D. Wilhelmi in Wiesbaden.

6 Bum Fahrplan ber Tanunebahn. Bon ben peridiebenften Seiten ift im Berlauf weniger Tage der Sabrplan ber Taunusbahn in diefer Beitung bemangelt werben. Es ift dies wohl der befte Beweis, daß die Dinge m der That nicht fo liegen, wie fie fein fonnten, und wichage Intereffen des auf die Benutung ber Gifenbahn ange-niefenen Bublifums in Frage freben. Daß in folch' um-infender Beife unfere Beitung in Anipruch genommen merben mußte, durfte vor Allem in bem Umftande gu fuchen in, daß für die Taunusbahn ber Bettbewerb auf ber anderen Rheins und Mainjeite infolge Uebernahme ber Budmigsbahn. Concurreng. Linie in ben figatliten Betrieb (Ronigt. Breugifche und Großt. Deffifche Bienbahn-Direttion Dlaing) fo gut wie entfallen ift. Geit be vormalige Beffifche Ludwigsbahn and ben alten Frantmter Bahnhofd Berhaltniffen, Die ihr in vielfacher Dinficht Beidrantungen auferlegt hatten, fich frei gemacht und bie ene Dalfte Des neuen Frantfurter Centralbahnhofes in Bemoung genommen hatte, begann für die Linie Frantfurt & M.-Maing und umgefehrt ein außerordentlich intenfiver Berieb, ber bem Localverfehr nur foviel gumaß, als eben abfolut nothig, im llebrigen aber Bettbewerb mit Franffurt-Raftel eine beibe neuer, ohne Unterbrechung auf Unterwege-Stationen, milden Frantfurt-Maing unmittelbar berfehrender Buge fuf. Bahrend jonft g. B. auf allen Streden für Schnell-Buichlagefarten mit Minbeftfat 30 Big. erforberlich waren, war Maing-Franffurt und umgefehrt frei, vereinzelte Guenahmen abgerechnet, die Uebertare (8 Kilometer mehr gu eansten der Guftaveburger Brude) wurde nicht erhoben, Berhaupt Alles gethan, was der Ludwigsbahnlinie forberlich in tonnte. Thatjachlich war, als die Ludwigsbahn am Cabe ihrer Tage frand, Dieje Linie von einer fehr hohen Studite, Dieje foll mitbestimmend gewesen fein, bag man fich Berlin entichlog, ben Ludwigebahn-Aftionaren noch etwas Migegen gu fommen. Dit ber Berftaatlichung entfiel ber mausgefest betriebene Wettbewerb mit feiner Spige, Die Sabrfarten wurden für beibe Linien giltig. Wenn fich nun and bie Berhaltniffe infofern geandert haben, ale feine bribatbahn mehr mit der ftaatlichen Linie concurrirt, fo alten beshalb die Rudfichten auf ben Berfehr ben burch bie Binfdrantung ber Buge erzielten Griparniffen nicht untergeridnet werden, jumal gerade die ausgefallenen, bom Bublitum fo fehr bermiften Buge, wie Bug 10.22, beffen Forttine mehr als dreiftundige Berkehrspaufe im Berkehre Dit ben Unterwegs-Stationen gwifden Raftel-Franffurt a. DR. bedeutet, Die fammtlich hochft vertehroreiche Orte find, eine the ftarfe Frequeng aufgewiefen haben.

Bolfe-Unterhaltungsabend. Dit einem trefflich durchgeführten, popularen Symphonie . Concert in ber Turnhalle, Sellmundftrage, bat der ruhrige biefige Bolte. bildungs-Berein den Reigen feiner diesjährigen Beranftaltungen biefer Art eröffnet. herr Capellmitt. Gerhard leitete bas mohlburchbachte ausprechende Programm mit einer erlanternden Einführung Aber Joseph Dandn und die Be-bentung ber Somphonie ein. Das Orchefter Des Dilettanten-Bereins Bhilharmonie leiftete gang Borgligliches in der Borführung ber Sumphonie Rr. 2 in D.dur von Sandn, in der Begleitung der Gefange Bortrage und der Biedergabe ber Barfenarie, wobei herr Rapellmeifter Gerhard Gelegenheit fand, fein ganges Ronnen als gewandter, benfender und ficherer Dirigent ju zeigen. Gin erwa zwanzigfahriger Rünftler, herr Dabid, Schiller bes herrn Gleifch in Frantfurt a. Dr. fiberrafchte bas Auditorium mit einer prachtigen, flangvollen Baritonftimme durch ben Bortrag von ffinf gutgewählten Compositionen Bagnere, Bumpertos, Bermanne, Bowes und Galle. Als weiteren Goliften hatte Der Berein herrn Mar hertel gewonnen, beffen Biolin-Bortrage erfennen liegen, daß der junge Rünftler fein Inftrument meifterhaft beherricht. Er, wie alle anderen Mitwirfender ernteten wolfverdienten, reichlichen Beifall jeitene bes gablreich erichienenen Bublifums.

Wiesbadener Boltebucher. Bir machen ausbrudlich barauf aufmertfam, bag bie erft taum neu erschienenen "Biesbabener Boltsbücher" fich bereits eine fo großen Beliebtbeit erfreuen, bag bemnachft eine neue Muflage nothig fein wirb. Ber alfo bor Weihnachten noch Exemplare babon will, ber beeile fich, feine Gintaufe icon jest gu machen, ba bie neue Auflage por Reujahr nicht mehr fertig gestellt werben tann. Mit Diefer gugleich werben bann Rovellen von Bilbelm Jenfen, Baul Benfe, Rubolf Greing, Sans Sofmann und anberen berborragenben Mutoren ericbeinen und beweift bas Unternehmen bamit hinlänglich feine Lebensfraft, inbem es einem langgefühlten Beburfnis nach guter, billiger und ichriftftellerifch ausgezeichneter Letture entipricht.

b. Rheinbrudengeld. Bebauerlicher Beife foll felbft "im Zeichen bes Bertebrs" bas burchaus veraltete Mainger Brudengelb weiter erhoben werben. Die Cache ift im Finangausfchuf ber beff. II. Rammer erörtert worben, aber bie Dehrheit will nicht verzichten. Berwunderlich genug! Die Weinfteuer ber Birthe, welche biefe taum ernftlich gebrudt hat, ließ man fallen als angeblich "nicht mehr zeitgemäß", obgleich fie nicht wenig eingebracht hat. Der Wein ift beim Birth aber weber beffer noch billiger geworben! Bas nun ben Biriben als Conberfieuer recht mar, bas follte boch ber Allgemeinheit und hier insbesonbere auch ben vielen wirthichaftlich Schwachen billig fein! Schon bie Abftufung ift ungleichmäßig. alter befiffder Ordnung ware ber Rreuger in 3 Bfg. ausgurechnen, ber Fugganger gahlt aber - 4 Bfg. und wer fich bie Bferbebahn leiftet ober beffer gefagt bei ichlechtem Wetter ober in ber ungunftigen Jahrenzeit wohl ober übel leiften muß, gabit 6 Bfg. = 2 alte Rreuger, bon ben übrigen Fuhrmertstagen nicht zu reben. Da mochte man boch lebhaft wünschen, bie Territorialberhaltniffe lagen bei biefer Brude abnlich wie bei ber Offenbacher Main-Brude. Dort ift nämlich nur bas eine Enbe auf beffifdem Boben, bas anbere aber auf preugifchem Boben und fo tommt es, bag man bort "tagfrei" paffi-ren tann. Go follte es auch in Maing fein! Wer in Maing Die Gifenbahn besteigt und mit ihr über ben Rhein fahrt, tommt - mas er in ben meiften Fallen gar nicht merten wird, gum gweiten Male in's Briidengelb! Die ehemalige Lubwigsbahnverwaltung war nämlich fo findig, für bie Brudenpaffage jes ber Fabriarte 8 Rilometer Entfernung mehr aufzurechnen, als es bie normale Entfernung gerechtfertigt batte. Wenn man nun berudfichtigt, bag bie Guftabsburger Rheinbrude recht balb bas erfte halbe Sunbert ibres Befiebens vollenben wirb, fo unterliegt es wohl feinem Zweifel, bag bie verfloffene Lubwigs-

bahn angefichts bes täglichen Maffenverfehrs ihre Brude bom

Bublitum noch extra reichlich bezahlt befommen hat. Trog-

bem rechnet auch bie preugifch-beffifche Gemeinichaftsvermalt=

ung bas 8 Rilometer-Blus auf bie Fahrfarten weiter, wenn

fie auch fonft mancherlei Erleichterungen (bei Bochenfarten etc.)

eintreten ließ. Da mare es boch beffer, man liege bie Gache

gang fallen, ba bie Bahnen an fich icon brillant rentiren!

* Telephon Bertehr. Rach ben bisher gultigen Bestimmungen hatten bie Fernsprechtheilnehmer bei Gesprachsanmelb. ungen im Orte- und Gernberfehr nicht nur bie Rummer, fonbern auch ben Ramen bes gewünschten Theilnehmers beim Gernfprech-Bermittelungsamte anzugeben. In letter Beit ift eine Reuerung babin eingetreten, bag im Ortsbertehr nur bie Rummer bes verlangten Theilnehmers anzumelben ift. Gur ben Gernberfehr bleibt e bei ben gubrigen Bestimmungen. Ferner ift angeordnet worben, bag Theilnehmer, welche in ber Abwidelung bon Orisgefprachen begriffen find, gu Gunften bereit gefiellter Gernverbindungen getrennt werben. Seitens bes Bermittelungsamtes find bie in Betracht tommenben Theils nhmer bon bem Grunde ber Gefprachsunterbrechung furger Sand zu verftandigen. Theilnehmer, welche Grund- und Gefprachagebubren entrichten, haben für bas in biefer Beife unterbrochene Gefprach Gebühren nicht gu entrichten.

Gine unbeftreitbare Thatjache ift 28, bag guter Raffee auf die Daner beffer mundet, als alle anderen Genugmittel, bie man an feine Stelle fegen will. Baren. Raffee aus den Roftanftalten ber Firma B. S. 3 ne hoffen, Bonn und Berlin, liefert ein Getrant von bervorragenber Gute, außerdem geichnet fich berfelbe burch feine bobe Ergiebigfeit vortheilhaft aus. Bede Sausfrau, die Berth auf eine wirklich gute Taffe Raffee legt, follte bamit einen Berfuch mochen.

Bei Drifen, Ecrofein, englifcher Rrantheit, Cantand. dalag. Dald. und Lungen-Arautheiten, altem Duften, für bliche, bloß ausjehende Rinder empfehie jeht wieder eine Rur mit meinem beliebten, weit und breit befaunten, argtlicherfeits viel ver

Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran.

Durch feinen Job-Gifen-Bufat ber befte und wirffamfte Leberthran, Allen abnlichen Praparaten und neneten Debitomenten vorzugieben, Gefdmad bochfein und milbe, baber von Groß und Riein obne Bibers welchmad bochfein und milbe, baber von Groß und Riein obne Wiere millen genommen und leicht vertragen. Leiter Jahresperbrauch 50,000 Glaschen, bester Beweis für die Glite u Beliedtheit. Biele Attefte und Dantsagungen barüber. Preis 2 u. 4 R., leptere Größe für langeren Gebrauch profiticher. Rur echt mit der Firma des Fabrisanten Apotheler Lahnsen in Bremen, Steis frische Füllung vorräthig in allen Apothelen Wiesbaden 5. Biedrichs n. Umgebnug.

beb. Magen., Nerben. u. Frauenleiben. Dalle., Saut. u. Geichtechtetrantheiten, Blechten u. Schmachesuftante. 4393

Erfolg ficher! 18jabrige Proris! Biele Dants. bft. täglich von 10-1 und 5-8, Sonntags von 10-1 Uhr M. Felgentreu, in Bertr.: O. Weiß, Bleichftr. E. I. Der beite Canitatowein ift ber Apotheter Mofer's rother

Malaga-Tranben-Wein

demifd unterfucht und von Gerborragenden Mergien beftens empfoblen für ichmadlice Rinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute ze., auch tofflicher Defferetwein. Breis per 1/1 Drig. 3l. M. 2.20, per 1/2 3l. M. 1.20 Bu haben nur in Apothefen. 3u Wiesbaden

Hausens

Baruhigt wunderbar

Kasseler Hafer-Kakao.

Deutscher, schreib mit deutscher Feder Wer mit einer guten deutschen Feder schreiben will, fordere Brauze-Federa mit dem Fabrikstempel:



Mobel and Betten gut und billig ju baben, auch Bablungeerfrichterung.

Wilhelmstrasse 4, 3. St. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch. Spanisch u. Deutsch. Nur nationale Lehrkräfte.

Conversation. Correspondenz, Litteratur, Grammatik. Uebersetzungen.

Uelerricht in Klassen, Zirkeln und Einzeln, für Damen und Herrou, von Morgens 8 bis Abends 10Uhr. Nach der Methode Berlitz fernt den Uelerricht in Klassen, Zirkeln und Einzeln, für Damen und Herrou, von Morgens 8 bis Abends 10Uhr. Nach der Methode Berlitz fernt den Schüler von der ers en Lection an trei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und agsländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen Schüler von der ers en Lection an trei spreenen. Deste ite erenten und die in einer "Berlitz School" belegten Lectionen nach irgend einer der können unsnigeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" in Anspruch nehmen und die in einer "Berlitz Schools" belegten Lectionen nach irgend einer der können unsnigeltlich die Hilfe der "Berlitz Schools" stehen unter Oberleitung und Controle des Herrn Prof. (ca. 100) Zweigschalen in Europa und Amerika übertragen erhalten. Alle diese "Berlitz Schools" stehen unter Oberleitung und Controle des Herrn Prof. Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Auwendung der Methode und deren Erfolg verhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. Anmeldungen und Eintritt jeder Zeit.

Groke Collfahres-Geld-Kofferie. in bei Beliebtbeit der Loofe

Biehung 29. Robember. 10,687 Geldgewiere - Sauptg 100,000 Mf. Boofe empfieht und ver-Balbige Beftellung fendet (and geg. Radn.) Die befannte haupt. u. Giudstollefte

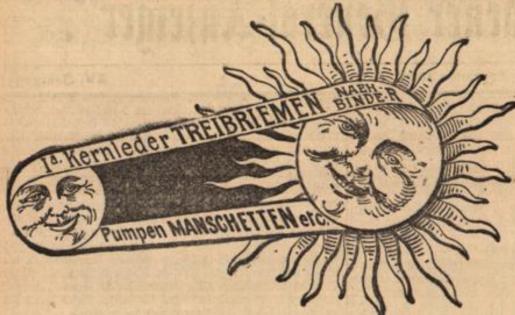
Carl Cassel, nur Rirdigajic 40,

Billige feste Preise vorgedruckt.

Anfertigung nach Maass.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.



Carl Laubach

Schwalbacherftrage 3 n. Micheleberg 24.

empfehlen ihr neu errichtetes Lager in:

Prima Kernleder-Treibriemen, Kameelhaar-, Banmwoll- und Valata-Riemen, Näh- und Binderiemen Riemenverbinder.

Rur prima Qualität bei foliben Breifen.



Rabritation von:

wasserdichten Wagen= u. Pferdedecken.

Großes Lager in :

wafferdichten Manteln, Bellerinen, Shürzen 2c.

Breisliften und Mufter gratis und franto.

2810

0 0

0

0



Angundeholz

M. 220.

M. 1.20.

Beftellungen nimmt entgegen O. Michaelis, Beinbanblung, Arolfsallee 17.

Ludwig Becker, Bapierhandlung, Rf. Burgftrafe 12.

gablt im Tobesfall ber "Blesbadener Anterflühungs. Bund" fofort nach Einreichung ber Sterbeurfunde gahlt im Todesfall der "Biesbadener Anterfühungs-Vund" sofort nach Einreichung der Sterbeurfunde an die hinterdiedenen seiner Miglieder Aleber 1700 Mitglieder. — Refervesonds rund 70000 Mt. — Ansbezahlt dieder rund 350,000 Mt. Aufnahme mannichter und weiblicher Bersonen vom 18. die 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld vom 18. die 30. Lebensjahr I Mt., vom 31. die 35 3 Mt., vom 36, die 40. 5 Mt. und vom 41. die 45. 20 Mt. Aerzell de Untersuchung uicht mehr volligatorisch. Anmeldung und Austunft bei dem Borschenden C. Kötherdt, Bertramfraße 4 und Lang, gasse 27, sowie dei den Borstandswitzliedern K. F. Schmidt, Bleichstr. 25, d. Schmeiß, Blatterstraße 48. B. Ragel, Al. Schwaldsakerstr. 10, A. Beyerle, Frankenkt. 3, F. C. Müller, Mehgergasse 2. D. Ackermann, heltmenstr. 12, 3. Ebert, Sedanstr, 18, D. Emmel. Feldstr. 4, J. Eichenauer, verrobenktr, 3, Ib. Marz-Manritiusstr. 1, J. Weyer, hellmundstr. 30, G. Roack, Seerodenstr, 27, h. Stillger, Bertramstr. 16, G. Bolinger, Schwaldsakerstr. 25 und dem Bereinsdiener J. Harmann, helenenstr. 28.

Nen eröffnet! Hotel-Reftaurant

Friedrichftrage 35

Friedrichftrage 35. (Trambabnlinie: Babnhof-Rochbrunnen).

Borzügliche Rüche:

Frühftnet in großer Auswahl von 40 Bfg. an. Diners nach Answahl & DR. 1.10 (Abonnement 90 Bf.) von 12-21/, Uhr. Conpers nach Auswahl a Dt. 1 .-.

Reichhaltigfte Tages: und Abend: Speifenfarte.

Große Auswahl reingehaltener Weine.

Bierausichant bon:

Rulmbacher, Münchener, fowie Wiener Export ber Mainger Actien. Brauerei.

Große elegante, neuerbaute Reftanrationeraume. Billards, Spiels, Bereines u. Gefellichaftegimmer. Solid neu eingerichtete fremdenzimmer mit eleftrischem Licht incl. Frublind von Mit. 2,50 an,

> August Bökemeier. feitheriger Juhaber bes "Reftantet Galftaff."

@@@@@@@@@@@@@@

ଉଟ୍ୟରଣଣରଣରଣରଣରଣରଣଣରଣଣଣଣଣଣରଣଣଣଣଣଣ

vorm. A. Mohr

9 Wellritzstrasse

0000

WIESBADEN

Wellritzstrasse 9

gegenüber der Helenenstrasse.

Kurz-, Woll- und Weisswaaren Strümpfe, Socken, Tricotagen Kragen, Manschetten, Kravatten, Hosenträger

Herren-, Damen- und Kinderwäsche Schürzen, Corsetten

Baby-Ausstattungen u. s. w.

88888888888888888888888888

@6000600060600060006



Saus- und Zierschürzen

Fertige Damen- u. Herrenwäsche

weißt und farbig, in nur guten Qual. und befter Musführung ju billigften Breifen.

30. Kirchgasse 30.

B00060006060000000

Juwelier und Goldschmied

Franz Jordan, Wiesbaden, 6. Spiegelgasse 6.

GROSSES LAGER

Uhren, Gold-, Silber- und Alfenidewaaren, farbige Edelsteine, feine Perlen und Brillanten.

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Negarbeiten.

Reelle Preise.

00000000

Das Amsterdamer Kaffee- und Thee-Lager C. Govers, . 33 Friedrichstraße 33, gebrannte Kaffee empfiehlt

per Bfund Dit. 1 .- , 1.20, 1.40, 1.60 ale febr bortheilhaft, rein und fraftig, in vorzüglichen Mifchungen, faum durch Concurrenten möglich, was Befferes ju liefern. Gin Berfuch tann als Gelbfturtheilung bies beftätigen.

Max Clouth Nacht.,

Kohlen en gros & en detail.

Comptoir Moritzstrasse 23. Telephon 489.



Ludwig Alter Hof-Möbel-Fabrik

und Joflieferant Gr. Majeftat des Raifers von Aufland, Gr. gönigl. Joheit bee Grofherjoge von geffen und bei Thein

Darmstadt Elisabethenstraße 34. Elisabethenstraße 34

Permanente Ausstellung von 120 Zimmer-Ginrichtungen, sowie einz. Möbel in allen Stylarten und Breislagen für jeden Bedarf.

Unmertung: Geehrten Reflettanten bei vorfommendem Bedarf auf geft. Bunfch toftenloje Unterbreitung meiner Saupttollettion.

nicht explodirendes Petroleum vollständig wasserhelf von der Petroleum-Raifinerie

vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen In Beaug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft Geruchlosigkeit Sparsames Breanen.

Beim Gebrauch des Kaiseröls ist selbst beim Umfallen der Lampen

Leuersgefahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen durch alle besseren Colonial-und Materialwaarengeschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. Name "Kaiseröl" ge-setzigen geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung "Kaiseröl" verkauft, macht sich strafbar. Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.



Alleiniger Rabrifant : Ganther Wagner, Dannover u. Wien) in 4 Sorten für, alle Brede ift in Bieebaben fiete vorratbig bei :

C. Schellenberg, Golbgoffe. 29ilh. Sulger, Martiftroge.

3416

Inferate Inferate "Biesbabener General . Angeiger" finben weitefte Berbreitung.

Bienen = Honig

bes Bienenguchter-Bereine für Biesbaben und Umgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Alleinige Bertaufoftellen in Wiesbaben bei Kaufmann Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei hof Conditor C. Machenhemer, Rheinftrafte. 2666

gu Wiesbaden.

Ctand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 M. Anmeldungen, sowie Anstunst bei den Herren: H. Kalser, Helenentrage 5; W. Bickel, Langgosse 20; H. Fuchs, Webergasse 40 Joh. Bastian, Dachbedermeister, Oranientraße 28; Ph. Dorn Schachfitz. 83; M. Sulzbach, Recostraße 15.

Eintritt dis zum 45. Jahre frei; vom 45. dis 49. Jahre Mt. 20

Biesbaben, Gr Burgftrafte 12, Telephon Re. 322. Erogen und Chemifalien - Mineralwaffer:Anftalt und Sandlung - Berbanditoffe, Artitel für Grantenpflege.

Krausnick & Co.

Goldschmiede und Juweliere Raifer Friedrichblat 8 Bicebaben Botel "Raffauer Sof". Lager in Goldidmud, Juwelen, Gilbergeraten. Stanbige Ausftellung von Begenftanben im neugeitigen Stil. Attelier für Entwürfe und Ren-Anfertigungen bon funftgewerblichen Arbeiten jeben Stiles in Gbelmetall.

Haar-Ketten

werden geflochten und mit Gold-Beschlag versehen in jedem gewünschten Preise.

G. Gottwald, Goldschmied,

Faulbrunnenstrasse 7.

→\$ WILH. FR. BERCH &

Louisenstrasse 5. WIESBADEN

in Schriften und Malereien auf Glas, Holz, Biech u. Leinwand etc. in noch nicht erreighter kunstgerechter Ausführung. Muster liegen in meinem Atelier vor.

Photographische Kunst = Anstalt A. Bark,

1 Mufeumftrage Biesbaben Mufeumftrage 1.

Empfiehlt fich gur Anfertigung von Bortraits, Rinder- u. Gruppenbilbern, Reproductionen u. Bergrößerungen ale Spezialität in jeber ge-munichten Grofe u. Zechnit ju ben billigften Breifen bei vorzüglichfter Ausführung. — Aufnahme bon Saufern, Interieurs, Mafchinen u.f.m. Rabmen aller Art fteis vorrathig. — Telephon Rr. 484. 2290

Atelier Blankhorn

Hofphotograph

Webergaffe 2, vis -a - vis Raffauer Dof.

Feines photograpbifdes Gefcaft mit billigen Bretfen. Bifit = Photographien IRt. Cabinet: 7 20

14 Größere Formate ben Breifen entfprechenb,

Stannend billig!

Eine Parthie gebr. aute filb. Rem.-Ilhren 9-10 M., eine mene 14 far, golbene Banger-Rette bas Gramm M. 2 Beito, eine foft neue golbene 14 far. herrn-Rem.-Ilhr. 3 Dedel, Golb. aur Mt. 85, golbene herrn- und Samen-Ithren ju fehr billion Breifen

billigen Breifen. Labenfelluft am 1. Januar 1901. Simon Landan, Mehgergaffe 31 u. 29.

EUGEN LIEBRECHT&CO. ROBE ABOUT ABOUR MANNHEIM NURNBERG

Gleise, Wagen, Weichen

Drehscheiben etc.

LIEBRECHT'S ROLLBAHNEN

500%

Nur Sanidcapseln

Mailtinlieumente u. Salten aller it.

Das dentbar Befte in

Hahrraderun Schufgwaffen ja tonnermies billigen Preifen. Infert Cotalog grette und franza Baffenfabrit Arvienfen

Zu berieben durch jede Buchhandlung ist die in 36. Aufl, ersehienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörle Nerven- und

Ein wahrer Schatz

er alle durch jugendliche erigrungen Erkrankte let as berühmte Werk;

ir. Petan's Selbsthe wahrun."

of and

Mittid für Ermadiene Aerstliche Belehrungen über bie Che.

Rathgeber für Gheleute u. Ermadi. berfendet geg. M. 1.70 in Morfen 3 Edweppner 3, 556 Berlin W. 57.

hollandifae Cigarren. Philipsen u. van Hussen, Cigarrenverfand . Gefcaft.

Gupt a. M. (holland).
Berfenden prima bollandische Gigarren von 50 Mart an, bei Abnahme von mindeftens 500 Stud (anf Bunich in funf Corten) franco Fracht und Boll gegen Rodnabme.

Celbftvericulbete Cchmache ber Danner Bolint, fauemtl. Gefdlechteteaufbeiten bebanbelt ichnell u. gewiffenhaft nach S9jab pratt Erfaer. Er mentel, nicht approbirter Argt. Samburg. Seilerfir, 27, I. Auswartige brieft.

Mürnb. Spielmaaren! Buppen und Chrifibanmidmud, Rurgmaaren und Gebraucheartifet. Renheiten in 10 u. 50 Big. Artifeln, Breislifte 37 nur f. Wiebervertauf.

Fried Ganzenmüller in Rürnberg. Robeltransporte p. Feberrolle u. üb Land fomie fonft. Rollfubrmert wird billig beforgt. Dengergaffe 20, 2 bei Stieglin.

solution weilt Magen. u. Rerventeiben Schmachezuftanbe, Bollu-tion., veralite Darnröhe. und Dautl. ohne Querffiber

Berrmann, Apotheter, Berlin, Serr M. in P. idreibt mir am 28. 9. 00: Ihre Methode hat mein altes Daarleiben abjo-lut bejeitigt. Beften Pant.

Gehörleidende

weife ich bei bricft. Aufrage unentgeltlich auf einen Beg jur Beile ung bin. D. Wolter, Bant-beamter a. D. Charlottenburg. Spanbaueritrage 16.

Wollewaaren

fauft man billig u. gut birect im Bolle- und Danbarbeits-geichaft. Unterjaden u. Doten bon 60 Pf. an bis gu reinwollenen, Unterrode u Damenweften 90 Bf., in bandgeftridt, bubide Mufter, 4 n. 6 Det, Muben und Capotten 20 Bf, bis gu ben feinften Reu-heiten Aniewarmer, Leibbinden, Gamafden, Sandidube, Tucher n. Kragen in großer Auswahl.

Gflenbogengaffe 11 3766 u. Martiftrafie 23.

Andreasmarkt.

Eine gnte Tiroler Gefellichait, nur buich Bufall für bie Andreasmarti-tage tri, fünf Berfonen, fucht Engagement. 4674 Rab. Gffighane, Comalbader.

Empfetle won heure ab nur Drima Ochsenfl. 311 68 Pfg.

3. Röger, Metgermeifter, 4665 Drudenftrage 1, Ede Emierftrage.

feine andere ale freiburger Geld-foofe

bieten für 3 Dart fo viele bobe Geminne cutl Wart 125000 ober 100000 ober 95000 poer 80000 ac. incluite Bramte minbenens aber 75 010 Mart Samptgeminne: 50 000.

25 000, 1988 20 000, 10 000, 5 009 Mark % 3urammen Gewenne 322 300 M. da 3 Mark, 11 Stück 30
Mark find 31 haben bei F. do
Fallois, Generalbehit Langgaffe 10 und allen Looseverkäufern verkäufern.

Gutes Damenrad für 45 Mart zu verfaufen. Rab. Rheinfte. 59, Rneipp-Daus. 4564

Große Parthie Winterholen Gelegenheitokanf & Std. bon Wit. 4, früherer Preis

Al. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Gefindebetten

3 mplett, fomie einzelne Bettamptett, fome eingelne Geogras ind Rofthaarmatraben, guted sauberes Bettwert, sehr 4513 billig.

A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Sauftag Abend goib. libr mit golb. Rette perl. Finber erb. gule Belobn, Bu erfr. im Berlag. 4566

Deppel-Bonny m. complettem Befchirt und Wagen bill, ju bert.

Einfpanner fuberpratt, Bferbegeichter billig gu verlaufen. Sonigaffe 14 i. 2.

Silfe Samburg, Gidtelte 22 455,266

kutidermantel, Mebersieher und Joppen in größter Muswahl febr billig. 4514

A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Junge Kanarienhahne abjugeben i St. 5 Mt. 4467 Dellmunbitr. 31. Porbb. 2 St. r.

holy und Kohlen ber beften Bechen Centner. Aubrenund Waggoomeile, burch großen Borrath billigft abzugeben.

Grin Walter. Diridgraben 18a, Ede Romerberg.

Garantirt reiner monis

(felbfigewonnen im Rabengrunb), Bie. ohne Blas 1 20, tm Gartner. bans v. Obfigart "Bomona" a. b. 3bfleinerftrafie. Rieberi, in Drog Berling, Burgfrage. Hong-enug ift ein Borbengungs und Einberungsmittel für Erfättungs-fatarrhe und wirtt blutreinig. 4290



Berlins Specialhaus gröfites

Ceppiche

Gelegenheitstauf in Gopba n, Salongröße à 3,75.5,6, 8, 10 bis 500 Mt. Gar-binen, Bortieren, Stepp-Deden ju Wabrifpreifen. Brachtfaralog co. 250 Mbbilb. gratis und franto.

EmilLefevre, Berlin S. Teppich-Specialhans Or antenstrasse 158.

Bopfe, Lodes, Tuffen, Echeitel, Saarletten, Buppen-Berruden.

femie alle anberen Sagrarbeiten werben gut und billig angefertigt Bran Schuchardt, Frijeuje Rheinftrafte 63, I. Gt. 4054 Gekittet w. Glas, Warmer gegenftanbe aller Mrt (Borgellan feuerfeit im Baffer baltb 4183 Uhlmann, Buifeuplat 2.

tüchtige Schneiderin empfiehit fich in u. auf, bem Saufe Bleichftrage 25, part. 5980 Weiß. Bunt. und Wold. fiteteret beforgt prompt und billig Fran Ott Sebanfit, 6, D. I.

Mufert, v. Coft., Sausti., Biounn, g. Git, reelle Beb. Brl C. Theis, Quifenpl. 2, D. B. I.

Bur Soubmader. Bertige Schaften aller Mit in fejufter Musführung ju billigen Breifen. Dtoaffarbeit innertrib 6 Ernaben bei Joh. Blomer, Schaftens

Gine Häherin facht Beichaftigung. 37 Dermannftr. 17, Sth. D. r.



414/205 Rogbaare, Dreile, Gergras, alle Bolfterartifel, empfichlt billigft. M. Röbelheimer,

Manergaffe 10.

Durmaue beith r und ungefebene herr (Director eines bedeutenbes Gelbinitimies) erbictet fich,

Gelder in jeder bohe ale nur beite Supothelen unter: gubringen. Auf Bunich wird bie Garantifur bie balle Gute ber beforgter

Oupothet gewährt. ung geidiebt für Die Rapi taliften völlig propifiondfret

Der ju erzielende Binding be trägt jest für eine prima erftiellige Supothet 4%, bis 4%, %, für durch ans fichere zweite Supothefen 51/2 bis 5 %

Weft. Anfragen werben erbetes unter Ro. 527 on G. Y. Zante

Zöpfe

werben von ansa-jauenen Saaren fowie bas Muffarben am biff. Lei

Lovenz, Friseur. Schwalbacherftr. 17. 3430 Gründlidgen Unterricht im

Frisieren ertheilt

Frau Schnenardt, Erifeufe, Rheinftrafte 63, I St. 4055

Behandlung u. Th. Brandl, Lac. Methode, Hydrotherapie. 8. Kirchner, Bismardring 26, 4517

gaarketten merben nach ben neueften Muftern am billigften er gefertigt bei Brifenr Boreng. Schwalhacher ftrage 17.

für Damen!

Uneberfauf eleganter Dute icon ven 2 Mt. an. 4188 Builipubberg 45, vart, redit. Pugarbeiten

m. in fchonfter Andführung angeferti t. Sute bon 50 Bf. au fcbon

Dabmajdineureparaturen werben g. u. billig ansgeführt. 28a ra nitr. 8, 3. St.

Umsonst

verfende an jeden meinen großt Prachtfatolog mit vielen Koubeite von Stablwaren, Maffen, hausbalt prouten, Golbe, Silbers und Lober



erf, jebem 1 Mastemeffer Mr. 27, febn obl., inch. Scheibe 1,50 Mt. Av. 29, extrea ahl 2 M. Sicherheitam. D. A. G. M. (Berlegung umbglich) & M. Richtgefallenbes Berrag gurud.

Emil Jansen, Versandhaus Wald-Solingen No. VI.W



Wiechten, Dantausichlage treten mmer beim Webranch ichfechter Seif n auf. Darnm benitt # 50 allrin Dr. Kunn's

Gluerin . Cowefelmildjeije 50 u. 80 Bf. - Stubn's Ent-Bebr. Frang Rubn, Rronenpari Rurnberg, hier bei : 29. Chilb. Drog, Friedrichfir., C. Giebert, Drog, vis-a-via bem Rathsteller, L. Echith. Dreg, Langgaffe, Chr. Tanber, Drog. Riechgaffe, Drog. "Canitas", Mauritinaitr

Trauringe iefert bas Stud von 6 Mt. an

Reparaturen in fammtliden Schmudfachen fowie Remaniertigung berjetben fauberfter Ausführung und

allerbillighen Breifen. F. Lehmann Goldarheiter Langgaffe 3 1 Stiege. Rein Laden.

Diels Butterbirnen 15 u. 10 Bf, per Pft., von 20 Pft. au Bufenbung ine Sans. Billa Bomona,

319 3bfteinerftraße. Proben in ber Gartnerwohnung Kartoffeln

In gelbe englijde, Magnum bonum und Maustartoffeln, Bwiebeln, Sollanber, Roth., Beig. u. Wirfing. Robl, geibe Raben, Rolraben. Mepfel n. Birnen in verzügl. Binterwaare empfichtt gn billigften Tagesburifen. 4154

29. Dohmant, Sebanftrage 3. Telepbon 564. Dene Schneppfarren g. of.

Kareeltafden-Livan

Livan n. 2 Ceffel, Mf. 140 ch getheilt fit rertaufen. Briedrichftrafe 10, 1. Sig. rechtt Biene 3 theilige

3490

Din, Erip, b. Labenm. bill. 30 best. Bolff. Betten 50 bis 100 Mt., Bettit, 16 bis 30, flieiberichrant m. Auft. 21 bis 45, Aleiberichrant in Auft. 21 bis 45, Commob. 24-30, Rüchenicht, beff. Sort. 28-32, Berticows, Danbearb., 31-55, Sprangr. 18-24, Matray. m. Cetegras, Wolle, Afric u. haar 10-50, Dech. 12-25, beff. Soph. 40-45, Divans u. Ottomane 25 bis 55, pol. Sophattide 15 bis 22, Tifche 6 bis 10, Stübte 260-5, Oneset 3-90 Stuble 2.60-5, Spiegel 3-20 Pfeilerfpieg, 20-50 Dit. u. f. m Brantenftrafte 19, Bob. part u. Dinterb, part,

Gin Poften reinwoll. Stoffe für Angüge billig ju vertaufen 4412 Jahnftr. 12, pt.

befied Reinigungemittel v. unübertroffener Baich-traft, macht bie Baiche blen-bend weiß obne banbe unb

Gewebe anzugreisen. Alleiniger Fabrisant: Joseph Müller, Geisensabrit, Limburg a. Lahn. Ladet à 15 Big. überall erhälit



MIGNON-KAKAO

pr. Pfd. Mk.: 1,60, 1,80, 2,00 u. 2,40 int dos feigute Fahrikat der Nessyelt. FR. DAVID SOHNE, HALLE &S. Penden mit Antabe einkelter Minderfuge senden kontrole

Patent H Stollen Stets scharf! Krosestritt unmöglicht

Schonung der Pferde durch stets nicheren Gang. Warnung vor minderwerthigen Nachalmongon.

Man achte darauf, dass jeder L. H - Stollen nebige Fabrik- Or marke trägt. Illustrirter Katalog kestesfrei! Leonhardt & Co.

Berlin-Schöneberg. Sind Sie Taub?? Jede Art von Taubbeit und Schwer-börigkeit ist mit unserer neuen Er-findung heilbar; nur Taubgeborene unkurirbar. Ohreneausen hört sofort auf. Beschreibt Eureu Fall. Kosten-

freie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mitgeringen Kosten zu Hause selbst beilen. Dir. Dalton's Ohrenbellanstalt, 506 La Saile Ava., Chicago, Jil.

Wer Stelle indt, verlange uniece Magemeine Bafangen - Lifte 2B. Strich. Berlag Mann-beim. 369,263 50 Stück Kanarien-bähne und Beibchen wegen Mangel an Raum ligie au perfanten. 2286

bidig gu pertaufen. Rt. Schwalbacherftr. 6,

Ruft baum.

De 90, gu vertenten. 3480

ameeltaiden - Garnitat,

Matrage mit Seil mr. 25. au vertaufen. 34



Sequal - System Freizusundung für 1.# Libriofmarken . Curt Röber, Braumschweig. Santal allein wirst nicht, wie jeder niedung etc., uur in Vernindung mit Tutus sichnerer Erfolg in 2-4 Tagen. Prois & 4.— Verstärfüte Comp. II bei Veralteten Füllen & 5.— Jaskus chem. Laberutorium, Affons E.



Gesichtspickel, dinnen Bufteln, Miteffer, Santröthe, ingig und allein schnoll, ficher und rabita ja beleitigen franco geg. Art 2,60 Briefin sber Blachn., nebft lehrreichem Buche: "Die Schünheitspflege"

ile Burbuever. Burmare ine errolg und Unfchablichfeit. Glangenbe Lant- u. Wie Mur für Damen! Bin wieber taglich auch Countage

gu fprechen. Rur furge Beit

Gebe auch Stunden b. Ropf u. Sand. Die berühmte Bhrenelogin.

Mattille b. Dafermaftgaufe, 40-42 Big perf. tant. 14 Radin. Bel. D Rubbice, Cantelwethen b. Gr. Friebrichtort Cft Br. 8586

3 Megapparate (wie nen), Betroleum, Rabol, Salat.

bi, ju verfaufen. Dab, im Saufe m Babnhof, 1. Stod.

Alle Sorten Leder (auch im Ausschnitt)

empfichtt billigft A. Rödelheimer Mauergaffe 10.

Strumpfe und Sochen. Starte wollene Damen-Strumpfe m. boppelter Berie und Epine, Diefelben tonnen m angeftridt werden, nur 88 Bfg., frinder billiger. Soden von 5 Bfg, an bis gu ben Dandgefteidten und feibenen.

Stiderei-u. Danbarbeite. Gefchaft Ellenbogengaffe 11 und Marftftrafte 23. I Ceegras-Matrage, gebraucht 1 Rachttifch, 1 ft. Spirgel. 4296 Dellmunbfir, 37, Mittelb, 1, rechts.

reimmollen, moderne garben, fo

Nr

grend

1. 38

230

2.3

6.3

7. 3

237

38

11. 3

30

30

3

Appertur, liefert billigh, Bulle toftenfres, Hermann Bewies Sommerfald (Beg. Gir. a. D. verfandgeichaft, gegruntet 1871

Meneller Satalog fammtlider bugienifder Bebarfeartifel verimbe 23. Artiger, Beilin S. W. Billigfte Begugoquelle,

Wolferei

OF STREET, STR

perbunden mit fleiner Canb int. fchaft, in ber Rabe einer Et nicht weit bon Frantfurt a gelegen, ift preidwerth an te ober gu pachten burd L. Cite Frantfurt a. M., Lügouin 23. Teleph. 4949. 200

Tedes Hühnerauge, Hornha und Warze wird in kürzente Zeit durch blosses Ueber pinseln mit d. rühmlich bekannten, allein echten Au-theker Radiauer'schen Hümaugenmittel aus d. Krose Apotheke in Berlin sicher an schmerzlos beseitigt. Danille besteht aus 10 Gramm einer 25°, Salicylcollodism-Long 25% Salieyleollodiam-Lien mit 5 Centigramm Hanfestras Carton 60 Pfg.

Depotin den meisten Apothelm Fahnen & Flaggen Lampions, Tenerwert.

Cammtliche Decoration-Wiesbad. Sahnenfabrik Wilh. Hammann

Wiesbaben,

Barenstrasse 2. Ein tuchtiger junger Rouman fucht bier ober in nachter Um gebung ein altes, gutgrandle eemifchtes Baarengeichaft. Aury maarens, Galanterie- sber Mann facturwoaren - Gefchaft # pachten eber ju faufen. Im non ober Baargablung bis p 6000 Mt. Geft, Offerten erbein nuter W. B. 3077 a. b. Erp. L. B.



Oetker's Badpulver 10 Big. Banillin-Buder 10 Vis

Buddingpulver 10, 15, 20 單位 Millienenfach bewahmt Mecepte gratie ven ben beften Rolontalioaaren und Drogengeichaften fe ber Stabt. Er. M Cetter, Wieleit

Pranto. Erabift. Bitber. Delenruftrage 16, 1, St. 1. 413 Muogetammte Daare m

W. Franz, Frifent,

ilchzucker I. Quantat in ber Medizin Droger t Rirdigane 62 G. Gerlad.

> Mit festem Gehalt berbunbene Algentur einer Versicherungs.

ift gu bergeben, et. finite and Richtrachlente fichtraung. Geft. Dff reteten an G. L. Daube & Co. Franffurt a. 22. anb F. Franffurt a. 22. 284.62 8, 43,

Aft.=Befellich.

8 8 28.

22

23

le,

gen

donn.

abrik

MD,

theman Ilm

t p

tit ju

S

Ner, 10.

EX DEP

feur,

ker

352

oger t

adt.

ij

ggs

ф.

Volkszählung am 1. December 1900.

Zu der am 1. December d. Is. stattfindenden Bolkszählung wird die Stadt Wiesbaden in 593 Zählbezirke eingetheilt. Untenstehend werden die Absernzungen der Zählbezirke und die Namen der Herren Zähler zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

1. 38 abibegirt. Alexanderstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 2, 4, 6, 8 und 10; ferner Biebricherstraße 1, 1a, 3, 5, 7, 9, 11.

Jabler: herr Bauunternehmer Jacob Bedel, Biebricherftraße 29. 2. Sablbegirt. Biebricherftraße Rr. 13, 13a, 15, 17 unb

19; ferner Möhringstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 2, 4, 6, 8 und 10.
3ähler: herr Raufmann Abolf Engel, Seerobenstraße 6.
3 ählbegirt. Biebridzerstraße Rr. 21, 23, 25, 27, 29 und 31; ferner Reudorferstraße Rr. 2, 4, 6 und 8.

Jähler: Herr Technifer Julius Feu bel, Bictoriaftr. 21.
4 3ahlbezirt. Fischerstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 2, 4, 6 und 8; ferner Biebricherstraße Rr. 4, 4a, 4b, 6, 6a, 8, 10, 12, 14, 16 und 18.

Babler: herr Schloffermeifter Johann Studenbrod, Rornerftrage 2.

5. 3ablbegirt. Göthestraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9 und 11. Sabier: Hechnungsrath Heinrich Begere, Goethes frage 1.

6. 3a bibegirt. Goetheftraße Dr. 13, 15, 17, 21, 23, 25 u.

3ahl r: herr Privatier Richard Raffauer, Goetheftr. 15. 7. 3ahlbegirt. Goetheftrafe Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18.

Sahler: Serr Obertebrer Theobor Gestn, Goertheftr. 26. 8 3 blbegirt. Goetheftrage Rr. 20, 22, 24 und 26; ferner Abolfsallee Rr. 1, 3, 5 und 7. Sahler: Serr Lehrer, Julius Beber, Goetheftr. 22.

6. 38 h l b e 3 i r t. Abolfsall. Nr. 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23

und 25; (mit Albrechtftr. Rr. 18). Sabler: herr Raufmann Balentin Diener, Abolfsallee 19. 10. 3 ab i begirt. Abolfsallee Rr. 27, 29, 31, 33, 25, 37,

39 und 41. Säbler: herr Raufmann Osfar Dichaelis, Abolfsallee

17. 11. 3 a b i b e z i r f. Abolfsallee Rr. 43, 45, 47, 49, 51, 53,

55, 57, 59, 61 und 63. Jähler: Herr Reniner Lebrecht & ohn dorff. Abolfftr. 16. 12. Sählbegirt. Abolfsallee Rr. 4, 6, 8, 10, 12, 14 und

3abler: herr Supernummerar Julius Gaul, Abolfsallee 18. 18. 3abibegirt. Abolfsallee Rr. 18, 20, 22, 24 und 26. Babler: herr Weinhandler hermann Rofenftrauß,

Mbolfsallee 26. 14. 3 ählbegirt. Adolfsallee Nr. 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 und 42.

3abler: herr Weinhandler Rarl Ricobemus, Abolfsallee 28.

15. 3ablbegirt. Schlichterftraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 und 19.

Babler: herr Rentner Friedrich Gottmalb, Schlichterftrage 7. 16. Jahlbegirt. Schlichterftrage Rr. 8, 10, 12, 14, 16,

18, 20 und 22. Sabler: Berr Mureauvorfteber Beinrich Deller, Schlichter-

17. 3ahlbegirt. Albrechtstraße Rr. 1, 3, 5 und 7. Babler: Gerr Landesbantgeb. Wilh. Röhrig, Albrechtftr.

18. 3 ahlbegirt. Albrechtstraße Rr. 9, 11, 13, 15 unb 17. 3abler: herr Privatier S. 3. Bieberfpahn, Schlich-terftraße 10.

19. 3 & f I begirt. Albrechtstraße Rr. 21, 23, 25, 27 (inclusive Moribstraße 36).

Sabler: herr Diatar R. Grof, Albrechtfir. 39. 20. 3 ablbegirt. Albrechtftrage Rr. 29 mit haus Orani-

enftraße 32. Zähler: herr Gefängn.-Infpeltor Guft. Dreier, Oraniens

ftraße 32. 21. 8 ählbegirt. Albrechtstraße Rr. 31, 33, 35, 37 und 39.

Sahler: Berr Bureauaffiftent Wilhelm Dochichilb, MIbrechtstrafe 35.

22 3 a h l be girt. Albrechiftrage Rr. 41, 43 und 46. Babler: herr Lebrer Theobor henrich, Albrechtftr. 46. 23. 8 a h l be girt. Albrechtftrage Rr. 2, 4, 6 und 8. Babler: herr Architett Frig Arens, Mortigitr. 62.

24. 3ahlbegirt. Albrechtstraße Rr. 10, 12, 14 und 16. 3abler: herr Raufmann Rarl Brobt, Albrechtstraße 16. 28 3ahlbegirt. Albrechtstraße Rr. 20, 22, 24, 26, 28 und 30.

Sabler: herr Ingenieur Theobor Balled, Albrechiftr. 44. 3 & h I begirt. Albrechtfirage Rr. 32, 34 und 36. Sabler: herr Steuersetretar heinrich Rreifer, Albrecht-

frage 46.

27. Zählbegirt. Albrechtftraße Rr. 38, 40, 22 und 44.

3ahler: Herr Bureauaffistent Balthafer Schmibt, Albrechtftraße 44. Aählbegirt. Ricolasstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13

Sahlbegirt. Nicolasstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, . und 15. Lähler: Herr Emil Meinhardt, Luisenstr. 14.

3ahlbegirt. Nicolasstraße Rr. 17, 19, 21, 23 und 25. Sähler: Herr Stadtbaurath Josef Brig, Ricolasstr. 19. 3ahlbegirt. Ricolasstraße Rr. 27, 29, 31 und 33. Sähler: Hert. Buch. & Quiel, Luisenstr. 24. 1. Zählbegirt. Ricolasstraße Rr. 2, 6, 8, 10, 12, 14

und 16. Sähler: herer hotelier Emil 3 orn, Ricolasftr. 16.

32. Zählbegirt. Ricolasfiraße Rt. 18, 20, 22, 24 u. 26. Botler: Herr Lithograph Emil R a m s p o t t, Luifenftr. 14. 33. Zählbegirt. Ricolasfiraße Rt. 28, 30, 32 unb 34.

Babler: Bert Bilbhauer Ernft Coloffer, Albrechtftr. 5. 34. 3 ablbe girt. herrengarienstraße Dr. 1, 3, 5, 7, 9 und 11.

Babler: herr Reg. Bur. bulfsarbeiter Dtto Soult, herrengartenftr. 13.

35. Bahlbegirt. herrengartenftraße Rr. 13, 15, 17, 19 und 18. Bahler: herr Raufmann Emil Rundt, herrengartenftr.

13.
36. 3 ablbegirt. herrengartenftraße Rr. 2, 4, 6, 8, 10,

12, 14 und 16. Babler: herr hotelier Josef Rroner, Rirchgaffe, Ronnen-

37. 3 a f 16 e g ir t. Abelheibstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und

Sähler: Gerr Beinhandler Louis Beit, Albrechtftr. 15. 38. Jahlbegirt. Abelheibstraße Rr. 15, 17, 19, 21, 23, 25 und 31.

Bahler: herr Weinhandler Wilh. Ricobemus, Abelheib, ftrage 15.

39. 3 a h 1 bez irt. Abelheibstraße Rr. 33, 35, 37, 39, 41 und 43.

Babler: herr Blafermeifter Ratl Bed mann, Rheinftr. 62. 40. Jahlbegirt. Abelbeibftrage Rt. 45, 47, 49, 51 und 53.

Bahler: herr Raufmann Georg Stamm, Mbelheibftr. 53. 41. Zahlbegirt. Abelheibstraße Rr. 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71 und 73.

Babler: herr Raufm. Julius Lilien ftein, Ricolasftr. 29.
42. 3ahlbegirt. Abelbeibftrage Rr. 75, 77, 79, 81, 83

42. Jahlbezirt. Abelheidstraße Rr. 76, 77, 79, 81, 85 und 85. Zähler: Herr Weinhandler Abolf Strauß, Ricolasfir. 11.

43. 3 at I be girt. Abelheibftrage Rr. 87, 89, 91, 95 und 97. 3abler: herr Lehren Philipp Sop p, Abelheibftr. 91.

44. 3 ä f l be z i r l. Abelheibstraße Rr. 2, 2a, 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16.

Babler: herr Raufmann Afidor Guttmann, Abolfftr. 4.
45. 3 ablbegirt. Abelbeibftraße Rr. 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38 und 40 mit Abolffalle 2.

Babler: herr Privatier J. G. Reul, Abelheibstraße 22. 46. Zahlbegirt. Abelheibstraße Rr. 44, 46, 48, 50, 52 und 54.

Sähler: Herr Kaufmann Anton Nicolan, Abelhaibstr. 50. 47. Zählbegirt. Abelheibstraße Rr. 56, 58, 60, 62, 64, 66 und 68.

Baller: herr Raufmann August Borfanger, Vbelbeioftt.

48. 3 a b l b e g i r f. Abelbeibftraße Rr. 70, 72, 74, 76, 78 u. 80. Babler: herr Lehrer J. M. Th om mes, Abelbeibftr. 70.

49. Zählbegirt. Abelheibstraße Rr. 82, 84, 88, 90, 92, 94 und 96.

Babler: herr Raufm. Wilh. Wagner, Schiersteiners Str. 12. 50 3 ablbegirt. Abolfftrage Dr. 1, 3, 5 und 7,

Bobler: perr Berl.-Buchh. Guft. Duiel, Luifenfte. 24.
51. 3 a h l begirt. Abolfftrage Nr. 9, 4, 6, 8, 10, 12, 14 u.
16.
Röbler: Serr Raufm. Seinrich 3 ip b. Abolfftr. 8.

Jahler: herr Raufm. heinrich 3 i p p, Abolfftr. 8.
52. Zahler girt. Gerichtsftrage Rr. 1, 2, 3, 5, 7 und 9.
3abler: herr Architett Emil & chott, Gerichtsftr. 1.

Sabler: Herr Architert Emil Schoft, Getigisste. 1.
53. Zählbegirt. Moritgfraße Nr. 1, 3, 5 und 7.
Zähler: Herr Landesb. Buchh. Otto Schmibt, Moritgftr. 1.

54. 3 a h l be gir t. Morigftrage Mr. 9, 11, 13 und 15. Sahler: Berr Bol.-Bur. bilisarb. Louis Dienethal, Morigftr. 15.

56. 3ahlbegirt. Moribftrage Rr. 17, 19, 21, 23 und 25.

3abler: herr Lehrer S. Schmidt, Moribftr. 21. 56. 3 ablbegirt. Moribftrage Rr. 27. 29, 31, 33, 35 u. 37 (incl. Goetheftt/ 19).

Babler: Berr Sauptagent Ernft Gunt ber, Moritfir. 23. 57. 3 ablbegirt. Moritfirage Rr. 39, 41 und 43. Babler: herr Lehret Ludwig Rolb, Moritfir. 43.

58. Jahlbegirt. Moribftr. Rr. 45 und 47. Babler: herr Badermftr. Bilb. Bfeil, Moribftrage 8. 59. Jahlbegirt. Moribftrage Rr. 49, 51, 76, 74, und 72. Babler: herr Lehrer Beter Jungmann, Moribftr. 48.

60. Zählbegirt. Morigstraße Rr. 4, 6, 8, 10 und 12. Zähler: Herr Landesbantgeb. Wilh. Behm, Morigstr. 6. 61. Zählbegirt. Morigstraße Rr. 14, 16, 18, 20, 22, 24 und 26.

Babler: herr Borft. b. flabt. Steuertaffe Rarl Maurer, Morigfir. 10.

62. 3 a b I be g i r f: Morigfirage Rr. 28, 30 und 32. Zähler: herr Reg.-Bur.-hilfbarb. Guft. Friedrich, Gerichtsftrage 5.

63. 3 ablbegirt. Moribftrage Rr. 34, 38, 40, 42, 44 und 46. Babler: herr Schloffermftr. Anton Friton, Moribftr. 46.

64. Zählbegirt. Moribstraße Rr. 48. 50, 52 und 54. Zähler: herr Accif. Auff. Dehner, Moribstr. 15.

Der Borfitenbe ber Zählungstommiffion: Bidel, Stadtrath.

65. Zahlbegirt. Moribftrage Rr. 56, 60 und 62. Batler: herr Tape, Fr. Raltmaffer, Moribftr. 3. 66. Zahlbegirt. Moribftr. Rr. 64, 66, 68, 70.

Jahler: herr Maler: Julius Fleinert, Moritfic. 48. 67. Bahlbegirt. Oranienstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 15 (incl. Abelheibstr. 42). Zähler: herr Uhrmacher Zean Diefenbach, Oranienstr.

68. 3ahlbegirt. Oranienftrage Rr. 17, 19 und 21. 3abler: herr Agent Lubolf Reglein, Oranienftr. 3.

69. 3 ahlbezirt. Oranienstraße Rr. 23, 25 und 27. Babler: herr Acciseaufseher Maireis, Bertramftr. 18. 70. 3 ahlbezirt. Oranienstraße Rr. 29, 31, 33 und 35. Babler: herr Bureaubiatar Rarl Liebergall, Oranienstraße 53.

71. 3 ablbegirt. Oranienstraße Rr. 37, 39, 41 und 43. 3abler: herr Lehrer Georg Felberhaufen, Oraniensstraße 41.

72. 3 å fibegirt. Oranienstraße Rr. 45, 47 und 49. Zähler: Berr Brofessor Anton Gut b, Oranienftr. 45. 73. 3 å fibegirt. Oranienstraße Rr. 51, 53 und 55. Zähler: Berr Inspettor Ernst Bin bich, Oranienstr.

74. Zählbegirt. Oranienstraße Rr. 2, 4, 6 und 8. Zähler: Gerr Bebell Friedrich Schmibt, Oranienstr. 9. 75. Zählbegirt. Oranienstraße Rr. 10, 12, 14, 16, 18 und 20.

3abler: herr Mag. Sefr. Chr. Diefenbach, Oranienftr. 16.

76. Bahlbegirt. Oranienstraße Rr. 22, 24 und 34. 3abler: herr Reg. Bur.-hilfsarbeiter Ernft Bfeiffer, Oranienstraße 18.

77. Jahlbegirt. Oranienftraße Rr. 36, 38, 40 unb 42. Babler: herr Privatlehrer Rarl Jacobi, Oranienftr. 42. 78. Jählbegirt. Oranienftraße Rr. 44, 46, 48, 50 unb

Babler: herr Raufm. herm. Reigenfind, Oranienftr.

79. Babler: Berr Oberlehrer Beinrich Efcher, Dranienftr, 56. 80. Bable girt. Oranienftrage Rr. 60 und 62.

3abler: herr Schreinermftr. heinrich Rern, Rörnerftr. 8.
81. Sahlbegirt. Rarlftraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9 und 11.
3abler: herr Landes-Rechn. Revifor herm. Wieneder,
Rarlftraße 39.
82. Sahlbegirt. Rarlftraße Rr. 13, 15, 17, 21 und 23.

Sabler: herr Bureaugeh. Och. Schmibt, Rarifit. 29. 83. 3 ablbegirt. Karlftrage Rr. 25, 27, 29, 31, 33 und 35.

Jähler: Herr Lehrer Roel Schauß, Karlftr. 33. 84. Jählbegirt. Karlftraße Rr. 37, 39 und 41. Zähler: Herr Landesb.-Buchhalter A. Schierjott, Karlftraße 31.

85. 3 ählbegirt. Rarlftraße Rr. 2, 4, 6 und 8. Jähler: Herr Tapezierer Gh. R übfamen, Rarlftr. 5. 86. 3 ählbegirt. Rarlftr. Rr. 10, 14, 16, 18, 20, 22 und 24.

Jähler: herr Oberlehter Dr. We im er, Rarlftr. 16. 87. Jählbegirt. Rarlftraße Rr. 26, 28, 30 und 32. Jähler: herr Architett Wilh. Winter, Karlftr. 15. 88. Jählbegirt. Karlftraße Rr. 34. 36 und 38.

3abler: herr Agent Willy Ma h, Karlftr. 7. 89. 3 ahlbegirt. Rarlftraße Rr. 40, 42 und 44. Jahler: herr Diatar heinr. Bernhardt, Oranienftr. 42. 90. 3 ahlbegirt. Jahnftr. Rr. 1, 3, 5 und 7. Jähler: herr Bur.-Aff. Karl Biebinger, Portftr. 15.

91. 3 h f be girt. Jahnftrage Rr. 9, 11, 13, 15, 17 u. 19. 3ahler: herr Reg. Getr. Wilh. Daffen, Jahnftr. 9.
92. 3 a h I be girt. Jahnftrage Rr. 21, 25, 27, 29, 46 u. 44. 3ahler: herr Dec. Maler Guft. hilbebranbt, Jahnftr. 5.
93. 3 a h I be girt. Jahnftrage Rr. 42, 40, 38 und 36.

3abler: herr Reg.-Bur.-hilfsarbeiter Jul. Beifen.
born, Jahnfir. 38.
94. 3 ählbegirt ... Jahnftrage Rr. 34, 32, 30 und 26 (incl.

Börthfit, Rr. 15). Zähler: herr Ingenieur E. Beder, Ricolasfit. 15. 95. Zählbegirt. Jahnstraße Rr. 24, 22, 20, 18, 16, 14

95. 3abl begert. Jahnstrage Rr. 24, 22, 20, 18, 16, 14 und 12. Zähler: herr Reg.-Bur.-hilfarb. Johann Wigel, Rörner-

ftrage 6.

96. Zählbegirt. Jahnstraße Rr. 10, 8, 6, 4 und 2.
Rabler: Gerr Fabritant Fr. Betterling, Jahnstr. 8.

Babler: herr Fabritant Fr. Betterling, Jahnftr. 8.
97. Bahlbegirt. Riehlstraße Rr. 1, 3 und 5.
Babler: herr Schreinermftr. B. Fürft den, Mibrechtftr.
41.

98. 3 ahlbegirt. Riehlftraße Rr. 7 und 9. Sähler: Bert Oberpoftaff, Ferd. Belg, Riehlftr. 7. 99. 3 ahlbegirt. Riehlftraße Rr. 11, 8 und 10. Sähler: herr Lehrer Ernft henrich, Riehlftraße 10.

33. 3 a hi be girt. Riechftraße Ar. 14, 8 und 10.
3 ahlbe girt. Riehlstraße Rr. 2, 4 und 6.
3 ahler: Her Trichinensch. 3. Wahlen, Riehlstr. 10.
101. 3 ahlbe girt. Herberftraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und

13 und Luzemburgerftraße Rr. 1, 2, 3 und 4 (einschl. Blat).

Sähler: Serr Schloffermftr. W. Wanbach, herberftr. 1.
102. 3ählbegirt. herberftraße Rr. 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22,

24, 26 und 28. Babler: herr Ingenieur M. Gaibgid herberftr. 6. 103. 3ahlbegirt. Rornerftrage Rr. 1, 3, 5, 7, 2 und 4. Babler: Berr Ingenieur Jac. Gpiefer, Rornerftr. 6. 104. Bablbegirt. Rornerftrage Rr. 6 und 8.

Babler: Berr Archit. Rarl Bagner, Schierfteinerftr. 22. 105. 3ahlbegirt. Boribftrage Rr. 1, 3, 5, 7, 9 und 11. Babler: Berr Bol.-Bur.-Silfsarb. Wilh. Rlein, Worth-ftr. 22.

106. 3ahlbegirt. Borthftrage Rr. 13, 17, 19, 18, 20 und 22.

Babler: herr Sanbesb. Beb. Julius Rimbel, Boribftr.

107. 3 a bibegirt. Mörthftrage Rr. 2a, 2, 4, 6, 8, 10, 12 unb 16.

Babler: herr Architett Fr. Rod, Worthftr. 8.

108. Bablbegirt. Raifer-Friedrich-Ring Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 13, 15, 17, 19 unb 21.

Babler: Bert Bureaubiatar Rari Biger, Schierfteinerftr.

Bahlbegirt. Raifer-Friebrich-Ring Rr. 23, 25, 29, 31, 33, 35, 37 und Balluferstraße Rr. 1, 3, 5, 2, 4 und 6. Babler: Bert Bett. Ingen. u. Architett R. Wiebers. pabn, Raifer-Friedrich-Ring 17.

110. 3ahlbegirt. Raifer-Friedrich-Ring Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 unb 16.

Babler: herr Gifenb. Setr. a. D. L. Sabm, Raifer. Frieb. rich. Rin- 104.

111. Bablbezirt. Raifer-Friedrich-Ring Rr. 18, 20, 22 24, 26, 28, 30, bie geraben Zahlen 32-78, 80, 82, 84,

Babler: Berr Architett Fr. Rogel, Raifer-Friedrich-Ring

112. Bablbegirt. Raifer-Friedrich-Ring Rr. 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 106a, 108 unb 110. Babler: berr Raufm. IB. Ballmann, Raifer-Friedrich-Ring 106a.

113. Bahllegirt. Schierfteinerftr. Rr. 1, 3, 5, 56, 5c. 7, 9 unb 9a. Babler: herr Bur. Diatar Og. Scheuerling, Doghei-

merftr. 17. 114. Bablbegirt. Schierfteinerftrage Rr. 11, 13, 15, 17,

2, 4, 6, 8, 8a, 8b, 8c, 10, 12, 14, 16, 18, 20. Zähler: Herr Bur. Diätar B. Hahn, Bismardring 40. 115. 3abibegirt. Un ber Ringtirche Rr. 1, 3, 5, 2, 4, 6, 8 unb 10.

Babler: herr Rufter. och. Benharbt, Un ber Ringfirche

116. 3ablbegirt. Rheinftrage Rr. 1, 7, 11, 13, 15, 17, 19 (incl. Wilhelmftrage 1, 2 und ff. Wilhelmfir. 2). Babler: Berr Broturift Will. Dichel, Rheinftr. 23. 117. 3 a bibegirt. Rheinftrage Rr. 21, 25, 27, 31, 33, 35

unb 37. Babler: herr hilfszeichner Rarl Bintler, Bertramftr. 14.

118. 3 a h I be girt. Rheinstraße Rr. 41, 43, 45 (incl. Rirchgaffe 1), 51 (incl. Schwalbacherftr. 2), 58, 55 und 57. Babler: Bert Bautechnifer 20. Frande, Dogbeimerftrage

119. 3 abibegirt. Rheinftrafe Rr. 59, 61, 68, 65, 67, 69, 71, 73 unb 75.

Babler: Bert Reg. Bur. Dilfsarb. 20. 20 e brheim, Bertramftr. 6. 120. Sablbegirt. Rheinftraße Rr. 77, 79, 81, 83, 85,

87 unb 89. Sabler: herr Ranglift Eb. Betermann, Rheinftr. 79.

121. 3 ahlbegirt. Rheinftraße Rr. 91, 93, 95, 97, 99 und Sabler: Berr Weinhanbler A. Lugen buihl, Rheinfir. 99.

122. 3 ahlbegirt. Rheinftraße Rr. 103, 105, 107, 109 und 111. Babler: herr Brivatier Dat. IR o d, Rheinftr. 107.

123. Bablbegirt. Abeinftrage Rr. 2, 8, 10, 12, 14, 16 (incl. Ricolasftrage Rr. 4, fowie Rheinbahnftrage Rr. 1, 2, 3, 4, 5, 6.

Babler: Berr Accifeauffeber Bauli, Gebanftr. 11. 124. 3 a bibegirt. Rheinstraße Rr. 18, 20, 22, 24 und 26. 3abler: herr Generalog M. Berg, Rheinftr. 40.

125. 3 abibegirt. Rheinftrage Rr. 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 unb 42. Sabler: Berr Raufm. Sch. Blum, Rheinfir. 42.

126. 3 a 5 l begirt. Rheinftrage Rr. 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58 unb 60.

Babler: Berr Lanbesb .- Beb. D. Bimmermann, Bluderftr. 7. 127. 3 a hi begirt. Rheinftrage Rt. 62, 64, 66, 68, 70, 72,

74, 76 unb 78. Babler: Berr Thierargt Dr. Chrift mann, Rheinftr. 86. 128. 3 a h l begirt. Rheinftrage Rr. 80, 82, 84, 86, 88, 90,

92, 94 unb 96. Babler: Berr Reg.-Bur.-Bilfsarbeiter R. Qubmig, Bell-

munbftr. 37. 129. Sabibegirt. Dogbeimerftrage Rr. 5, 7, 9, 11, 13

umb 15. Babler: Berr Gifenb. Cib. Sup. Sanert, Bertramftr. 8. 130. Bablbegirt. Dogheimerftraße Rr. 17, 19, 21, 25,

29, 31 unb 33. Babler: herr Reg. Getr. Rob. Chmibt, Bellmunbftr. 3. 131. 3ahlbegirt. Dogheimerftraße Rr. 35, 37, 39, 41,

43, 45, 47, 47a unb 49. Bahler: herr Reg.=Bur. SilfBarb. B. Senry, Dorfftr. 1. 132. 8 ablbegirt. Dogheimerftraße Rr. 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71 73, 75., 80, 82, 84, 86, 88,

90 unb 92. Babler: Berr Bol.-Gefr. Th. Leu, Dogheimerftr. 75. 133. 3abibegirt. Dogbeimerftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12

unb 14. Bahler: herr Reg.-Bur.-hilfearb. R. Gegepfanb,

Beriramftr. 6. 134. Bahlbegirt. Dogbeimerftraße Rr. 16, 18, 20, 22 unb 24.

Bahler: Berr Reg. Bur. Silfsarb. Sch. Engel, hermann-

135. 3ahlbegirt. Dogbeimerftraße Rr. 26, 28, 30, 30a unb 32.

Babler: herr Buchhanbler och. Staabt. Dogheimerftr.

186. Bahlbegirt. Dogheimerftraße Rr. 34, 36, 38, 40 unb 42. Babler: herr Landesb. Geb. Dst. Stuhl, Blücherftr. 10.

137. 38 6 f be girt. Dogbeimerftrage Rr. 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62 unb 64. Babler: herr Lehrer 2B. Cheib, Dogheimerftr. 60.

138. 3ahlbegirt. Dogheimerftrage Rr. 66, 68, 70, 72, 74, 76 und 78. Babler: Bert Archit. Reinbard Silbner, Balramftr. 7. 139. 3 a bibegirt. Luifenftrage Rr. 3, 5, 7, 9, 11 und 13,

Bablet: Berr Journalift G. D. Bed 5, Sartingfir. 6. 140. 3ablbegirt. Buifenftrage Rr. 15, 17, 19, 21, 23, 25 unb 27.

Bahler: Berr Buchbanbler Ronr. Molgberger, Quifenftraße 27.

141. Bahlbegirt. Luifenftrage Rr. 29, 31, 33, 37, 39, 41, 43 (incl. Schwalbacherftr. 1).

Babler: Berr Archit. Bubm. Deurer, Buifenftr, 31. 142. Bahlbegirt. Luifenftrage Rt. 2, 4, 6, 8, 10, 12 unb 14.

Babler: Berr Reg.=Getr. Math. & offelfenb, Luifenfir. 14. 143. Babibegirt. Luifenftrage Rr. 16, 18, 20, 22, 24

(incl. Babnhofftr. 13 und 14). Babler: herr Raufm. Brichard Pollad, Luifenfir. 20. 144. 3 a bibegirt. Luifenftrage Rr. 26, 28, 30, 32, 34 u.

36 (inci. Rirchgaffe 15). Babler: herr Buchbanbler Guft. Quiel, Luifenftr. 24. 145. Babibegirt. Quifenplay Rr. 1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6 unb

Babler: herr Sp. Commig. Setretar R. Reuffurth, Dobbeimerstraße 44.

146. 3 a h l begirt. Bahnhofftraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 2 und 4. Bahler: herr Raufm. Carl Claes, Bahnhofftr. 3.

147. 3 a hibegirt. Bahnhofftrage Rr. 6, 8, 10, 12, 16 unb 18. Babler: herr Reg. Getr. 3 ung 11, Weftenbfir. 2.

148. 3 a hibegirt. Babnhofftrage Rr. 20, 22, fowie Schillerplay Rr. 1, 2, 3 und 4 (incl. Friedrichftrage 18). Babler: herr Raufm. Cb. Dhin, Schillerplay 2.

149. Bahlbegirt. Militarbegirt, umfaffenb nachftebenb bezeichnete Militargebäube: Das Garnifonvermaltungs. gebaube, Rheinftrage 47, bie Artillerie-Raferne, Rheinftrage Rr. 49 und Luifenftrage Rr. 38, bas Lagarethgebaube, Schwalbacherftrage Rr. 16 (incl. Edhaus, Dogbeimerftrage 1), bas Offigier-Cafino, Dogbeimerftrage Rr. 3, bie Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage Rr. 18 und Bleichstrafie Rr. 2a, die Infanterie-Raserne Schiersteinerstraße Rr. 17, die Wilhelmsbellanstalt, Schlofplat Rr. 1a und Müblgasse 2 mit allen bazu gehörigen Rebengebäuden, als Schuppen, Stallungen, Remifen etc., fowie bie außerhalb bes Stabtberings belegenen Bachtgebaube und Bulberbaufer.

Babler: Das Garnifontommanbo. 150. Bablbegirt. Schlachthausftrage Rr. 1-24 Babler: herr Buchhalter Bhil. bobn, Schlachthausftr. 24. 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 29, 31, 31a, 31b, 31c, 31b, 33, 35, 37 und 39.

Babler: herr Rechisanio. Bur. Borft. S. Comibt, Schlachthausftr. 8. 152. 3 a fi begirt. Mgingerftraße Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12,

14, 16, 18, 20, 29, 24, 26, 28, 30, 32a, 32b, 34, 36, 38, 40, 42, 44 upb 46. Babler: Berr Profeffor Ufener, Maingerftrage 30.

152. 3 ä h i be g i r t. / Maingerstraße Rr. 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60a, 60b, 62, 64, 66, 66a, 68 70 unb 72. Babler: herr Archit. Rarl Rleinert, Schlachthausftr. 8.

154. 3 abibegirt. Maingerlanbftrage Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 2, 4, 4a, 6 und 8.

Bahler: herr Beir.-Ingen, Rarl Schwegler, Mainger-

155. 3 a hi begirt. Muguftaftrage Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 2, foice Bictoriaftrage Rr. 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45 unb 47. Babler: Berr Reniner Jul. Deitelgweig, Auguftaftr. 7.

156. 3 a 5 i begirt. Bictoriaftraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19 21, 23, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20. Bahler: herr Accifeauff. Co a u f, Gebanplat 4.

157. Bahlbegirt. Frig-Reuterftrage und Leffingftrage 1, 3, 5, 7, 9, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, fotoie Martinftrage 1, 3, 5, 7, 9, 2, 4 unb 6.

Bahler: herr Architett Chrift. Dahn e Leffingfir. 5. 158. 8 a h i be girt. Frantfurterftrage Rt. 1, 3, 5, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 2, 4, 6, 8, 8a, 10, 12, 14, 16 und 18. Sahler: herr Beinbanbler Morth Simon, Frantfurter-

159. 3 ahlbegirt. Frankfurterftrage Rr. 20, 20a, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, Schubertfir. 1 und Langenbedplat 2 und 3 (incl. Sumbolbftrage 1

Babler: Berr Profeffor Fr. Deubner, Frantfurterfir. 30. 160. 8 ahlbegirt. Dumboloftrage Rr. 5, 7, 9, 11, 18, 15, 17, 19, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 20a, 22, 24 incl. Blumenftr. 9, fowie Uhlanbstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 2, 6, 8, 10, 12 und 14 und Beethovenftrage Rr. 2, 4

Babler: herr Beinhanbler Sugo Bagemann, Sumbolbftt.

17. 161. 3abibegirf. Beinermeg Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 4, 6, 8, 10, 12, 14, Blumenftrage 1, 3, 5, 7, 2, 4 und Theodorenftrage 1a, 2 unb 3.

Bahler: Berr Raufm. Joj. Baft ia n, Rirchgaffe 27. 162. 3 a b I b e g i r t. Guft .- Frentagfir. Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11 bis 17, 19, 21, 23, 27, 29, 4, 6, 8 und 10, ferner Minin-ftraße Ar. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, fowie Sophienstr. 4 und Solmsstr. 1, 3, 5, 2, 4, 6, 8. Babler: Berr Reniner Serm. Robge, Alminftr. 17. 8

168. 3 a h I begirt. Bierftabterftrage Rr. 3, 3a, 5, 7, 9, 9a, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23a, 25, 2a, 2, 4, 6, 8, 8a, 10, 12, 18, 18a, 18b, 20, 22, 24 unb 26. Babler: herr Buchhalter Dor. Banger, Bierftabterfir.

164. Bahlbegirt. Paulinenftrafe Rr. 1a, 8, 4, 5, 6 9 und 10 (incl. Bartftrage 2), ferner Thelemannftrage 8, 5, 7 und Rofenftrage 3, 5, 7, 9 und 4, 6, 8, 10, 12 Babler: herr hotelier 2B. Bernhardt, Thelemannftr. 5.

165. 3ablbegirt. Bartenftrage Rr. 1, 3, 7, 9, 11, 13, 15 2, 4, 10, 12, 14, 20, 22, 24, ferner Grünweg 1, 2, 4, 8 und Silbaftraße Rr. 1, 5, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14. Babler: Berr Profurift Jof. Reichen maller, Alwinft,

166. Bablbegirt. Partftraße Rr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und Erathftraße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 4 und 6, 3abler: Herr Rechtsanwalt W. 2 a f f, Reugaffe 1.

167. 3abibegirt. Bartftrage Rr. 13, 15, 17, 19, 21, 2 25, 27, 29, 31, 33, 35, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 91, 93, 95, ferner Bobenfiebtftrage 3, 5, 4, 8 8, 10, 12 und Befftrage 1 und 3.

Babler: herr Oberfeuerwehrmann Bg. 3 oft, Marting

168. 3 å h l begirt. Partftraße Rr. 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42. 44, 46, 48. Babler: herr Architett Jof. Beitf cher, Partftr. 75.

169. 3ahlbegirt. Friebrichftrage Rt. 1, 3, 5, 9, 11, 12 15 unb 17. Babler: Berr Leihausbiener Bb. Bauer, Friebrichftr, 15.

170. Bablbegirt. Friedrichftr. Rr. 19, 21, 23, 25 u. 27. Sabler: herr Reg.-Bur.-hilfsarb. herm Schmud, bellmunbftr. 6.

171. 3 ablbegirt. Friedrichftrage Rr. 29, 31, 33, 35, 37 und 39 (incl. Reugaffe 2).

Babler: herr Caftellan Leopold Serg, Luifenftr. 25. 172. Bahlbegirt. Friedrichftrage Rr. 39a (incl. Rird gaffe 31), 41, 43 unb 45.

Babler: herr Bahntechn. C. Die g. Friedrichftr. 41. 173. 3 a h 1 be girt. Friedrichftrage Rr. 47, 46, 48, 50 (tin.

fcl. Schwalbacherftr. Rr. 15 und 17). Jähler: Herr Auttionator und Taxator Wilh. Helfrid, Friedrichftr. 47.

174. Bahlbegirt. Friedrichftrage Rr. 2, 4, 6 und 8 (Incl. Wilbelmftr. 18).

Babler: herr Lithograph Morit Ram [pott, Mauritiul. 175. 3ablbegirt. Friedrichftrage Rt. 10, 12 und 14.

Babler: herr Reftaurateur Mug. & ell, Rengaffe 7. 176. Bahlbegirt. Friedrichftrage Rr. 16, 20, 22, 24, 26,

28, 30, 32 unb 34. Babler: herr Raufm. Sch. Buch, Friedrichftt. 14. 177. 3 a b i begirt. Friedrichftrage Rr. 37, 38, 40, 42 und

44 (incl. Rirchgaffe 29). Babler: herr Raufm. Bal. Rleinbeng, Friebrichfte, 40. 178. 3ablbegirt. Delaspeeftrage Rr. 3, 5, 7, 9, 11, 2 4, 6, und 8. und Mufeumftrage 1 (einschl. Friedrichfte.

7 und Dufeumfir. 3 und 4. Sabler: herr Raufm. Morit Steinberg, Delaspeeftrage & 179. Bahlbegirt. Rirchgaffe Rr. 3, 5, 7, 9 und 11. Babler: Bert Gutebef. 2B. Baulfen, Beigenburgftr. 3.

180. 3 ablbegirt. Rirchgaffe Rr. 13, 17, 19, 21, 23 und Babler: Berr Technifer Fr. Bunber, Blücherfir. 24. 181. Bahlbegirt. Rirdgaffe Rt. 27, 33, 35, 37, 39, 43

(incl. Schulgaffe 10).

Babler: herr Bur .- Mff. Bg. Molitor, Bertram's. 15. 182. 3 a h i begirt. Rirchgaffe Rt. 45, 47, 49, 51, 53, 4 und 6 (incl. Schulgaffe 17 und Mauritiusplat 7). Babler: Berr Bitreaugeh. R. 3 metichte, Martifit. 11. 183. 3ablbegirt. Rirchgaffe Rr. 8, 10, 12, 14, 16, 18,

24, 26, 30, 32 unb 34. Babler: herr Conferbator Ernft Geelah, Bellrigftr. 5. 184. 3ahlbegirt. Rirdge 9tr. 36, 38, 40, 42, 424, 44 unb 46.

Babler: herr Raufm. Morig Mener, Rirchgaffe 36. 185. 3 a h I begirt. Rirchgaffe Rr. 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62 unb 64. Bahler: herr Raufm. herm. Brann, Rirdgaffe 54.

186. Bahlbegirt. Dichelsberg Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 9c, 11, Bahler: herr Reg.-Bur. Silfsarb, Sch. Dener, Bhilippie 13 und 15. bergftr. 22.

187. Bahlbegirt. Michelsberg Rr. 21, 23, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 unb 18. Bubler: herr Reg.-Bur.-hilfsarb, Emil Reift, Bellrigft.

188. 3 ahlbegirt. Michelsberg Rr. 20, 22, 24, 26, 28, 30 unb 32. Bahler: herr Reg.-Bur.-Silfsarb. Sans Dan, Philippis

189. 3 ählbegirt. Hochstätte Rr. 1a, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 21, 23, 25, 27, 29, 31 und 10. bergftr. 1.

Babler: Berr Bureaubiatar Rarl Catte, Gebanplat 9. 190. 3 abibegirt. Sochstätte Rt. 12-14, 16, 18, 20, 22 24, 26, 28 und 30.

Sabler: herr Bureaubiatar Abolf Bedert, Mblerftr. 28a. 191. 8abibegirt. Mauritiusftrage Rr. 3, 5, 7, 9, 4, 6, 8 unb 10.

Babler: herr Lehrer Friebr. Fiebler, Mauritiusftr. 2 192. Bahlbegirt. Rl. Comalbacherftrage Rr. 3, 7, 9, 2, 4, 6, 8, 10, 12 unb 14.

Sabler: herr Raufm. Rarl Caffel, Rt. Schwalbaderfit. 193. 3 a 51 be gir t. Faulbrunnenftrage Rr. 1, 8, 5, 7 u. 9.

Babler: Berr Reg. Bur. Dilfsarb. Baul Rufche, Deftend firage 28.

194. 3abibegirt. Faulbrunnenftraße Rr. 11, 13, 2 und 4 (incl. Schwalbacherftr. 21). Babler: Berr Reg. Bur. Silfsarb. 20. Fifder, Schwal-

195. Zähl begirt. Faulbrunnenstraße Rr. 6, 8, 10 und 12 (incl. Schwalbacherftr. 19a).

Babler: herr Ingenieur Gra. Strafburger, School bacherfir, 11. 196. 3 ä b l beg ir t. Schwalbacherftraße Rr. 3, 5 und 7. 3 Sabler: herr Oberinfpeftor R. Br ii b I, Schwalbacherftr. 2 199 3

25.

197. 3

Steph

200. 3 201. 3

202. 3 356

Sah 205. 3

3at 206. 3 Sit 207. 3

> 341 209. 211.

801

214.

218.

219. 36 220. 80

> 224 225. 226. 3

> > 229.

11

18,

elle

37

tφ

d,

mcl.

wille.

26,

unb

46,

tift.

6.

3.

unb

, 43

15.

3, 4

11

18,

424,

58,

ipp8.

, 10,

tifft.

8, 30

ippar

3, 15,

, 22

284.

4, 6,

9, 2

berftt.

11. 8.

fitta>

S mmp

bire!

amp)

tions!

7. 3. FL 3. 187. Babibegirt. Schwalbacherftraße Rr. 9, 11, 13, 19 und 23. Sähler: herr Bureaugeh. Wilh. Brubi, Schwalbacher-

ftr. 3.

198. Zähler ftr ft. Schwalbacherstraße Nr. 25 und 27.

3abler: Herr Kreislandm. Th. Schütz, Bleichstr. 6.

198 Zähl bezirt. Schwalbacherstraße Nr. 29, 33, 35 und

37 (incl. Mauritiusstr. 12).

32bler: herr Raufm. heinrich 3 a fin, Schwalbacherftr. 29. 500. 3 a fi b e g i r t. Schwalbacherftrage Rr. 39, 41, 43, 45 und 45a.

gabler: Lehrer Jacob Trum, Schwalbacherfir. 27. 201. Sählbezirt. Schwalbacherftraße Nr. 47, 49, 51 und 53.

Jabler: herr Raufm. Benno Strauf, Emferftr. 6. 202 3 a h I be girt. Schwalbacherftrage Rr. 55, 57, 59 und 63.

Sabler: herr Lehrer Eb. Reinhardt, Schwalbacherftr. 63. 3ablbegirt. Schwalbacherftrage Rr. 61.

Jabler: herr Lehrer Sch. Seibel, Schwalbacherftr. 61. 204. Zahlbegirt. Schwalbacherftraße Rr. 65, 67, 69, 71 und 73. Zöhler: herr Lehrer Phil. Reinhardt, Schwalbacherftr.

65. 205. Zählbezirt. Schwalbacherstraße Rr. 75, 77, 79, 4, 6, 8 und 10.

Jähler: herr Landesb. Buch. Eg. Windisch, Scharnborsiftr. 13. 206. 3 ahlbegirt. Schwalbacherstraße Rr. 12, 14, 20, 22,

24 und 26. Jahler: herr Bautechn. 3. Bargelhabn, Bertramftr. 10.

207. Babl bezirt. Schwalbacherftraße Rr. 28, 30, 32, 34 (incl. Wellrifftr. 2. 35hler: Herr Raufm. Rob. Rorthaus, Schwalbacherftr.

34. 3ahlbezirf. Schwalbacherftraße Rr. 38 (ftabt.

Krantenhaus). Zähler: herr Berwalter D. Maentel, Schwalbacherftr. 38.

29. Babler: Bert Lehrer a. D. Anion Uf inger, Roonfir. 9.
210. Jabler: Bert Lehrer a. D. Anion Uf inger, Roonfir. 9.
210. Jabler: Bert Lanbesb.-Geb. R. Thoret, Scharnhorftftr. 9.

Sähler: herr Lanbesb.-Geh. R. Thoret, Scharnhorftftr. 9.
211. Zählbegirt. Bleichstraße Rr. 15, 15a, 17 und 19
(incl. hellmundstr. 24),
Zähler: herr Kangleibiätar Wilh. Gerber, Bleichstr. 27.

212 3 ahl be girt. Beichstr. Rr. 21, 23 und 25. Zähler: herr Lehrer Abolf Capito, Bleichstr. 21. 213. 3 ahl be girt. Bleichstraße Rr. 27, 29, 31 und 33. Zähler: herr Lehrer Karl heinrich Lint, Bleichstr. 29. 214. 3 ahl be girt. Bleichstraße Rr. 35 und 37. Röbler: herr Lehrer Mug. Klapher, Bleichstr. 29.

3abler: herr Lehrer Aug. Rlapber, Bleichftr. 29. 215. 3ahlbegirt. Bleichftrage Rr. 39, 2, 4 unb 6 (incl. hellmunbftr. 22). Sabler: herr Lanbesb. Buchh. Karl Reift, Bertramftr. 2.

216. Zahlbezirt. Bleichstraße Rr. 8, 10, 12 und 14. Zähler: herr Pol. Gefr. M. Beiß, Blücherplat 2.
217. Zählbezirt. Bleichstraße Rr. 16, 18 und 20. Zähler: herr Raff. Mar b. Lobebant, Frankenftr. 15.
218. Zählbezirt. Bleichstr. Rr. 22, 24, 26, 28 und 30.

Sabler: Herr Privatier Ernft Thon, Marftr. 14.
219. Zahler: Herr Architett Wilh. Rog bach, Eleonorenftr. 8.
220. Zähler: Herr Landeitett Wilh. Rog bach, Eleonorenftr. 8.
220. Zählbezirt. Zimmermannstraße Rr. 7 und 9.
3abler: Herr Landesb. Bucht. R. Stuber, Westendstr. 12.
221. Zählbezirt. Zimmermannstr. Rr. 4, 6 und 8.

221. Zählbezirt. Zimmermannftr. Rr. 4, 6 und 8. Zähler: Herr Lehrer Hoch. Gerg, Zimmermannftr. 6. 222. Zählbezirt. Zimmermannftraße Rr. 10 und Bertramftr. Rr. 16, 18, 20, 22.

Jabler: herr Raufm. Gg. Mabes, Zimmermannftr. 8. 223. Jahlbegirt. Bertramftrage Rr. 2, 4, 6 und 8. Babler: herr Mittelfch. Lehrer Wilh. Röppler, Bertramftrage 2.

24. 3 ählbegirt. Bertramstraße Rr. 1, 3, 5 und 7. 3ähier: herr Lehrer Gust. Bietor, Bertramstr. 1.
225. 3 ählbegirt. Bertramstr. Rr. 9 und 11.
3ähler: herr Lehrer Jac. Jacobi, Bertramstr. 1.
226. 3 ählbegirt. Bertramstraße Rr. 13 und 15.
3ähler: herr Lehrer Ost. Beter &, Bertramstr. 5.
227. 3 ählbegirt. Bertramstraße Rr. 17 und 21.

3ahler: herr Lehrer Bish. Gerg, Bertramftr. 17.
228. 3ahlbegirt. Bertramftrage Rr. 10, 12 und 14.
Babler: herr Bureauborft. Carl heffemer, Bertramftr.

20. 3 ablbegirt. Eleonorenstraße Rr. 1, 3, 5 und 7 (incl. Dogheimerftr. 27).

Babler: Berr Raufm. Beinr. Rillian, Dobheimerftr. 27.
200. 3ahlbegirt. Eleonorenstraße Rr. 9, 2, 4, 6, 8 unb
10.

Sähler: herr Landesb. Geh. R. Rempf, Bertramftr. 4.
231. Zähler: herr Lehrer a. D. Rarl Jung, Blücherftr. 24.
232. Zähler: herr Lehrer a. D. Rarl Jung, Blücherftr. 24.
232. Zählbezirt. Blücherftraße Rr. 9, 11, 13, 15, 2 und

Sähler: Herr Privailer 3. Hager, Yorkstraße 15.
23. Zähler: Heigher Ernst Lubwig, Blücherstr. 8.
23. Zähler: Gerr Lehrer Ernst Lubwig, Blücherstr. 8.
24. Zähler: Heigher Ernst Lubwig, Blücherstr. 8.
25. Zähler: Hechnungssteller W. Frid, Roonstr. 17.
25. Zähler: Hegirt. Blücherstraße Rr. 14 und 16.
Zähler: Herr Bureauass. Eg. Eichenberg, Scharnhorst-

fir. 9.
236. 3 ahlbezirt. Blüderstraße Rr. 18, 20 und 22.
Sähler: herr Architett R. Dormann, Blüderplat 3.
237. 3 ahlbezirt. Blüderstraße Rr. 24 und 26 u. Blüderplat 1, 2, 3, 4, 5 und 6.

Jabler: Herr Lehrer Rarl Schnabel. Yortstraße 15.
3 ählbezirt. Scharnhorststraße Nr. 3, 5, 7, 9 u. 13.
Bähler: Herr Lehrer Heinr. Krämer, Scharnhorststr. 5.
239. Zählbezirt. Scharnhorststraße Nr. 15, 17, 19, 16
und 18.

Babler: herr Lehrer B. Lauer, Portftrage 15.

Sähler: Herr Lehrer Ludwig E un 3, Scharnhorststr. 22. 241. Zählbezirt. Scharnhorststraße Rr. 26 und 28 und Billowstraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 2, 4.

Babler: herr Lehrer Friedr. Berner, Bulowftr. 3.
242. Jahlbegirt. Portftrage Rr. 1, 3 und 5.
Babler: herr Reniner Alb. Runge, Philippabergftr. 21.
243. Zahlbegirt. Portftrage Rr. 7, 9 und 11.
Röller: herr Lehrer borch Wie & Dortftrage 11.

Babler: herr Lehrer Jacob Mies, Portstraße 11. 244. Zahlbegirt. Bortstraße Rr. 13, 15 und 17. Zähler: herr Lehrer heinrich ab urges, Portstraße 15. 245. Zahlbegirt. Portstraße Rr. 2, 4 und 6.

Babler: herr Lehrer Baul Dapprid, Portftrage 11. 246. Babibegirt. Portftrage Rt. 8, 10.

Sabler: herr Lehrer Jean Remsberger, Yortstraße 11.
247. Zahlbezirt. Roonstraße Rr. 3, 5, 7, 9, 11 und 13e
3ähler: herr Lehrer Beter Ragel, Westendstraße 17.
248. Zählbezirt: Roonstraße Rr. 15, 17, 19, 2, 4 und 6.
Zähler: herr Lehrer R. Beubt, Westendstr. 22.
249. Zählbezirt. Roonstraße Rr. 8, 10, 12, 14, 16 (incl.

Westenbstr. 16). Söhler: herr Lehrer Anton Schmidt, Westenbstraße 17. 250. Zählbegirt. Westenbstraße Rr. 1, 3, 5 und 7. Zöhler: herr Lehrer Karl And. Müller, Westendstr. 17. 251. Zählbegirt. Westenbstraße Rr. 11, 13, 15.

Sahler: hetr Lebrer Job. Berninger, Weftenbftr. 13. 252. 3 abibegirt. Weftenbftrage Rr. 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41 unb 4.

Sähler: Hetr Lehrer Richard Ho bel, Westenbstraße 17.
253. Zahlbezirt. Westenbstraße Rr. 6, 8 und 10.
Zähler: Herr Lehrer Ludwig R üft er, Westenbstraße 10.
254 Zählbezirt. Westenbstraße Rr. 12, 18 und 20.
Zähler: Herr Privatier Christian Wintermener,
Westenbstraße 13.

255. Zählbe girt. Westentstraße Rr. 22, 24, 26 und 28. Zähler: herr Lehrer R. hohl wein, Westenbstraße 24. 256. Zählbe girt. Seerobenstraße Rr. 9 und 11.

Babler: herr Lehrer R. Bebes meiler, Geerobenfir. 3. 257. 3 ablbegirt. Geerobenftrage Rt. 13, 15, 17, 19, 21 und 23 (incl. Drubenftrage 11).

Sähler: herr Lehrer Gg. Fifcher, Geerobenstraße 5.
258. Zählbegirt. Geerobenstraße Rr. 1, 3, 5 und 7.
Zähler: herr Lehrer Wilh. Schmidt, Geerobenstraße 1.
259. Zählbegirt. Geerobenstraße Rr. 25, 27, 29, 31, 33 und 2.

Babler: herr Lehrer Ml. Rung, Geerobenftrage 2. 280. Bablbegirt. Geerobenftrage Rr. 4, 6, 8, 10, 16 und 18.

Babler: herr Lehrer Bilh. Brob, Geerobenftrage 7. 261. Bahlbegirt. Geerobenftrage Rr. 12, 14, 20, 22, 24 und 26.

Jähler: herr Lehrer Friedr. Gut, Seerobenstraße 26.
262. Zählbezirt. Drubenstraße Rr. 1, 3 und 5.
Zähler: herr Lehrer Karl Böhl, Seerobenstr. 3.
262. Zählbezirt. Drubenstraße Rr. 7, 9, 2 and 4.
Zähler: herr Lehrer Karl Groß, Weißenburgstraße 1.
264. Zähler: Gerr Arthriff R. Rafat Meißenburgstraße 5.

Jähler: Herr Proturiff R. Bafat, Weißenburgftr. 5.
265. 3 ählbezirt. Weißenburgftraße Rr. 1, 3, 5, 7 und 2.
Jähler: Zerr Posibiretior a. D. J. Man, Weißenburgftr. 3.
266. 3 ählbezirt. Weißenburgftraße Rr. 4, 6 und Emsersftraße 40, 42 und 44.

Sabler: herr Lehrer Ebuard Scharbt, Weißenburgftr. 4.
267. Zählbezirt. Sebanplag Rr. 1, 3, 5 und 7.
Zöhler: herr Schum. A. Richter, Wörthfir. 7.
268. Zählbezirt. Sebanplag Rr. 9, 2, 4 und 6.

Jähler: Herr Lehrer Rarl Sch. M Iller, Yortstraße 5. 269. Zählbezirt. Bismardring Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 15, 17, 19, 21 und 23.

Sähler: herr Lehrer Rarl haus, Bismardring 43.
270. Zählbegirt. Bismardring Rr. 25, 27, 29, 31, 33
und 35.

Zähler: Herr Lebrer Wilh. Witt gen, Bismardring 35.
271. Zählbezirt. Bismardring Rr. 37, 39, 41, 43, 2, 4,
6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 und 26 (einschl.
hermannstr. 32).

Jähler: herr Lehrer Rarl Stod, Bismardring 39.

272. Jählbezirt. Bismardring Rr. 28, 30, 32 und 34.

Bähler: herr Lehrer Wilh. Rurz, Bismardring 32.

273. Zählbezirt. Bismardring Rr. 36, 38 und 40.

Rähler: herr Lehrer Ernft hill. Weihenburgftr. 2.

Babler: Berr Lehrer Ernft Sill. Beifenburgftr. 2. 274. Bahlbegirt. Belenenftrage Rr. 1, 3, 5 und 7. Babler: Berr Bureauaff. Fr. Deftrich, Blücherplat, 4. 275. Bahlbegirt. Belenenftrage Rr. 9, 11, 13 und 15.

3abler: Berr Lehrer Heinrich Erbe, Helenenstraße 13.
276. Zählbezirt. Helenenstraße Rr. 17, 19, 21, 23, 25
und 27.

Babler: herr Lehrer Friedrich Geel, helenenstraße 13.
277. 3 ablbegirt. helenenstraße Rr. 2, 4 und 6.
Babler: herr Ratafterlandmeffer Sch. Eberis, hellmundftraße 6.

278. 3 a h I be girt. Selenenftrage Rr. 8, 10, 12 und 14. Babler: herr Lehrer Guft. Schauß, Bismardring 29.
279. 3 a h I be girt. Defenenftrage Rr. 16, 18 und 20.
Babler: herr Lanbesfelretar Paul Brafching, Charnshorfiftr. 22.

280. 3ählbegirt. helenenstraße Rr. 22, 24, 26, 28 unb

Bahler: Berr Lehrer Abolf Schmibt, Belenenstraße 28.
281. 3ahlbezirt. Bellmunbftraße Rr. 3, 5, 7 und 11.
Bahler: Berr Lehrer Berm. Edharbt, Bellmunbftr. 6.
282. 3ahlbezirt. Bellmunbftraße Rr. 13, 15, 17, 19 und

3ähler: herr Lehrer Beter Schmibt, hellmundftr. 11.
283, 3 ählbegirt. hellmunbstraße Mr. 23, 25 und 27.
3ähler: herr Oberpostaff. Rich. Wolff, helenenstraße 26.
284. 3 ählbegirt. hellmunbstraße Mr. 29. und 31.
3ähler: herr Affistent Karl Koldit, hellmunbstr. 25.

Babler: herr Affiftent Rarl Rolbig, Dellmunditt. 25. 285. 3 a h I begirt. hellmundstrafte Rr. 33 und 35. Zähler: herr Trichinenschauer G. Flehmig, hellmundftr.

286. Bahlbegirt. Sellmunbftraße Rr. 37, 39 und 41. Babler: herr Lehrer heinrich Bhiliphi, hellmunbftr. 37. 287. Bahlbegirt. Hellmunbftraße Rr. 48, 45, 49 und 51. Babler: herr hilfsarb. Rob. Reuhoff, hellmunbftr, 16.

288. 3 & filbegirt. Sellmunbftrage Rr. 53, 2 und 4. Babler: Berr Lebrer Leopold Firmenich, Sellmunbftr.

289. 3 ählbezirt. Hellmunbstraße Rr. 6, 3, 12 und 14. 3ähler: herr Lehrer Adolf Gut, hellmundstraße 14. 290. 3 à hlbezirt. Hellmundstraße Rr. 16, 18, 20 und 26. Baller: herr Lehrer Fried. Eichert, hellmundstraße 26. 291. 3 ählbezirt. hellmundstraße Rr. 28, 30, 32, 34, 36.

Jabler: herr Lehrer heinrich Rofenfrang, hellmundftrage 36.

292. 3ahlbegirt. hellmundstraße 38, 40, 42, 44 und 46.

Jähler: herr Lehrer J. Rowalb, hellmunbstraße 42. 293. Zählbegirt. hellmunbstraße Rr. 48, 50, 52, 54, 56 (incl. Wellrigstraße 29). Zähler: herr Küchenchef Jean Schupp, Philippsbergstr.

294. 3 ablbegirt. Frantenftraße 1, 3, 5 und 7. Jahler: herr Wiefenbautechn. hrch. hoff mann, Scharnhorfiftraße 24.

295. Zählbegirt. Frantenstraße Rr. 9, 13 und 15. Zähler: herr Landesb. Geh. R. hartmann, Scharnhorsiftraße 24.

296. Zahlbegirt. Frankenstraße Rr. 17, 19 und 21. Zähler: herr Lehrer Daniel Rlein, Frankenstr. 21. 297. Zählbegirt. Frankenstraße Rr. 23, 25, 2 und 4. Zähler: herr Architeft W. Wenbenius, Wilhelminenstr,

298. Zahlbegirt. Frankenftraße Rr. 6, 8, 10 und 14. Sähler: herr Raufmann Ronrad Dod, Frankenftr. 6.
299. Zahlbegirt. Frankenftraße Rr. 16, 18 und 20.
Zähler: herr Landesb. Geh. Ernft Schäfer, Bismards

Ring 17.
300. Zählbegirt: Frankenstraße Rr. 22, 24, 26 und 28. Bähler: Herr Bauzeichner Bb. Schmibt, Frankenstr. 24.
301. Zählbegirt. Hermannstraße Rr. 1, 3, 5 und 7.
Bähler: herr Raffirer Julius Joh, Westendstraße 8.

Sabler: herr Raffirer Julius Joh, Weltenbitrage 8.
302. Zahlbezirt. hermannstraße Rr. 9, 13 und 15.
Babler: herr Lehrer a. D. Abolf Rrah, Roonstr. 10.
303. Zählbezirt. hermannstraße Rr. 17, 19, 21 und 23.
Sähler: herr Landesb. Geh. A. Lewalter, Portstr. 6.

304. 3 ählbezirt. Hermannstraße Rr. 2, 4, 6, 8 und 10, 3ähler: Herr Bol. Setr. Wilh. Heinrich, Blücherstr. 14. 305. 3 ählbezirt. Hermannstraße Rr. 12, 16, 18, 20, 22 und 24.

Zähler: herr Architett Philipp Rint, Portstraße 2. 306. Zählbezirt. hermannstraße 26, 28 und 30. Zähler: herr Stadthauptt.-Buchhalter Ph. Shalles, Bertramstraße 7.

307. Zählbezirt. Walramstraße Rr. 1, 3, 5 unb 7.
Zähler: Here Bureauass. Rarl Stahl, hellmunbstraße 17.
308. Zählbezirt. Walramstraße Rr. 9, 11, 13 unb 15.
Zähler: Herr Bureau-Borst. W. Schwarz, Wellritstr. 38.
309. Zählbezirt. Walramstraße Rr. 17, 19, 21 unb 23.
Zähler: Herr Privatier W. Sternihth, Philippsbergestraße 27.

310. Zählbegirt. Walramstraße Rr. 25, 27 und 29. Zähler: herr Bureauaff. hans Stod, Bleichstraße 16. 311. Zählbegirt. Walramstraße 31 und 33. Zähler: herr Landesb. Geh. Ernst Schouler, hellmund.

ftrage 31. 312. 3 ablbegirt. Walramftrage 35, 37, 30 und 32. Babler: herr Wiesenbaumeister R. Stein, Waltmibifftr.

313. 3 a b l b e 3 i r f. Walramstraße Mr. 18, 20, 22 und 28, Babler: herr Lehrer Wilh. Mager, Walramstr. 28. 314. 3 a h l bezi rf. Walramstraße Mr. 8, 10, 12 und 14—16. Babler: herr Steuert-Buchh. herm. Franz, Walramstr.

3abler: herr Steuert-Bucht. herm. Frang, Balramfir.
12.
315. 3ahlbegirt. Walramftrage 2, 4 und 6.

Babler: herr hilfsarb. Guft. Schweisguth, Balramftrage 6. 316. Zählbegirt. Wellrifftrage Rr. 1, 3, 5 unb 7.

316. Zahlbegirt. Wellrightraße Mr. 1, 3, 5 und 7. Sähler: Gerr Kanzlift Julius Böblte, Westenbstr. 15. 317. Zählbegirt. Wellrigstraße Nr. 9, 11, 13 und 15. Jähler: Gerr Landesb. Geh. H. Krag, Scharnhorststr. 22. 318. Zählbegirt. Wellrigstraße Nr. 17, 19 und 21.

Babler: herr Bureauvorsteher Robert Lathe, Bellripfic.
43.
319. 3 hibegirt. Bellripftraße Rr. 23, 25 und 27.
Babler: herr Raufm. Frig Bern ftein, Bellripfir. 25.
320. 3 abibegirt. Bellripftraße Rr. 31, 33 und 35.

Babler: herr Mag. Seiret. L. Bogel, Wellrigftraße 41.
321. 3 ählbezirt. Wellrigftraße Rr. 37, 39, 41 und 43.
Babler: herr Affiftent Aug. Kutfcher, Wellrigftr. 41.
322. 3 ählbezirt. Wellrigftraße Rr. 45, 47, 49 und 51.
Babler: herr Stat. Borft. a. D. Ph. Gudes, Scharnhorft.

ftraße 7. 823. Zählbegirt. Wellripftraße Rr. 4, 6, 8, 10 und 12 (incl. Helenenftr. 29).

3abler: herr Ingenieur Karl Meierling, Emferfir. 6. 324. 3ablbezirt. Wellripftraße Rr. 14, 16, 18 und 20. Zähler: herr Stadthauptt. Buchhalter B. Schmidt,

Hellrifftraße 8.

325. Zählbezirt. Wellrifftraße Rr. 22, 26, 28 und 30. Zähler: herr Schutzm. a. D. Ph. Sin z. Wellrifftr. 47.

326. Zählbezirt. Wellrifftraße Rr. 32, 34, 36, 38, 40

und 42. Zähler: herr Stadtberordnet. With, Stamm, Bellripfir.

327. Jahlbezirt. Wellripftraße Nr. 44, 46 und 48. Zähler: herr Lehrer B. Geis, Weißenburgftraße 3. 328. Jahlbezirt. Sebanftraße Nr. 1, 3 und 5. Rähler: herr Landesb. Geh. D. Sauermann, Scharn

328. Zählbegirt. Sebanftraße Mr. 1, 3 und 5. Zähler: Herr Landesb. Geh. D. Sauermann, Scharnhorstftraße 13. 329. Zählbegirt. Sebanftraße Mr. 7 und 9.

329. Zählbezirt. Sebanstraße Rr. 7 und 9.
Sähler: Herr Lebrer Luis Wid, Sebanplat 6.
330. Zählbezirt. Sebanstraße Rr. 11, 13 und 15.
Zähler: Herr Lehrer Robert Baeder, Sebanplat 9.
331. Zählbezirt. Sebanstraße Rr. 2, 4 und 6.
Zähler: Herr Landesseltetar W. Friedrich, Sebanstr.

332. 3ahlbegirt. Sebanftrage Rr. 8, 10, 12 und 14. Babler: herr Lehrer Friedr. hundt, Sebanplag 1.

333. 3 dhibegirt. Lahnftrafe Mr. 1, 2, 2a, 26, 3, 4, 5. 6 und 7 und Marftrage Rr. 1.

Babler: herr Budhalter am Gasto. 3. Conrabi, Roonftrafe 9. 334. 3 ahlbegirt. Marftrafe Mr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 18a,

15, 17, 20, 22, 24 unb 26. Babler: herr Weinhandler Beinrich Ditt, Marftrage 24. 335. 3 abibegirt. Marftraffe Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 unb 18.

Babler: herr Gerichtsvolls a. D. 3. Soneiber, Seero-

benftraße 11. 336. 3ablbegirt. Schilbenftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 und (Stod'iche Sanbelsgartnerei) fowie Baltmubl-ftrafie 30, 30a, 30b, 32 und 34.

Babler: Bert Lehter Beinrich Reicharb, Baltmublitt. 6. 337. 3 ablbegirt. Waltmublftrage Rr. 1, 3, 3a, 5, 7,

9, 11, 13, 15, 17, 19. Babler: herr Lehrer heinrich Lauth, Baltmühlftr. 19. 238. Babibegirt. Baltmühlftrage Rr. 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 39, 41, 43 und 45 (incl Bachmaperftr.

Babler: Berr Rechnungsführer Bg. Bahr, Baltmubiftr.

839. Bahlbegirt. Balfmillftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 22a, 24, 26 und 28. Zähler: Herr Lehrer Sch. Effentopf, Waltmühlftr. 28. 340. Zählbegirt. Bachmaberftrafe Rr. 3, 5, 7, 9, 2, 2a,

4, 6, 8, 10, 12 und 14 und Rothftrage 2 und 4. Bahler: herr Lehrer heinrich Weber, Bachmaberfir. 5. 241. 3ahlbegirt. Emferftrage Rt. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 19, 21 umb 25.

Babler: herr Lehrer Wilh. Datum, Beigenburgfir. 2. 342. Bahlbegirt. Emferftrage Rr. 27, 29, 31, 83, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53 und 55 fowie Querfelbftrage Rr. 2, 3 und 4.

Jabler: Berr Lehrer Orch. 3 a g er, Emfterftraße 87. 343. 3abibegirt. Emferstraße Rr. 57, 59, 61, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 46, 48 unb 50. 3abler: Rettor Joh. Weber, Emferstraße 44.

344. Sahlbegirt. Emferftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10 und 12. Babler: Behrer Abolf Baeder, Beigenburgftrage 1.

345. 36 hibegirt. Emferftrage Rr. 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 unb 38. Babler: herr Lehrer Frang Gelbard, Emferftrage 50.

346. 3ablbegirt. Philippsbergftrage Rr. 1, 5, 7, 9, 11, 13 und 15. Bahler: Berr Lebter Ug. Coonberg, Philippsbergftr.

347. 3 3 b I begirt. Philippbergftrage Rr. 17, 19, 21, 23 umb 25.

Bahler: Berr Bebrer Buft. Sofmann, Philippsbergfir. 248. 3 ahlbegirt. Philippsbergftrage Rr. 27, 29, 31, 33

unb 35. Babler: herr Lehrer 30h. Roll, Bhilippsbergftraße 31. 340. 3ah ibegirt. Philippsbergftraße Rr. 37, 39. 39a

unb 41. Babler: Berr Rettor Seinrich Breibenftein, Bhilippis bergftraße 39a.

850. 3ahlbegirt. Bhilippsbergftraße Mr. 43, 45 und Anausftrage Mr. 1, 2, 3 und 4. Bahler: Berr Lebrer Anton 3 a g e r, Rnausftrage 1.

351. Sahlbegirt. Philippsbergftrage Rr. 2, 4, 4a und

Babler: Berr Lehrer Unfon Lauth, Philippsbergfte. 30a. 352. Zahlbegirt. Pfilippsbergftrage Rr. 8, 10, 12, 14. 16, 18, 20, 22, 24 unb 26. Babler: Berr Lehrer/Bhl. Drehling, Bufian-Mbolfftr.

353. 3ahlbegirt. Guftav-Abolfftrage Rr. 1, 3, 5, 7 und

11. Bahler: herr Lehrer Guft. Da n, Guftav-Abolfftrage 7. 354. Babibegirt. Guftan-Abolfftrage Rr. 18, 12, 14, 16, 18 unb 20.

Babler: herr Lehrer Wilh. Wilft, Guftav-Abolffit. 12. 355. Babibegirt. Guftav-Molfftrage Rr. 4, 6, 8 unb

Babler: Berr Lehrer Rarl Rlarner, Guftab-Abolfftr. 6. 356. Babibegirt. Sartingftrage Rr. 1, 3, 5 unb 7. Babler: Berr Lebrer hermann Dungert, Guftan-Abolfftrafe 13.

357. Sahlbegirt. Sartingftrage Rr. 9, 11 und 13. Babier: Serr Lebrer Deintich Baul, Sartingfir. 8. 358. Bablbegirt. Sartingfrage Rr. 4, 6, 8 und 10.

Bahler: herr Lehrer Jacob Gpener, hartingfit. 8.
359. Bahlbegirt. Ludwigftraße Rr. 1, 3, 5 und 7.
3abler: herr Lehrer Phil. Michels, Guftab-Abolf 1. 14.
360. Bahlbegirt. Ludwigftraße Rr. 9, 11, 13 und 15. Babler: herr Lehrer Joj. Reichwein, Guftav-Moolfftrage 14. 361. Bablbegirt. Lubwigftrage Rr. 2, 4, 6 (incl. Blatterftraße 32).

Rabler: Berr Lehrer Rarl Sentel, Guftan-Abolffir. 16. 362. Bahlbegirt. Lubwigftrage 8 und 10.

Babler: herr Direttor a. D. A. Mbid, Philippsbergfir. 363. Bahlbegirt. Lubwigftrage Rr. 12, 14, 16, 18 unb

20. Bahler: Gerichtsfetr. R. D 5 b u 8, Guftab-Abolfftr. 14. 364. 3ahlbegirt. Platterftrage Rr. 5, 7, 9, 11, 13, 13a,

136, 15, 17, 19, 19a, 21, 23 und 25. Zähler: herr Lehrer heinrich Schol, Platterftraße 19a. 365. Zählbezirt. Platterftraße Rr. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 14a und 16.

Babler: herr Lehrer Georg Jorban, Platterftrage 19 a. 866. Bablbegirt. Platterftrage, Rr. 20, 24 und 26. Babler: herr Affiftent Rarl Raiff er, Blatterfir. 4.

367. 3ahlbegirt. Platterftrage Rr. 28, 30, 36 und 38. 3ahler: herr Lehrer 3ob. Fleith, Philippsbergftr. 41. 368. 3ahlbegirt. Platterftrage Rr. 40, 42, 44, 46, 48

(incl. Sochstraft 3). Babler: Berr Lehrer Rubolf Diet, Rubbergftr. 4. 369. Bablbegirt. Platterftrage Rr. 50, 52, 54, 56 unb

Babler: herr Lehrer Rarl Bin f, hartingftrage 8.

370. 3 a b I b e 3 i r f. Blatterftraße Rr. 60, 60a, b,, c., 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 82a und 84. Bahler: Berr Bilbhauer Friedrich 3 ung Blatterftrage 104.

371. 3ahlbegirt. Platterftrage Rr. 86, 88, 88a, 6, 90, 92, 96, 98, 100, 102, 102a, 102b, 104. Bahler: herr Lehrer Carl Hofbeing, Platterftraße 102. 372. Zählbegirf. hochstraße Rr. 5, 7, 2, 4, 6, 8 und 10.

Babler: Berr Rangleirath Beier Reicharb, Bhilippsbergftraße 45.

373. 3ablbegirf. Coulberg Rt. 1, 3, 7, 9, 11, 13 (incl. Birichgraben 2). Babler: Berr Lehrer Rarl Cloes, Schulberg 17.

374. 3 ablbegirt. Schulberg Rr. 15, 17 und 19. Babler: Berr Lebrer Chriftian Bagner, Schulberg 17. 375. Bahlbegirt. Schulberg Rr. 21, 2, 4, 6, 8, 10 und

Babler: herr hauslehrer Frang Beimann, Schulberg 11. 376. 3 a hi begirt. Schugenhofftrage Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 (incl. Langgaffe 14).

Bahler: herr Architett Rufus & ach, Schutenhofftr, 15. 377. 3ahlbegirt. Coupenhofftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 (incl. Gemeinbebabg. 5, Schulberg 5 unb Langgaffe 12.

Babler: herr Bureaubiatar R. Ritel, Beftenbfir. 22. 378. 3ablbegirt. Langgaffe Rr. 4, 6, 10, mit Gemeinbebabgaffe 2, ferner Gemeinbebabgaffe Rr. 1, 3, 4 unb 6 mit Edhaus Langgaffe 8.

Bahler: herr Boftfetr. a. D. R. Balther, Baltmiififtr.

379. 3 a h I be gi r t. Langgaffe Rr. 16, 18, 20 und 24. Babler: Berr Schutm. Schleifenbaum, Gleonorenftr.

380. 3 ahlbezirt. Langgaffe Rr, 28, 30, 32, 34 unb 36 mit Rirchhofsgaffe 1. Bahler: herr Raufm. 28. Unvergagt, Langg. 38.

381. 3 a h I begirt. Langgaffe Rr. 38, 40, 42, 44, 46, 48 und 50 (mit Bebergaffe 31 und 32).

Babler: Berr Fabritant Q. Eberharbt, Langgaffe 40. 382. 3 abibegirt. Langgaffe Rt. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 (incl. Mengergaffe 8).

Babler: Berr Oberleutnant a. D. A. Chepp, Bhilipps. bergftrafe 33. 383. 3 ahlbezirt. Langgaffe Rr. 15, 15a, 17, 19, 21,

23, 25, 27, 29 unb 31. Babler: Berr Chemiter Dr. Cra &, Langgaffe 29. 384. 3 ab i begirt. Langgaffe Rr. 33, 37, 43, 45, 47, 51

und 53 (incl. Golbgaffe 18). Babler: herr Raufm. Friebr. Rnefeli, Langg. 45. 385. 3 a b 1 be g i r t. Martiftrage Rr. 1, 3, 9, 11, 13, 15, 17,

23, 27 unb 29. Bahler: herr Raufm. Konrab Bulpius, Martifirage 30 386. 3 a b i begirt. Martiftraße Rr. 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36 (mit Reugaffe 19 und 26,

Glenbogengaffe 1 und Rirchgaffe 53). Bahler: herr Raufm. R. Samburger, Martifir. 28 387. 3abibegir.t. Martiftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10 (mit Mauergaffe 1 und 2).

Babler: Berr Bureaubiatar E. Denn, Marfiftr. 22. 388. 3 ablbegirt. Martiftrage Rr. 12.

Sahler: Berr Leibhaustaff. M. Bebrid, Bellmundftr. 23. 389. 3 abibegirt. Mauergaffe Rr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23 und 25 (incl. Reugaffe 7). Bahler: herrn Bureau-Mff. Ms Gerth, Blücherftr. 12

390. 3 abibegirt. Mauergaffe Rr. 4, 6, 8 und 10. Sabler: herrn Restaurateur R. Coult, Mauergaffe 2-4. 391. Bahlbegirt. Mauergaffe Rr. 12, 14 und 16. Babler: Bert Silfsarb. Wilh. Barnier, Bellmunbftr. 8. 392. 3abibegirt. Reugaffe Rr. 1, 3, 7a unb 9 (incl. Ellenbogengaffe 16 unb 17).

Babler: Berr Raufm. R. Meilinger, Reugaffe 7a. 393. 3 abibegirt. Reugaffe Rr. 11, 13, 15. 17 und 4. Bahler: Bert Schubmacher Rarl Rappus, Schulgaffe 3-5.

394. 3ahlbegirt. Reugaffe Rt. 6, 10, 12, 18-20, 22 und 24 und fl. Rirchgaffe 1. 2. 3 und 4 (incl. Reugaffe 14 und 16 und Mauritiusplat 2).

Bahler: herr Uhrmader DR. Lehmann, Reugaffe 10. 395. 3ahlbegirt. Schulgaffe Rt. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und

Babler: herr Raufm. Frit Engel, Faulbrunnenftrage 13. 396. 3abibegirt. Chulgaffe Rr. 2, 4, 6 unb 8. Babler: Bert Raufm. 3. E. Reiper, Rirchgaffe 50. 397. 3abibegirt. Mauritiusplat Rt. 1, 3, 4, 5 unb 6

und Schulgaffe 15. Babler: herr Techniter Schmibt, Geerobenftr. 1. 398. 3 a h I begirt. Ellenbogengaffe Rr. 3, 5, 7, 9 unb 11. Babler: Berr Dbermonteur M. Lepper, Marftrage 14. 399. 3ahlbegirt. Ellenbogengaffe Rt. 13, 15, 8, 10, 12

Babler: Berr Raufm. 3. Ferb. Fi brer, Rirdgaffe 48. 400. 3ablbegirt. Guenbogengaffe Rt. 2, 4 und 6 (incl.

Martiftraße 14). Bahler: Berr Buchbinbermeifter Rarl Gehrig, Schulgaffe 4.

401. Zählbezirf. Schlofplat Rr. 1, 3, 4, 6, (incl. Martiftrafe 7).

Babler: herr Raftellan Ernft Schilling, Schlofplat 1. 11 (incl. fl. Burgftrage 1, Bilbelmftrage 46, Raifers Frieb.-Plat 1 und Webergaffe 2). Rabler: Berr Raufm. 2. Beder, fl. Burgftrage 1.

408. 3 abibegirt. Große Burgftraße Rr. 13, 15, 17, 19, 14 und 16 (incl. ff. Burgftrage 2 und Mübigaffe 1). Babler: herr Raufm. Gg. Coabt, Gr. Burgftrage 19. 404. Babibegirt. Große Burgftrage Rr. 4, 6, 8 und 10

(incl. herrnmübig, 2 und 4). Babler: Berr Uhrmacher Guft. Geib, Gr. Burgftrage 16. 405. 3 a b l be girt. herrnmubigaffe Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 10 (incl. Gr. Burgftrage 12).

Babler, herr Raff. Muguft Baterlohn, Gr. Burgftrage 8. 406. 3 ah i begirt. Rl. Burgftrage Rr. 3, 5, 7, 9, 11 (incl. Webergaffe 6).

Babler: herr Raufmann M. Rlein, fl. Burgftrage 1. 407. Babibegirt. St. Burgftrage Rr. 4, 6, 8, 10 unb 12 (incl. Safnergaffe 12).

Babler: Berr Soielbefiber Gg. Sahn, tl. Burgftrage & 408. 3ahlbegirt. Bafnergaffe Rr. 4-6, 8, 10, 12, 14

Babler: herr Raufm. Louis Domberger, Safnergen.

409. 3ahlbegirt. Safnergaffe Rr. 3, 5. 7, 11, 13, 15 und 17 und fl. Webergaffe Rr. 7, 9, 10 und 11. Babler: herr Raufm. Wilh. Stillger, Safnergaffe 16

410. 3ahlbegirt. Golgaffe Rt. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 17, 19, 21, 23 (incl. Langgaffe 35). Babler: Berr Mineralwager-Fabritant Ratl Bod, Schare.

horfiftraße 24. Golbgaffe Rr. 2, 2a, 6, 8, 10 411. Bahlbegirt. 12, 14 und 16.

Sabler: Berr Schloffermeifter Louis Benet Golbgaffe 2 412. 3ablbegirt. Grabenftrage Rr. 1, 8, 5, 7, 9, 11 2, 6, 8, 10, 12, 14, 18 (incl. Goldgaffe 4, Detgergaffe 1 und Martiftrage 19 a.). Babler: herr Schutym. Duller, Platterfir. 10

413. 3 a h i be girt. Grabenftrage Rr. 20, 24, 26, 28, 30 32 unb 34.

Babler: Bert Raufmann Bilb. Reit, Martiftraße 22.
414. 3 abibegirt. Metgergaffe Rr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29 (mit Grabenfraße Rr. 4, 16 und 22). Babler: herr Raffen-Uff. U. Bengerle, Ronnftr. 6.

4 (incl. Grabenftrage 36). Babler: Berr Raufm. Bernh. Rofenau, Mehgergaffe 13. 416. 3 ä h l be girt. Metgergaffe Rr. 6, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36.

Babler: herr Bur. Uff. Unton Mbament, Rathbant. Bimmer 3.

417. Babibegirt. Mühlgaffe Rr. 3, 4, 5, 7, 9, 11 unb Baber, herr Badermeifter R. Cauereffig, Dublgaffe

11. 418. 3ahlbegirt. Webergaffe Rr. 4, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 (incl. fl. Weberg. 6 und Safnergaffe 1). Bahler: Berr Mobelfabritant Beint. Gafgen, Beba.

419. 3ahlbegirt. Bebergaffe Rr. 22, 24, 26, 28, 30. 34, 36, 38 unb 40.

Babler: herr Tapeg. Gg. Sofmann, Bebergaffe 39. 420. 3 abl'be girt. Webergaffe Rr. 42, 44, 46 unb 48. Babler: herr Coreinermeifter und Stabtverorbnet. IL

Löw, Weberg. 48. 421. 3ablbegirt. Webergaffe Rr. 50, 52, 54 und 56. Bahler: herr Raufm. Mug. Berner, Webergaffe 30. 422. 3 ahlbegirt. Webergaffe Dr. 58, 49 und 51 (inch. hirfdgraben 19).

Babler. herr Uhrmacher Bh. Steimer, Bebergaffe 50. 423. 3 ablbegirt. Webergaffe Rr. 41, 43, 45-47. Babler: herr Bureau-Mff. Louis Berger, Bebergaffe 41 424. 3 abibegirt. Webergaffe Rr. 25. 27, 29, 33, 35, 37

und 39 (incl. Langgaffe 49 und Saalgaffe 1 und 2). Babler: herr Raufm. Daniel & u ch 8, Saalgaffe 2

425. 3 a h l b e g i r t. Webergaffe Rr. 11, 13, 15, 17, 19. 21 und 23 (incl. fl. Webergaffe 8, 15, 17, 19 und 21). 3ahler: herr Raufm. M. 3 unter, Webergaffe 37. 426. Bablbegirt. Webergaffe Rr. 3 und 9, ferner Raifen Friedrich-Blag 3 und 4 (incl. Webergaffe 1 und Wil-

helmftrage 48). Babler: herr Raufm. Rarl Bunther, Webergaffe 24. 427. 3abibegirt. Barenftrage Rr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 (incl. II. Webergaffe 2 und Langgaffe Rr. 39 und

41). Babler: herr Raufm. Moolf Bollweber, Barenfir. & 428. 3ahlbegirt. Spiegelgaffe Rr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 15 (incl. Webergaffe 5 unb 7 fowie fl. Webergaffe 14, 16 und 18).

Bahler: herr Brotuift G. Rleemann, Spiegelgaffe 7. 429. 3ahlbegirt. Rochbrunnenplat Rr. 1, 2, 3 unb 4 (incl. Saalgaffe 9, 11 und 13).

Babler: herr Raufm. Rarl Granberg, Golbgaffe 21. 430. 3 8 51 begirt. Rrangplay Rr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 (incl. Saalgaffe 7). Babler: herr Buchbanbler A. Benn, Rrangplay 2.

431. 3 a h l begirt. Rrangplay Rr. 10, 11, 12 (incl. Spie gelgaffe 12 und 17, Langgaffe 55 und II. Bebergaffe

Babler: herr Raufm. Wilh. 300ft, Rrangplat 5. Babler: herr Privatier Louis Schweiger, Saalgaffe to 433. 3 ählbezirt. Saalgaffe Rr. 8, 10, 12, 14 unb 16 Bähler: herr Diätar Otto Mühlenpfobt, hellmunbftr. 13. 434. 3 ählbezirt. Saalgaffe Rr. 18, 20, 22, 24 und

Babler: herr Schneibermeifter 3. Beder, Saalgaffe 20. 435. 3 a bibegirt. Saalgaffe Rr. 28, 30 und 32. Bahler: herr Schloffermeifter B. Safmann, Saalgafit

436. Zählbegirt. Saalgasse Nr. 34, 36 und 38 (incl. Rerostraße 1).

Babler: herr Schreinermeifter Carl Chrift, Saalgafit

437. 3 a b l b e g i r f. Sirfcgraben Rr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 21 und 23 (incl. Ablerftrage 12 und Steingaffe 6)

Babler: Berr Raufm. Rarl Beirn, Steingaffe 6.
438. 3ahlbegirt. Sirfchgraben Rr. 4, 6, 8, 10 und 12
(incl. Ablerftraße Rr. 14).

Babler: herr Ranglift Jof. Bie h. Emferftrage 39. 439. hirschgraben Rr. 14, 16, 18 und 18a.

Babler, herr Uhrmacher Job. Gruber, Sirfdgraben 16. 440. Zahlbegirt. Hirfdgraben Rt. 18 b, 22, 24 und 26 (incl. Römerberg 2-4). Babler: herr Buchbanbler Mug Muller, hirfdgraben 22

441. 3ählbegitt. Rirdhofsgaffe Rt. 3, 5, 7, 2, 4, 6, 8 10 (incl. Langgaffe 26). Bahler: Berr Frifeur Bernh. Spiesberger, Rindoff

442. Babibegirt. Ablerftrage Rr. 1, 3, 5. unb 7. Bahler: herr Diatar M. Zafelmeber, Bismard Ring 444. 3 d Sähler 445. 8 d Sähler

25.

448. Bā Sēblet le

46. 3 a 47. 3 SEPIE 448. Hi

Sähle 449. 3 3ähle

451 8 8 8āhie 452. 3 58. 8 356le 454. 3 356le 456. 3 Säbie

456. 3

Sable

457. 8 Saple 461. 3 3äbl

1 B 406. 3 题. 8

400, 3

474 TT. 3

355 178, 9

18

15,

8

30,

16

mis.

unk

3051

ebets.

30,

9.

16.

ind.

50.

41. 5, 37

2).

1).

Wil.

¢ 24

unb

t. 8.

6, 7, ie 11.

mb 4

21.

7, 8

Spite rgafft

d 16 18 1mb

20.

igafft

(incl.

Igaffe

3, 15, 作 6)

nb 12

11 16.

dun)

en 🕮

6, 8,

的问题

Ring

3 3ablbegirt. Ablerftrafe Rr. 9, 11 und 13. gubler: Berr Schutm. a. D. Gg. Steinhäufer, Ablerftrage 17.

44. 8abibegirt. Ablerftraße Rr. 15, 17, 19 und 21. thier: Berr Raufm. Dim, Ra u, Ablerftrage 21. 35 3ablbegirt. Ablerftrage Rr. 23, 27 und 29. Sobler: herr Silfsarb. herm. Silbner, Rathhaus-Bimmer

48. 3ablbegirt. Ablerftrage Rr. 31, 33, 35, 37 und 39. Bibler: herr Silfsarb. heinrich Ctein, Rathbaus-Bims

mer Nr. 55. 47. 3abibegirte. Ablerftraße Rr. 41, 43, 45 und 47

(incl. Röberftrage 1 und 2). gabler: herr Reftaurateur Rarl Roblft abt, Ablerfir. 43.

48 Mblerftraße Rr. 49. Shler: herr Spegereihanbler Gg. Sorg, Ablerftrage 31. 49. 3ablbegirt. Ablerftrage Rr. 51 und 53.

Babler: Schreinermeifter Chr. Raltwaffer, Ablerfir. 450. 3ablbegirt. Ablerftrage Rr. 55 unb 57.

abler: Schuhm. Befch, Philippsbergftr. 21. 451. 3ablbegirt. Ablerftrage Rr. 59 unb 61. 3abler: herrn Affift. M. Golottauer, Wefterftr. 12. 452 Bablbegirt, Ablerftrage Rr. 63 und 65.

Begler: herr Mff. 3. Brabemann, Grabenftrage 2. bler: herr Bilbhauer D. Rrieger, Ablerftrage 67. 354. 3abl begirt. Ablerftrage Rr. 54, 56 und 58. 3abler: herr Agent D. Geis, Ablerftrage 60.

45. Sablerbegirt. Ablerftrage Rr. 48, 50 unb 52. Sabler: Berr Architett Friebt. Berg, Ablerftrage 4.

456. 38 hibegirt. Ablerftrage Rr. 34, 36, 38, 40, 42, 44 unb 46.

Jabler: herr Uff. 3ob. Braun, Morinftr. 49. (incl. Schachtitr. 15). gabler: herr Bictualienbunbl. Ehr. Schiebeler, Abler-

458. Sabibegirt. Ablerftrage Rr. 22, 24 und 26. gabler, herr Tiinchermeifter Ub. Regler, Ablerftrage 24. 3 Bablbegirt. Ablerftrage Rr. 16, 16a, 18 und 20.

Abler: herr Tapezierer C. Reuter, Ablerftrage 20. 401. Bahlbegirt. Ablerftrage Rr. 2, 4, 6, 8 unb 10. Babler: herr Tapegierer Phil. herborn, Ablerfir. 16. 161. 3ablbegirt. Caftellftrage Rr. 1, 2 und 3. 3abler: Gert Rechtsconful W. Müller, Caftellftrage 3.

22. 3ablbegirt. Caftellftrage Rr. 4, 5, 6 und 7. Bebler: Berr Ranpleirath Berm. Gobe, Philippsbergftr.

38 Babibegirt. Caftellftrage Dr. 8, 9, 10 unb 11. fibler: herr Architett Alfr. Burd, Anausfir. 2. 164. Babibegirt. Rellerftrage Rr. 1, 3, 5, unb 7 (incl. Stiftftraße 18).

Billet, Berr Bureaugeh. Frieb. B ren ne r, Rellerftrage 7. 45. Babibegirt. Rellerftrage Rr. 9, 11, 13, 15 und 17. Abler: Berr Fabritant Gg. Bapenbach, Rellerftr. 17. 3 3 hibegirt. Rellerftrage Rr. 19. 21, 16, 18, 20

und 22 (incl. Ablerftrage 71). Sabler: Berr Spenglermeifter Joh. Gauter, Rellerftr. 11. (incl. Felbftrafte 28).

Bibler: Berr Rurhaus-Bortier 30f. Leicher, Rellerfit.

88 gahlbegirt. Stiftstraße Rr. 1, 3, 5, 7 und 9. 43. Bahlbegirt. Stiftftrage Rr. 11, 13, 13a, 15, 17 unb 19.

Jabler: herr Bilbhauer J. Moumalle, Stiffftt. 15. fabler: herr Photograph Chr. B. Rrell, Stiftftrafe 23. M. Sabibegirt. Stiftftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14,

14 a und 16. Jabler: Berr Bureau-Aff. Louis Sarbegen, Stiffiftr. 10. 22 3ablbegirt. Glififtrage Rr. 22, 24, 26, 28, 30 unb

32 (incl. Frang-Abtfir. 1). Babler: Berr Gifenb. Cis. Sup. BB agner, Bertramftrage

43. 3ablbegirt. Frang-Abtftrage Rr. 3, 5, 7, 2, 4, 6, 8, 10, 12 und 14.

Bibler: herr Generalagent G. 3 or f. Taunusftr. 51-53. 04 3abibegirt. Rerothal Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 48a (incl. Rerobergftrage 2).

Bibler: Berr Rentner Wilh. Dahlbeim, Rerothal 9. 15. 8ablbegirt. Merothal Rr. 436, 45, 47, 49, 51, 51a, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, "Beaufite" 2 und 4. Johler: Berr Raufm. 3of. Baum, Rerothal 4.

66 gabibegirt. Rerothal Rr. 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34.

Sabler: Serr Brivatier Charles Fach, Rerothal 28. 17. 3ablbegirt. Rubbergftrafe Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 2, 4, 6, 8, 10, 12/14 und Wilhelminenftrafe Rr. 2,

34, 6, 8, 10, 12, 1, 3, 5, 7, 9, 11. Brunswid, Wilhelminenftraße

18. 3ahlbegirt. Rerobergftt. Rr. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 und Weinbergftraße Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 2 unb 4.

Sibler: Berr Architett M. Berg, Rerothal 39. 3ahlbegirt. Rerobergftrafe Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23 und Langftrage Rr. 1, 1a, 3, 5,

7, 9, 11, 13, 2, 4, 6, 8, 10 unb 12 Sabler: herr Bermeff. Techn. Rarl Rling, Riehlftrage 9. 3abibegirt. Millerftrage Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 2, 7, 6, 8 und 10.

Sabler: Berr Agent Boll. Mil d, Müllerftraße 7. 4 3abibegirt. Weilftraße Rr. 1a, 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 15.

Shler: Herr Reallehrer Reinhold Wanberer, Weilstraße 17. Bablbegirt. Beifftrage Rr. 10, 12 und 14. Wher: Berr Rentner Buft. Jung, Weilftrage 12.

484. Bablbegirt. Weilftrafe Rr. 2, 4, 6 und 8. Babler: Berr Schubm. Coolles, Schulberg 11. 485. 3ablbegirt. Felbftrage Rr. 1, 3, 5 und 7. Babler: Berr Bureau-Mff. Friedr. Befier, Beilfir. 1. 486. 3ablbegirt. Felbftrage Rr. 9-11 und 18.

Babler: Berr Schreinermftr. Mug. Schneiber, Felbftr. 9. 487. 3abibegirt. Felbftrage Rr. 15 und 17. Babler: herr Berm. Techn. 3. Coppulla, Bertramftr.

488. 3 ä ahlbegirt. Felbftrage Rr. 19 und 21. Bubler: herr Silfszeichner R. Beibmann, Glenbogengaffe 9.

489. 3ablbegirt. Felbftrage Rr. 23, 25 unb 27 (incl. Rellerfir. 8).

Babler: Berr Birth M. Rugelftabt, Felbftrage 3. 490. 3 ahlbegirt. Felbftrage Rt. 4, 6, 8, 10 unb 12. Sabler: herr Agent Math. Feilbach, Ricolasftr. 5.

491. 3ablbegirt. Felbftrage Rr. 14, 16, 18 und 20. Babler: herr Roblenhanbler Morit Cramer, Felbfir. 18. 492. Rabibegirt. Felbftrage Rr. 22, 24 und 26. Babler: Berr Bautedniter Emil Giebolt, Felbftr. 20.

493. Bablbegirt. Röberftrage Rr. 3, 5, 7 und 9. Babler: herr Bureau-Uff. Mib. Ruthfas, Roberftrage 19. 494. 3 ahlbegirt. Röberftrage Rr. 11, 13, 17, 19 und 21. Babler: herr Bureaus Beb. Rob. Coafer, Roberfir. 21. 495. 3 a bibegirt. Röberftrafe Rr. 23, 25, 27 und 29.

Bahler: herr Raufm. 3. B. Weil, Roberftr. 29. 496. 3 abibegirt. Röberftrage Rr. 31, 33, 35, 37, 39 unb

Babler: Berr Schubm. Schwarg I., Geisbergftr. 18. 497. 3 5 f begirt. Röberftrage Rr. 4, 6, 8, 10, 12 und 14 (inrl. Felber. 2).

Babler: herr Berichterftatter Carl & of a der, Riberftr. 12. 498. 3 abibegirt. Röberftraße Rr. 16, 18, 20, 22 und 24. Jabler: herr Bauaff. G. Ellenberger, Röberftr. 22. 499. 3 abibegirt. Röberftraße Rr. 26, 28, 30, 32 u. 34. Babler: herr Brivatier Unt. Rretfc, Roberfir. 13.

Babler: herr Raufm. Billi Grafe, Bebergaffe 37. 561. Bahlbegirt. Romerberg Rr. 7, 9, 11, 13 und 15. Babler: herr Schugm. Raufmann, Stiftfir. 14. 502. 8 a 5 i begirt. Romerberg Rt. 17, 19, 21, 23, 25, 27

(incl. Schachtftr. 28 u. 29). Babler: herr Sattler und Tapezierer Phil. Bogt, Romer-

503. 3 ablbegirt. Romerberg Rr. 29, 31, 33, 35 u. 37. Babler: herr Schubmachermftr. Dath. Ballbaus, Romerberg 1.

504. 3ahlbegirt. Romerberg Rr. 39, 36 und 38 (incl. Röberfir. 15). Zähler: herr Uhrmacher Sg. A fi m u s, Römerberg 39.

505. Zählbegirt. Römerberg Rr. 30, 32 u. 34.

Zähler: herr Stadthauptt.-Aff. Theodor Stoll, Schachtfir. 7.

506. 3 ablbegirt. Romerberg Rr. 20, 24, 26 und 28. Babler: herr Raufm, Rarl Rramb, Romerberg 24.

507. 3 a hi begirt. Romerberg Rr. 14, 16 und 18. Babler: herr Badermftr. Bilb. Fudert, Romerberg 27. 508. Bablbegirf. Romerberg Rr. 10 und 12. Babler: herr Rreist.-Renb. Paul Wertmüller, Romer.

509. Bahlbegirt. Romerberg Rr. 6 und 8. Babler: herr Reniner Frit Den benius, Wilhelminenftrafe Mr. 8.

510. Babibegirt. Schachtftrage Rr. 1, 3 und 5. Babler: Berr Roblenhblr. Beter Reiper, Schachtftr. 7. 511. Bahlbegirt. Schachtftrafe Rr. 7, 9 unb 11. Babler: Berr Schloffermftr. Rarl Sout, Schachtftr. 11. 512. 3abibegirt. Schachtftrage Rr. 13, 17 19, 21 u. 23. 3abier: herr Birth Bilb. Weber, Schachtftr. 13. 513. 3abibegirt. Schachtftrage Rr. 25, 27, 31 und 33

(incl. Römerberg 22). Babler: Berr Lithograph Jean Roth, Schachtftr. 31. 514. 3ahlbegirt. Schachtftrage Rr. 4, 6 und 8. Babler: Berr Brivatier Phil. Fe p, Bertramftr. 4. 515. Babibegirt. Schachtftrage Rr. 10, 12, 14-16, 18,

20 (incl Ablerftrage 25). Babler: Berr Michmeifter Rarl Blum, Ablerftrage 25. 516. 3 ahlbegirt. Schachtftrage Rr. 22, 24, 26 und 30. 3abler: herr Raufm. Loreng Beder, Gr. Burgftr. 5. Babibegirt. Steingaffe Rr. 1, 3, 5, 7 und 9.

3abler: herr Landm. Jac. Sch meisguth, Steingaffe 3.
518. 3ahlbegirt. Steingaffe Rr. 11 und 13.
3abler: herr Raufm. Rarl Ernft, Steingaffe 17.
519. 3ahlbegirt. Steingaffe Rr. 15, 17, 19 und 21.

Jähler: herr Jahntechn. A. 3 im mer, Steingaffe 21. 520. 3 ählbezirt. Steingaffe Rr. 23. 25, 27 und 29. 3ähler: herr Wirth Schleim, Schachtftr. 1. 521. 3 ählbezirt. Steingaffe Rr. 31, 33 und 35. Babler: herr Glafermeifter Rarl Freun b, Steingaffe 33. 522. 3 a bibegirt. Steingaffe Mr. 2, 4 unb 10.

Babler: herr Gifenb. Circ. - Sup. Schafer, Bertramftr, 523. Sablbegirt. Steingaffe Rr. 12, 14 und 16. Babler: herr Bureaugeb. Liebergall, Dranienftr. 53.

524. Rabibegirt. Steingaffe Dr. 18, 20 und 26. Babler: herr Schloffermftr. Gg. Cron, Steingaffe 26. 525. 3ablbegirt. Steingaffe Rr. 28, 30 und 32. Babler: Berr Stationageh. Lanbfiebel, Morigftr. 47. 526. 3 8 blbegirt. Steingaffe Rr. 34, 36 und 38.

Babler: Bert Babnfteigichaffner Baifon, Romerberg 4. 527. 3abibegirt. Lehrftrage Rr. 1, 3, 5 unb 7. Rabler: Berr Lehrer Beter Jof. Regel, Lehrftr. 7. 528. 3 8 6 1 6 e girt. Lehrftraße Rr. 9, 11, 13, 15, 17, 19 21, 23 und 25.

Babler: Berr Lebrer Beint. 2Begel, Lebrftrage 7. 529. 3 a bibegirt. Lebrftrage Rr. 27, 29, 31, 33 und 35. Babler: Berr Bur.-Uff. Bilb. Dopp, Dorfftr. 6. 530. Bablbegirt. Lebrftrafe Rr. 2, 4, 6, 8 und 10. Babler: Berr Baugeichner 2B. Diller, Frantenftr. 24.

531. 3 ahlbegirt. Lehrftrage Rr. 12, 14 unb 16. Babler: herr hotelfetr. 2B. Sartung, Lebrftr. 14. 532. 3 a bibegirt. Reroftrage 3, 5, 7, 9, 11, 11a, 13 unb

Sahler: herr Reg.-Bur.-hilfsarb. Fr. Ries, Reroftr. 13. 533. 3 a bibegirt. Reroftrage Rr. 17, 21, 23, 25 und 27. Babler: Berr Raufm. B. Rtagenburger, Reroftr. 27. 534. 3 abibegirt. Reroftrage Rr. 29, 31, 33, 35-37, 39,

Babler: Berr Schreinermftr. Bb. Gerlach, Lehrftr. 31. 535. 3 ablbegirt. Reroftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16.

Babler: Berr Schneibermftr. Ib. Billner, Reroftr. 6. 536. Bablbegirt. Reroftrafe Rr. 18, 20, 22 unb 24. Babler: herr Wirth Mug. Mohler, Caalgaffe 40. 537. 3 abibegirt. Reroftrage Rr. 26, 28, 30, 32 unb 34.

Babler: Berr Roblenbandl. Th. Some is gut b, Reroftr. 538. 3 abibegirt. Reroftrage Rt. 36, 38 und 40.

Babler: Berr Telegraphift 3. Bresber, Bellritftr. 15. 539. 3 ahlbegirt. Reroftr. Rr. 42, 44 und 46. Bablet: herr Raufm. Louis Rimmel, Rerofit. 46.

540. Bablbegirt. Elifabethenftrage Rr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 17a (incl. Rapellenftraße Rr. 34 u. 42). Babler: herr Berwalter E. Som in i e, Elifabethenftr. 9. 541. 3ablbegirt. Glifabethenftrage Rr. 19, 21, 23, 25, 27, 29 und 31.

Babler: Berr Raufm. Guft. /B arbed, Pagenftederftr. 3. 542. 3 abibegirt. Glifcbethenftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10

Babler: herr Brivatier Frit En ber 3, Glifabethenfir. 12. 543. Babl begirt. Glifabethenftrage Rr. 14, 16 und Pa-

genstecherftraße Rr. 1, 3, 5, 7, 2 und 4. Babler: herr Raufm. Wilh. Weften berger, Pagenftederftrafe 4.

544. 3ahlbegirt. Zaunusftrage Rt. 1, 3, 5, 7 unb 9 (in. cluf. Canfteinsberg 2a). Babler: herr Pol. Gefr. 20. Bürger, Taunubftr. 5.

545. Bablbegirt. Taunusftraße Rr. 11, 13, 15, 17, 19, 21 und 23 (incl. Geisbergstraße Rr. 1 u. 2). Babler: Berr Raufm. Seinrich & a a 8, Taunusfir. 13. 546. 3ablbegirt. Taunusftrage 25, 27. 29, 31, 33-35

Babler: herr Raufm. 2. Doebus, Taunusftrage 25. 547. Bablbegirt. Taunusftrage Rr. 39, 41, 43, 45, 47,

unb 49.

Babler: herr Reg. Bauf. R. Raufmann, Taunusftr. 49. 548. 3 a hibegirt. Taunusftr. Rr. 51, 53, 55, 57 und 59 (incl. Glifabethenftr. 1).

Babler: Berr Lanbesb. Bilfsarb, Beinr. Ramers, Drus benftr. 1. 549. Bablbegirt. Taunusftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10 unb

12 (incl. Saalgaffe 40). Zähler: herr hotelier hrch. Rlingner, Taunusfir. 3. 550. 3ahlbegirt. Taunusftr. Rr. 14, 16, 18, 20, 22, 24,

26 und 28. Babler: HerrBergold. Beinr. Reichard, Taunusffr. 18. 551. 3ablbegirt. Zaunusftrage Rr. 32, 34 und 36, unb

Quarftrage 1, 2, 3 (incl. Reroftrage 19). Babler: Berr Mgent 3of. Raubnitt p, Taunusftr. 16. 552. 3abibegirt. Taunusftrage Rr. 38, 40, 42, 44, 46,

48 unb 50. Babler: herr Raufm., Robert Rüdersberg, Taunusfir.

553. 3ablbegirt. Beisbergftrage Rr. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23 und 25 (incl. Schone Musficht 1, 3

Babler: Berr Bureau-Aff. G. Ries, Geisbergftr. 11. 554. 3 ablbegirt. Geisbergftrage Rr. 4, 8, 10, 12, 14, 16 unb 18.

Babler: Bert Buchbruder Frang G d m a b, Geisbergftr. 7. 555. 3 ablbegirt. Geisbergftrage Rr. 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32 und Reubaumftraße Rr. 3, 4, 6, 8, 10 und 12. Babler: Berr Förfter Th. Feller, Dambachthal. 556. 3 a blbegirt. Weisbergftraße Rr. 36, 38, 40, 42, 44,

46, 48 (incl. 3bfteinerftrage 2 und Reuberg Rr. 1, 3,

Bahler: herr Runftgartner Emil Beder, Langgaffe 55. 557. 3 ablbegirt. Reuberg Rr. 9, 11, 2, 2a, 4, 6, 8, 10, 12, 14 unb 16. Bahler: herr Reg. Bur. Silfsarb. M. Reufchafer, Ra-

pellenftrage 10. 558. 3abibegirt. 3bfteinerftrage Rr. 1, 8, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 28, 2a unb 4.

ari II, 3bfteinerftr. 21 Babler: Berr Lehrer Bith. Cas 559. 3 a b l be girt. Dambachthal Rr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 21, 28, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 16, 18, 20, 22 unb 24.

Rabler: Berr Mechaniter Ernft Bagner, Dambachth. 14. 560. Bahlbegirt. Dambachthal Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12 und 14 (incl. Rapellenftrage 1).

Bubler: herr Ingen. Rarl Bbilippi, Dambachthal 12. 561. 3 a h ! begirt. Rapellenftrage Rr. 3, 5, 7, 9, 11, 13,

15 und 17. Babler: Berr Lehrer 20. Diller, Rapellenftr. 10. 562. 3 a b i b e g i r f. Rapellenftraße Rt. 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37 unb 39.

Babler: Berr Schutm. F. Selbig, Romerberg 8. 563. 3 ablbe girt. Rapellenftrage Dr. 41, 43, 45, 47, alle

ungeraben Bablen bis 95, 97, 99, 101. Bahler: Berr Bur. Silfbarb. Mb. Mdermann, Rapellenftr. 65.

564. 3 a hi begirt. Rapellenftrage Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 (incl. Geisbergftr. 6).

Babler: herr Lehrer Guft. horn, Rapellenftr. 4. 265. 3 abibegirt. Rapellenftrage Rr. 18, 20, 22, 24, 28, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 44, 46, 48, 50, 52 unb 54. Sabler: Berr techn. Getr. 2. Un bre g, Rapellenftr. 26. 566. 3 a h I begirt. Rapellenftr. Rr. 56, 58, 60, 62, 64, alle

geraben Bablen bis 76, 78, 80, 82, und Emilienftrage Rr. 3 und 5 fotvie Beinrichaberg 1, 3, 5, 2, 4, 6, 8, 10

Babler: herr Lehrer Mug. Gtein, Rapellenftr. 36. 267. 3ablbegirt. Schone Musficht Rr. 7, 9, 11, 13, 13a, 15, 17, 19, 21 (incl. Rößlerftraße 14, Abolfsberg 4, u. Canfteinsberg 3).

Jabler: herr Reniner Beters, Schone Ausficht 13. 568. 3ablbegirt. Schone Ausficht Rr. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28, und Röglerftrage 1, 3, 5, 7,

Sablitegi

SERIBERI

SHEET !

Sabibes.

William .

SEMES!

2, 4, 6, 8, 10 und 12 (incl. Connenbergerftrage 7 Babler: Berr Architett Baul Speer, Friedrichftrage 21.

569. Jählbegirt. Abeggstraße Rr. 1, 1a, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 2, 4, 6, 8, 10, (incl. Schöne Aussicht 26 und Leberberg 6a).

Babler: Berr Reniner Mlb. Saberhauffe, Mbeggftr. 9. 270. Bablbegirt. Bilbelmshohe Rr. 1, 2 und Leberberg 1, 2, 5, 5a, 7, 9, 11, 4, 6, 8, 10, 12, (incl. Schone Mus-

Babler: herr Benfioneinhaber Rati & rant, Abeggfir. 1a. 571. 3ahlbegirt. Abolfsberg 1, 2, 3 (incl. Canfteinsberg 2, 4, 6), ferner Connenbergerftraße Rr. 1, 2, 3, 3a, 4, 5, 6, 7 (incl. Canfteinsberg 1).

Babler: Berr Raffirer Mug. Rilian, Abolfsberg 1. 572. 3ahlbegirt. Connenbergerftrage Rr. 8, 9, 10, 11, 12, 12a, 14, 15, 16, 17a, 18, 19 und 21 (incl. Leber-

Babler: Berr Blumenhanbler Friedr. Ctupp, Bilhelm-

573. Sahlbegirt. Connenbergerftrage Rr. 23, 25, 27, 29, 31, und Mozariftr. Rr. 1, 1a, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und

Babler: Berr Rechtsconful Emil Gottchal, Mogartitt, 6. 574. Bablbegirt. Connenbergerftrage Rr. 33, 35, 37, 39, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57 und Rreibel= ftrage 1, 3, 4, 5 unb 7.

Babler: Berr Lehrer a. D. Guft. 3 ung, Connenbergerftr.

575. 3ahlbegirt. Connebergerftrage Rr. 20, 22, 24, 26, 28, 30, alle geraben Bablen bis 56, 58, 60, 64, 66. Babler: herr Lehrer Gg. bil bin e, eb. Rettungshaus. 576. Bablbegirt. Curfaalplat Rr. 1, 2 und 3 und Bilbelmftrage Dr. 42 und 44 (incl. Gr. Burgftrage 2).

Babler: herr Raufm. Wilh. Feilbach, Rurfaaiplat 1. 577. Bablbegirt. Bilbelmftrage Rr. 9, 11, 13, 15 unb tleine Wilhelmftrage Rr. 1, 3, 5, 7, 8 (invl. Rheinftr. 9), ferner Bilhelmsplat Rr. 2, 3, 4, 5 unb 6. Babler: herr Raufm. herm. her 3 Bilbelmftrage 42a.

578. 3ablbegirt. Bilbelmftrage Rr. 2a, 4, 6, 8, 10, 10a, 12, 3, 5 und 7.

Rabler: herr Direttor Mug. 3 a h n, Wilhelmftr. 8. 579. 3ahlbegirt. Bilhelmftrage Rr. 14, 16, 22, 24 und

Babler: Ber Raufm. Leop. Se g, Bilhelmftrage 12. 580. 3ahlbegirt. Bilbelmftrage Rr. 28-30, 32, 36 Babler: Berr Raufm. D. v. Ronigslow, Miblg. 1.

581. 3 a fi begirt. Bilbelmftrage Rr. 40, 50, 52 und 54. Bahler: Berr Raufm. Wilh. Ertel, Wilhelmftrage 54.

582. Bablbegirt. Die gu feiner Strafe gablenben, an ber Frantfurterftrage begm. ber Erbenbeimer-Chauffee belegenen Befigungen ber Sanbelsgartner Schweisguth, Bonn, Bromfer, Scheben, Saas, hennemann und Mathes, fowie bes Suhrmanns Müller, ferner bas Stuber'iche Gartenhaus, bas ftabt. Wafferreferboir, bie Badfieinbrennereien bon Machenheimer, heffemer, Bach und Geelgen, Birt, Dembach, Die Schweiger'iche Ringofengiegelei und bie ftabt. Bafenmeifterei.

Babler: herr Auffeber Bilb. Gorg, Frantfurterftrage. 583. Bahlbegirt. Die Befigungen Saus Gartenfelb unterhalb bes Taunusbahnhofes und bie Reumuhle, bas ftabt. Orangeriegebaube oberh. ber Daingerftrage, bie Befigungen bon Bonbeim u. Morgenthau, Bach, Raltbrenner, Altmoos und Schweifiguth, fowie bie Bahnwarterbauschen por ber Basfabrit und am ichwargen

Babler: Berr Felbhüter Otto Regen, Mufeumftrage 4. 584. 3 hibegirt. Die Befigungen ber Gariner Beid und Dah, lettere im Diftrift Rohltorb, ber Bittwe Schmitt-Boltmuth im Diffritt Beiligenborn, bes Bimmermanns Beilbeder und ber Bittive Comegler bor bem Ronbel Biebr. Chauffee.

Bahler: Berr Felbhitter Jacob Bimmer, Riehlftrage 10. 585. Bahlbegirt. Die Bedel'iche Ringofenziegelei rechts bon ber Biebricher Chauffee, bas Belobrom bon Rarl Stoll rechts bon ber Abolsbobe, Die Befigungen bes Gartners Saas unterhalb ber Abolfshohe, bes Maurermeifters Schafer und Gartners Rebel im Diftrift "Schiersteinerlach", bes Geilers Anefeli, bes Gariners Ebenig, Schetter, Geift und Pawligin fowie bie Schweifiguth'iche Arbeiterhütte an ber Schierfteinerftr.

Bahler: Felbhüter Jacob Bimmer, Riehlftrage 10. 586. Bahlbegirt. Die Stuber'iche Befigung, ferner bie Schmibt'iche, Bedel'iche, Rimel'iche Arbeiterhutte am alten Balluferweg, fowie bie Rebbolb'iche, Die Roderfche und Binb'iche Arbeiterhlitte lints bon ber Dobbeimerftraße.

Babler: herr Felbhüter Jacob Bimmer, Riehlftr. 10. 587. 3ablbegirt. Die Schmibt'iche, bie Stamm'iche und Die Fürfichen'iche Arbeiterhütte, fowie bas Teppichelopf. werf rechts bon ber Dotheimerftrage, bie Gartnerei bon B. Merten im Gelbbiftritt "hollerborn", bas Schlints 'iche Gartenhaus und bie Gartnerei bon Beder an ber berlangerten Beftenbftrafe, bie Gartnerei von F. Catta an ber Labnftrage, bie Garinerei bon Buld, S. Ertel, Steig, Reininger, Rau, Emmermann, B Groß, Bub, Salter, Müller, G. Ertel und 8. 28 Bellrigibal, fowie Die Bellrigmuble, Die Gartenbe bor, bei und binter ber Wellrigmuble; ferner bie De floff'iche Rnochen- und Lumpenhalle.

Bahler: herr Oberfelbhitter 2B. Dertelbach, Com borftitrage 13.

588. Bahlbegirt. Das Roder'iche Gartenbaus linte be Cerobenftrage, bie Gartnerei bon Dambmann im Ben biftrift "Geeroben", Die Gartnerei von herrchen liebt ber Labnftrage, Die Besithung ber Firma 3ob Come Cobne im Diftritt "Geeroben", bes Rutichers Mus Becht und bes Lumpenhandlers Martloff im Bellthal, fowie bie Bedel'iche Badfteinbrennerei lints be Labuftrage.

Babler: Berr Oberfelbhuter 2B. Dertelbach, Com horftftrage 13.

589. 3 ablbegirt. Clarenthal Rr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17 unb 18. Babler: Berr Lehrer Wilh. DR iller in Clarenthal,

590. Bablbegirt. Das Forfterhaus an ber Fafanerie Die Fafanerie, bas Solghaderhauschen, Die Fifchjuchten ftalt, bas Balbhauschen bei Abamsthal, bas Sofer Abamsthal und bie Baltmuble.

Babler: Berr Forfter M. Thomas, Forfthaus b. Claren. thal.

591. Babibegirt. Die Befigungen ber Geribenie Münch, ber Bitte Merten (Erben), bes Gratners Be fier por ber Blinbenfchule, fowie bas Gartenbaus mber ber Blindenschule, bas baus "Schone Ausficht bie Bafchanftalt am Rietherberg, bas Saus Riether berg und bie Befigung bes Weichenftellers Schmibt. Babler: Berr Muffeber Bilb. Rrumreich, Mhelberg.

592. Bablbegirt. Die Billa "Balbfriebe", Die beibe Schiigenhallen, ber Gerner'fche Bimmerplag binter be Rellerftrafe, bas Cafe Drient, bas Gartenbaus eber halb ber Schügenftrage und bie Befigung ber Bitte Nacob oberhalb ber Echoftrage.

Babler: Berr Trichinenbeschauer Beinrich 3 a cob, ober ber Echoftrage.

Die Blatte, ber Reroberg, bie fint 593. Babibegirt. Bebaube am Müngbergftollen, bas Rlarner'iche Bab tenbaus, bie Runftgartnerei von Mannede, Die Land wirthich. Garineret bon C. Reinhard öfilich ber 36-feinerstrafe, bas Forfierhaus im Dambachthal, bei evangelifche Rettungsbaus und bie Billa "Banorama" oberhalb ber verlang. Partftraße.

Bahler: Berr Felbhüter Julius Barth, Guft. Abolfftr. 11

Befanntmadung.

Die einzelnen Bahlbegirte follen burch bie Mitglieder ber Bahlungstommiffion einer Rachrevifion unterworfen werben. Die herren Bahler werben baber höflichft gebeten, bas von ihnen gefammelte Bahlungsmaterial fpatestene bis jum 6. December b. 38. an Die untenftehend verzeichneten Berres gefälligft birect abzugeben.

Wiesbaben, ben 22. November 1900.

Bahlbegirt 1, 2, 3, 4, 5: Architeft Lubwig Euler, Biebricherftrage 23.

Bahlbegirt 6, 7, 8, 9, 10: Major Carl Go h, Abolfsallee 29. Bahlbegirf 11, 12, 13, 14, 15, 16: Bermalter Jacob Solper, Albrechtstraße 24.

Bablbegirt 17, 18, 19, 21, 22: Reg. Gefreiar Rarl Röhrig, Albrechtftraße 46.

Bahlbegirt 23, 24, 25, 26, 27: Rentner Ferdinand Ballot, Ricolasftraße 22. Bahlbegirt 28, 29, 30, 31, 32, 33: Reniner Julius Brie-

mener, Ricolasftrage 9. Jählbezirf 34, 35, 36, 37, 38, 39: Raufm. Wilh. Comaud,

Sahlbegirt: 40, 41, 42, 43, 44: Sanitatsrath Dr. Rarl Sen : mann, Abelheibftrage 5. Bahlbegirt 45, 46, 47, 48, 49: Rentner Beinrich Gee, Abel-

Sählbegirt 50, 51, 52, 53, 54: Rechtsanwalt Friedrich Bidel, Morinftrage 32.

Bahlbegirt 55, 56, 57,5 8, 59: Oberlehrer Dr. Dr. Comei. gel, Moritftrafe 64.

Bahlbegirt 60, 61, 62, 63, 64: Rentner und Stabtverordneter Bg. Biicher, Moritftrage 52.

Bahlbezirt 65, 66, 67, 68, 69: Major a. D. D. Stritter, Oranienftraße 13. Bahlbegirt 70, 71, 72, 73: Rechtsanwalt Dr. Fr. Coolg,

Moripftrage 13. Babibegirt 74, 75, 76, 77: Rgl. Forfitaffenrenb. 20. Licht -

her g. Lugemburgerftrage 1. Sahlbegirt 78, 79, 80, 81: Raufmann Mathias Strobel,

Abelbeibftraße 87. Bablbegirt: 82, 83, 84, 85: Oberftleut. a. D. Detten, Abelheibstraße 62.

Bahlbegirt 86, 87, 88, 89, 90: Lehrer Jacob Effelber ger, Rariftraße 24. Bablbegirt 91, 92, 93, 94, 95: Schulrath Dr. Brautigam,

Jahnftraße 13. Sahlbegirt 96, 97, 98, 99, 100: Rechnungsrath Gg. Do u =

malle, Rariftraße 37. Babibegirt 101, 102, 103, 104, 105: Privatier Dr. Gries-

meher, herberftraße 10. Zählbegirt 106, 107, 108, 109, 110, 111: Regier-Sefret. Otto Reumann, Wörthstraße 2. Sahlbegirt 112, 113, 114, 115: Profurift Reinhard 21 II =

ft a e b t, Berberftrage 24. Jählbezirt 116, 117, 118, 119, 120: Apotheler 3. Rau,

Rheinstraße 41. Sahlbegirt 121, 122, 123, 124, 125: Rangleirath Bilhelm

Flindt, Rheinstraße 107. Zählbezirk 126, 127, 128, 129, 130: Amisger.-Rath a. D. Benerle, Mheinftrage 53. Bablbegirf 131, 132, 133, 134, 135: Architett Albert 28 o l f f. Dogheimerftrage 31.

Bahibegirf 163, 137, 138, 140, 141: Generalagent Frang Rleing, Rheinftrage 99.

Sahlbegirt 189, 142, 143, 144: Apotheter Beinrich Port, Quifenftrage 43.

Bahlbegirt 145, 146, 147, 148: Architeft Friedrich Da 8 = mann, Rheinftrage 68. Zählbezirf 150, 151, 152, 153, 154: Oberftabsaruzt a. D. Dr.

Begener, Mainzerftrage 54. Bablbegirt 155, 156, 157, 158, 159: Rentner Sch. Corei:

ber, Mheinitrage 26. Bahlbegirf 160, 161, 162, 163, 164: Reniner Wilhelm Mrn b, Uhlanbftrage 1.

Bahlbegirt 165, 166, 167, 168: Fabritbefiger Wilh. Rögel, Sainerweg 1.

Bahlbegirt 169, 170, 171, 172, 173: Architeft Jul. Brahm, Rheinstraße 18.

Sahlbegirt 174, 175, 176, 177, 178: Direttor Friedrich & i f c. bach, Rheinbahnftr. 4. Babibegirt 179, 180, 181, 182, 183: Dberfileut, 3. D. Rati

Saufer, Rheinftrage 11. Babtbegirf 184, 185, 186, 187, 188: Mehgermeifter hermann Beibmann, Michelsberg 18.

Bublbegirt 189, 190, 191, 192: Lehrer Bhilipp Diehl, Emferftraße 73.

Bablbegirf 193, 194, 195, 196, 197: Rangleirath und Rams merften. 3of. Bort, Schwalbacherftrage 10. Bablbegirt 198, 199, 200, 201, 202: Brofeffor Friedrich Ot .

to, Comalbacherftrage 11.

Bahlbegirt 203, 204, 205, 206, 207, 208: Bermalter Otto Da a entel, Schwalbacherftrafe 38. 3ablbezirt 209, 210, 211, 212, 213, 214: Oberlehrer Dr.

Da blinger, Dogbeimerftrage 65. Rabibegirt 215, 216, 217, 218: Infpettor M. Claas, Baltmühlftraße 13.

Bahlbegirt 219, 220, 221, 222, 223: Fubrunternehmer 2. Leonbarbt, Dogheimerftrage 20. Sahlbegirt 224, 225, 226, 227, 228: Rebafteur Rarl

Rötherbt, Bertramftrage 4. Zählbezirt 229, 230, 231, 232, 233: Forstmeister a. D. A. Flindt, Marftrage 1.

Bahlbegirt 234, 235, 236, 237, 238: Dr. meb. Bal. Ger lad, Bismardring 15. Bablbegirft 239, 240, 241, 242, 243: Brivatier Joief & ren,

Bismardring 18. Sahlbegirt 244, 245, 246, 247, 248, 249: Buchhalter Jojef Conrabi, Roonftrage 9.

Sahlbegirt 250, 251, 252, 253, 254, 255: Reallehrer Erhard Rolb, Weftenbftrage 15.

Bahlbegirt 256, 257, 258, 259, 260: Geb. Reg.-Rath a. D. Fr. Reichel, Geerobenstraße 18. Zählbegirtt 261, 262, 263, 264, 265, 266: Lanbessetz, Peter Rergmann, Geerobenftrage 22.

Der Borfinenbe ber Bahlungstommiffion: Bickel, Stadtrath,

3abibegirt 267, 268, 291, 292, 293; Lehrer Johann Riff Gebanplat 2. Bablbegirt 269, 270, 271, 272, 273: Sauptlehrer a. D. 98

Türd, Bismardring 29. 3ahlbegirt 274, 275, 276, 277, 278: Rechnungerath a. L. Carl Boltel, Belenenftrage 18.

Bahlbegirt 279, 280, 281, 282, 283, 284: Leibhaustaff, Mouit Benrich, Bellmunbftrage 23. 3ahlbegirt 285, 286, 287, 288- 289, 290: Reg. Setret. Theol.

Branbach, Sellmundftraße 10. Zählbegirt 294, 295, 296, 297, 298: Rentner Joh. Mifpele

baum, Bismardring 39. 3ablbegirt 299, 300, 301, 302, 503- Reg. G. Fr. Bratfifa Westenbftrage 19.

3ahibegirt 304, 305, 306, 307, 308: Reg-Gefret. herm. Rau Geerobenftrage 9. Bahlbegirt 309, 310, 311, 312, 313: Ober-Beom. Ferb. Der

gerfen, Geerobenftrage 17. Bablbegirt 314, 315, 316, 317, 318: Lehrer Wilh. Cal part I., Drubenftrage 9.

Sabmbegirf 319, 320, 321, 322, 323, 324: Mag. Sefret. Sil. Ben e.f. (Rathhaus Simmer Mr. 23, Bimmer Rt. 6 Sabibegirt 325, 326, 327, 328, 329, 330: Mag. Dberfetttift

Theobor Brend gauer , Rathbaus, Rimmer Rr. 6. Jahlbegirf 331 332, 333, 334, 335: herr Fabritbef. 304 3 Seibe, Labnitr. 2. 3abibegirt 336, 337, 338, 339, 340: herr Bierbrauereibef. Et

Gid, Gdübenftr. 14. Bablbegirt 341, 342, 343, 344, 345: herr Rentner Ferb. 20 et

rand, Emferftrage 26. Bahlbegirt 346, 347, 848, 349, 350: herr Reallehrer Reinhard

Beter, Philippsbergftr. 23. 3ablbegirt 351, 352, 353, 354, 355: herr Brivatier Fr. B. Langelot, Bhilippsbergftr. 15. 3abibegirt 356, 357, 358, 359, 360: herr Dberfehrer Dt.

Diehl, Bartingftrage 10. Bahlbegirt 361, 362, 363, 364, 365, 366: herr Prof. 25

Rühn, Anausftr. 2. Bablbegirt 367, 368, 369, 370, 371, 372: Berr Rettor Sein

DR il I I er, Guft .- Abolfftr. 7. Bahlbegirt 373, 374, 375, 376, 377: herr Stabtrath Catl

Bahlbegirt 378, 379, 380, 381, 382: herr Schulinfp. 6

Rintel, Schigenhofftr. 11. Bablbegirt 383, 384, 385, 386, 387: herr Reniner Mot-

Bert, Langgaffe 20. 3ahibezirt 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394: herr Mag-Setr. E. Stoll, Reugaffe 15.

Bahlbegirt: 395, 396, 397, 398, 399, 400: herr Leihhausber.
21. hartmann, Friedrichftr. 15.

Sabibegirt 401, 402, 403, 404, 405: herr Raufm. Gottl-Serrmann, Gr. Burgftr. 15. Bahlbegirt 406, 407, 408, 409, 410, 411; herr Babfaustel.

Seinr. Berges, Wilhelmftr. 42.

書書

State State

detto

7,8

pofont

Inren-

ri Bb Inter oficial tetter bL g. beiben ter ber Ditte

oberf.

Sanb. er 30

rama"

dr. 11

ETTEL

Rill

. \$5th.

a. 2. Monis

Theod.

fpel-

fifa

2 4H

照 40 Call!

etrefär fetrefär fr...6. Joh. I.

bef. Et.

朝中

einhard FL B

er Dr

f. DL

r Dein. th Carl

fp. 6.

Mat-

现時

Gregirt 412, 413, 414, 415, 416: herr hotelbef. Friedrich Boy, Raifer-Friedrich-Blat 3.
genbestet 417, 418, 419, 420, 421: herr Raufm. Lubwig

Siebeint 417, 418, 418, 420, 421: Herr Kaufm. Lubwig he h. Webergasse 18. Siebeirt 422, 423, 424, 425, 426: Herr Kaufm. Fr. v. hir sicheirt 427, 428, 429, 430, 431: Herr Hotelbes. W. Neus

en borf, Rochbrunnenplat 1.

arb Fraund, Elifabethenstr. 2.
2206ezirt 438, 439, 440, 441, 442, 443: Herr Oberseuerwehrsmann G. Jost, Heuerwache, Martiplat.
2261bezirt 444, 445, 446, 447, 448, 449: Herr Affest. a. D.
Ratl Runh e. Rathhaus, Jimmer Rr. 20.

Sauferirt 450, 451, 452, 453, 454: Herr Mag.-Oberfetr. 3. Brodmann, Rathhaus, Simmer Rr. 23. 324bezirt 455, 456, 457 458, 459, 460: Herr Rentner Phil.

n begg, Rathhaus, Arbeitsnachtveis.

335 Beritt 461, 462, 463, 464, 465, 466: Herr Retior Herm. Schloffer, Caftellftr. 11.
350 Beritt 467, 468, 469, 470, 471, 472: Herr Buch. a. Gas-w. Rarl Schmidt, Gas- und Wafferwert, Martiftr.

Sibbegirt 473, 474, 475, 476, 477: Serr Urchit. u. Stabto. Fr. Bang, Rerothal 69.

Bahlbegirt 478, 479, 480, 481, 482: herr Major a. D. Dr. Denerint, Rerobergftr. 16.

Babibegirt 483, 484, 485, 486, 487: herr Ronful a. D. Sugo Balentiner, Rerothal 29.

Bahlbegirt 488, 489, 490, 491, 492, 493: herr Begirts-Borft. Emil Miller, Felbftr. 22. Bablbegirt 494, 495, 496, 497, 498 499: herr Rentner Carl

Rlein, Bagenftecherftr. 7. Bablbegirt 500, 501, 502, 508, 504, 505: herr Stabtrath Christian Stein, Rerothal 13.

Babibegirt 506, 507, 508, 509, 510: Herr Reniner M. Bolls mer, Sainerweg 10. Babtbegirt 511, 512, 513, 514, 515: herr Renin7r hermann

v. Uslar, Rapellenftr. 95. Zählbezirt 516, 517, 518, 519: herr Oberfeuerwehrmann Gg. 3 o ft, Feuerwache, Martiplay.

3ahlbegirt 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526: herr Mag.-Dbe-rfett. 3. Rauffmann, Rathbau, Zimmer 12. Bablbegirt 527, 528, 529, 530, 531: Geschäftsführer Fr. Rnefeli, Reroftt. 18.

Bablbezirt 532, 533, 534, 535, 536, 537: Accife Infp. a. D.

G. Zehrung, Neroftraße 15. Zählbegirt 538, 539, 540, 541, 542, 543: herr Stabtrath heinrich Beil, Elifabethenftr. 27.

Bablbegirt 544, 545, 546, 547, 548, 549: herr hot?ibef. 2B. Bais, Bilbelmftr. 46.

Babtbegirt 550, 551, 552, 553, 554, 555-557: Bert Chemiter Dr. Buller, Reuberg 4.

Bablbegirt 558, 559, 560, 561, 562: herr Rentner Biff. Siegfrieb, Rapellenftr. 26.

Bablbegirt 563, 564, 565, 566, 567, 568: herr Rechtsanio. E. Beingmann, Thelemannftr. 7.

Babibegirt 569, 570, 571, 572: herr Reniner Dag v. Den - bel & I o b, Muguftaftrage 13.

Babibegirt 573, 574, 575, 576: Derr Direttor Frang Gtraf. burger, Connebergerftr. 53.

Babibegirt 577, 578, 579, 580, 581: herr Reniner August Reuenborff, Bilbelmftr. 16.

Sahlbezirt 582, 583, 584: herr Rechisanw. Dr. Alberti, Nicolasjir. 2.

Bahlbegirt 585, 586, 587: herr Archit. M. Billet, Rico-Fifcherftr. 6.

Babibegirt588, 589, 590: herr Baumfir, heinrich Blume,

Theoborftr. 3. Bffahlbegirt 591, 592, 593: herr Oberfil. u. Stabtrath D. Dibtmann, Bictoriaftrage 9.

THE LEGISLE SAME SAME OF THE PARTY OF THE PA Pfund 0.90 1 _ 120: 140 god bölter. . 2 1

und höber, Bei 10 Besen billiger:

Depilled to not be not be to the things of the second of the billings of the b

Proje Zusendung ins Hans — Nach Auswärts prompter Versand

His aus Marlicher Preisible stelle gerne au Dieustan,

THE REAL PROPERTY. PERSON, BEER PROPERTY

Pelculions titles Margatrasso

bausbef.

usperio.

Gott.

kanft man bei

E. M. Kleine Burgstrasse 1,

billigst in guter Qualität.

Gebrannten Kaffee, stets, frisch,

das Pfund zu 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2.- Mk.

mahle Zucker .. Würfelzucker

Chinesischer Thee

das Pfd. zu Mk. 2 -- , 2.50, 3 -- und höher.

>**>**

das Pfd. 1.50,

Pfund 0.90, 1.-, 1.20, 1.40 und höher.

Eier-Gemüse-Nudeln,

Pfund 40, 50, 60, 80 Pfg.

Eier-Suppen-Nudel, Pfund 50 u. 70 Pfg. Eier-Suppenteig, Pfund 50 Pfg. Feinste Maccaroni, Pfund 50 u. 60 Pfg. Geschälte Erbsen, Pfund 18 u. 20 Pfg. Weisse Perlbohnen, Pfund 18 Pfg. Grosse Linsen, Pfund 28 Pfg. Reis, das Pfund zu 16 18 20 24 30 u. 40. Pfg. Apfelringe, das Pfund zu 50 60 u. 70 Pfg. Pflaumen, das Pfund zu 30 40 50 60 u. 80 Pfg. Mehl, das Pfund zu 18 20 22 u. 25 Pfg. la. Salatöl, das Liter zu 1.20 und 1.60 Mk. Aechtes Olivenöl, die 1. Flasche 1.80 Mk.,

Flasche I.- Mk. Garantirt reines Schmalz, das Pfund zu 50 Pfg. la. Melange-Marmelade, das Pfund zu 25, 30 und 40 Pfg.

Schnittbohnen, die 2 Pfd. Dose 40 45 50 und 60 Pfg. Bei 10 Dosen billiger. Erbsen, die 1 Pfd. Dese 35 65 75 Pfg., I.— Mk. die 2 Pfd. Dose und höher. Bei 10 Dosen billiger.

Pflaumen, Kirschen, Mirabellen etc. billigst.

Freie Zusendung ins Haus. — Nach Auswärts prompter Versandt Mit ausführlicher Preisliste stehe gerne zu Diensten.

E. M. Klein,

Telephon 663. Kleine Burgstrasse 1.

Wohnungs-Angeiger Wohnungs-Gesuche

AL L Burgerregimmer, Gub. ober einder Stadendeit für Schut-ter Berftatte gel, Rab. Bith.

Röbl. Wohnung. jeridaflich ichen mobl. Bob. belieb, aus 1 ob, 2 Bobn. ener und 1 geranmiges Schlaf. er mit 2 Betten, wird für die periangabe per Monat wird ar G. F. N. an bie Erpeb. b.

Vermiethungen.

5 Bimmer.

Binmenftrafte 7, hodipart., 6 5 Binmer, Bab, Balfon, Bor-um. Ruche, Bubehor, Gas, r. 8. en Mittage 12-8 Ubr. 8946 Berberftrafte 26, Renbau, 5-3im.-Bobn., Bab u. Bub., et, iv. ju verm. 8828

4 Bimmer.

Berderitr. 24, Bde Richlftrage, Renban, eanb 5 Bimmer-Bobnungen mit mi ober fpater gu permiethen.

Ger Angemburgfir, u. herberfir. Gegenüb. b. freien Blat find 3 u. 4 Zimmerwohn mit gafen, Bab u. allem Zubeher mi fofert ob fpater ju verm.
Rib Kirchgaffe 13, 1. Std. u. Buler Freer. Ring 96, L. p. 5980

Beiftenburgftr. 4, 2 St., 4 Bimmer, Rude, 2 Monf., ta, Balton, per Jan. ob. früher u beim. Breis 700 Mt. 36 6

2 Bimmer.

de Abolphoallee und Mibrechtftraße 17, Bart., finb Bamer an befferen altecen herrn a termiethen. Rab. bafelbft 4516

1 Bimmer.

Pabellenftraffe 12 ein leeres Gertengemmer gu vermietben.

Diebfte. 4 an ber Balbftr. ein Simmer, Ruche u. Rell. gu berm.

Blöblirte 3immer.

2 Möbl. Bimmet miethen. bolter, Abolfftr. 3, Stb.p. 3829 Gin ich. fr. mobil. Bimmer

3Die

Rodin

geboren

min of

Dienstboten-Abonnement.

9

febr billig 3. b. 26; Ribrechtftr. 28, 1. Etage. Albregiffr. 34, 2 tts., Roft brmfid 10.50 M. 3767 Bleimurane 2, 2. Gt., Woonund Schlafzimmer, ober ein-

ele gu bermiethen. Junger Mann ober Fraulein than billig fcon mobl. Bimmer Binmenftrage 7, gr. mobi.

Bimmer a. rub. Berf. zu berm. I. nieb. gw. 3-5 Ubr. 8954 ranfenftr. 23, 8. its. Bimmer gu berm. Frantenfir. 24, 3, einfach mabl. Bimmer an einen ja Rann L verm 4017

Frankerstr. 26, 1, mibl Bimmer ju berm. 2785 Stleuenftr. 18, part., mbbl Bimmer (2 Betten) mit ober Sellmunbitrafte 18, %. Gt.

Rogis. 4355 3tt eing Dame fcon mobl. 3im. Buftr. 10, 1 Gt. r., u. b. Rheinftr.

mir 7, 1, rub. icon mobl. Bime

Bimmer mit ob. obne Penfion billie ju berm. 2482

dancitinsfir. 8, 2 1., d mil Bimmer ju verm. 4600 antibr. 21, Ede Mengergaffe, 1. St, erb. ein nur anft. j. unn Roft u. Logis (9 9R.) 4596

Derinferage 41, pinterbaus oh u. Logis erbalten. 4659

Bimmer baben. tantenftrafe 2, Barterre, mibblirte Manfarbe mit in vermiethen. 4649 dulberg 15, Gartenb 1 r., reb. 2 Leute Roft u. Log. 4562

Sranienftrage 4, B., mibi. gr. Burt. Bimmer mit ober ohne Beni., an zwei herren gu permietben.

Dieblftrane 10, 1 Sig. L. ichiftrane 10, Bimmer a. b. 4145

Rheinbahnttr. 2, 11., gut möblirtes Balfon und Schlafzimmer, möglichft an bauernd zu bermietben.

Römerberg 28, 1 St. I., mabl. Bimmer für 12 Mt. monate

Saalgaffe No. 32, 2 Et. mobl. Simmer m. 1 ob. 2 Betten gu vermiethen

Stdanfir. 10 Brbb. 3, erb. foliber Arbeiter Logis. Chwalbacherfir, 53, 1 2t., Bunich mit Rlavier gu berm. 4529

Seerobenftrage 1,

Etage, zwei mobi. Bimmer auf ofort gu berm: Serrobenftr. 9, Plitteib, icone Manfarbe an e. B. 3. berm. Rob. Steinnaffe 12, 1 St. r. 3889 Scharnhorftftr. 5 ein ober givet aut mobi. Bimmer im 1. Gt. bie Rachm. 5 Ubr.

Diopi, Bimmer mit ob. o. Benfion. Rien Schwaibacherftrage 2, Frifeurgeichaft. 3618

Schwalbacherftr. 71, 2, ein Smbbl. Bimmer mit fep. Gingang 4394

2 mobl. anichteft, bubiche Bint, fowie 1 einzeines, Mitte b. Stadt, in rubg. Saufe. Schulberg 6, III, an 1 ob. 2 Berf bill. 1, verm. 4161 Walramftr. 9, 3. 1, fann 1 anftanbiger Arbeiter teil an einem ich. Bimmer baben. 3592 23 alramitrage 37, tonnen Arbeiter Roft und Logis

Moblirtes Bimmer feparat ju vermie.ben Bellripftraße 19.

28 carinftrafte 22, Dinterh. 1. Stod linte, erhalt ein Arbeiter Logie.

208 eftenbftr. 3, 2 St. 1., erhalten junge reinl. Arb 23 chergaffe 52, 2. Et. Schlaf- und Bobnzimmer (a. eing.) g. berm. 4666 Unft. Fri findet in gut. Saufe mobl. Maufarbe. 3738 Rab. Abelheibfir. 11, 2.

Laden.

Laden mit Labenzimmer u. Quertftatte für rubiges Gefchaft mit Wohnung billig zu vermiethen.

Laden

mit Labengimmer, in ber Rabe bes Rochbrunnen, febr greigner für Berrentleiber-Daaggefchaft m. ob. obne Wohnung fof. ob, fpater gu berm Off une. A. K. 1200 an ben Berlag b. Bl.

Werhftätten etc.

Oranienstraße 31 große, belle Berfftatte mit fleiner Dadmobnung ober beibe getrennt fofort ju verm. Das. Sinterbaus

bei Laun Wr. b. WBertft. 101 Ratiftr. 30, Detb. p. 23 ertftatte fl., bell, auf gl.

ob. fp. gu berm. 37 Suiegeigaffe Do. 8. 23 eißenburgitt, 4 Große 23ertftatt ju vermiethen. Raberes part. 2992

Beld.

A. L. Fink, Algentur und 693 Commiffionegeichaft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Mu- und Bertauf von Immobillen.

Gin alte Hagelverficherungs= Gelellichaft

fucht für größere Begirte

Generalagenten.

Es wollen fich nur folde Gad. lente melben, bie gute Berbinbungen haben und bie im Stanbe finb, neben ber innern Geichaftsführung fic bem Augenbienfte thattraftig

und erfolgreich gu wibmen. Gefällige Bewerbungen unter 3. G. 345 vermittein Sanfenftein & Wogler 21. 6., Ber-lin W. S. 458/266

Darleben. Capital - Suchende eihalt. fofort greign. Ungebot b. Dunkers Com. Bur. Nachen, 3443

Verlangen Sie

überall nur den allein ächten

wie diese Abbildung, GLOBUS-EXTRACT

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900 da viele werthlose

Nachahmungen angeboten werden. 3452b

Fritz Schulz jun. Aktiengesellschaft, Leipzig-

Erklärung

Bon gewiffer Seite find in letter Beit Runbichreiben verbreitet worden, in benen behauptet wird, die Bereinigung der Seifenfabritanten von Rheinland und Weitfalen verlange für ihre

ungebuhrlich hohe Breife, und murbe befonders der Beichluß ber Generalversammlung bom 26. Oftober angegriffen.

Bir erflaren hiermit, bag bie in ber betreffenden Berfammlung fefigefesten Breife für bie in Frage tommenben reinen Leinölfeifen unter Bugrundelegung ber bergeitigen Robitoffpreife bem Fabrifanten

nicht ben geringften Rugen

übrig laffen, und bag wir fur ben gegentheiligen Beweis eine

Bramie von Mit. 10 000 .-

ju gablen une verpflichten. Anerbieten gur Gubrung biefes Rachweifes nimmt unfere Gefchafteftelle, Strefelb, Mariannenftrage 68, entgegen.

Der Borftand ber Bereinigung ber Seifenfabrifanten bon Rheinland und Weftfalen.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 1. Dezember er. wird mit ber Gingiehung ber Beitrage gur III. Gebung 1900|1901 begonnen.

Es wird um punttliche Bahlung erfucht. Der Borftanb.

Waaren-Versteigerung.

Dieuftag, ben 27. Robember, Bormittags 91/, und Rachmittags 21/2 Uhr aufangend, berfieigere ich in meinem Auctionelotale

49 Wellrikstraße 49 Refte ffir gange Anglige in Cheviot, Ramm-50 garn und Binterftoff.

Refte für Binterhofen, Uebergieber.

Refte für Raabenanglige. 100 Seidene Regenschirme filr herren und Damen. Sobann aus einem alten renommirten Strumpfmaaren-Beichaft als: Unterjaden für herren, Frauen und Rinder, Unterhofen und eine Barthie farbige wollene

Rinderftrumpfe und Sandichuhe öffentlich meiftbietend gegen Baargablung. Sammtliche Baaren find nur guter Qualitat. 4728 Salteftelle ber beiben eleftrifden Babuftreden.

Merch. National

Bureau: Langgaffe 9. Auctionator u. Tagator.

Aneippversammlung.

Donnerftag, ben 29. Rob., Abenbe 8 Uhr im unteren Saale bes Gefellenbanfes, Dopheimerftr. 24

Yortrag des Herrn Dr. med. Kabisch aus Frantfurt.

Ueber: Naturheilhunde, ihre Gefdichte, Wefen und Vorjuge.

Gafte und Freunde willtommen. Gintritt fur Richtmitglieber 30 Bfg. Um gabireiches Ericheinen bittet Der Dorftanb.

Verein "Süd-Wiesbaden".

Einladung zur Beneralverfammlung am Mittwoch, ben 28. November, Aben be 81/. Hhr im

Wintergarten des "Rheinhotels."

Tagesorbunug: 1. Erftattung a) bes Rechenschaftsberichts,

b) bes Raffenberichts. Ergangungemahlen.

3. Referat über Difftanbe, weiche beim Beirteb ber eleftrifden Strafenbahn gut Tage getreten find.

Buniche und Antrage ber Mitglieber. Beiprechung betreffe eines gefelligen Abenbs. 4797

Baifenbe Weihnachtsgeschenke!

Burndgefeste Stoffe und Refte (nur beffere Qualitat) für Angüge, Baletots und Sofen werben unterm Gelbit-

toftenpreis abgegeben. Mud werben von biefen Stoffen unter Garantie tabellofen Gibes gewünschte Rleider fehr billig augefertigt.

Gebr. Weiher, Bahnhofftrage 10.

Kennern und Liebhabern

empfehle ich aus meinem reichhaltigen Lager in

Original-Rheinganer Biesling-Weinen

folgende Marfen als febr preiswerth und gut: 1897er Mosbacher Cofenberg (eigenes Gemachs) per Gi. Mt. 1.-1897er Mosbacher Hofenberg (eigenes Gewächs) per fil. Mit.
Gebacher

Nübesheimer

Dallgarier Gepersberg

bo.
1892er Winfler Hafensprung

1893er Rauenthaler Berg

bo. Auslese

Chlon Reinhartshaufener

Johannisberger Auslesse

Ferner empsehle:

Grbener Treppchen (Mofel-Tifchwein) . . . 1.—
Proben und Liften gratis und franto.
Far Weihnachts Geschenke empfehle Sortiments Riften nach Wahl des Kaufers von Mt. 10.— an aufwärts.

4710

Martin Lemp, Abelhaidftr. 47. Telephon 2074.

Worgen Montag, den 26. November, Bormittags 9% u. Racmittags 21/2 Uhr ansangend, verfieigere ich im Saale gu ben brei Rronen,

23 Kirchgasse 23,

300 Paar Schube aller Mrt (für Damen, herren und Rinber), Arbeitelchube, Binterfliefel, 100 weiche herren Filghüte, Cammet, 50 Riften Cigarren, Danbidube, wollene Kinderhemben, Rieiberfloffe, Bander, Spihen, wollene und feibene Paffementerien, Korbel, Treffen, schwarze und farbige Garnituren für Rieiber, Garn, Seibe, Städen, Filchbem, Bertenbefage, gestidte Befabe, Tarlatan, Schleier, Tülle, Andpie, Schnallen, Schlöffer, Federn, Pelz- und Federbefäge und viele in diese Juch einschlagenbe

Bffentlich meiftbietenb gegen Baargablung. Der Buichlag erfolgt auf jebes Bentgebot.

Auftionator u. Tagator. Dellmunbftraffe 29.

Restaurant

Jonntag, den 25. November : Dippehas m. Rartoffelliofen. | Solberrippchen m. Araut. Leberfloje mit Arant. -

Prima neuen Apfelwein! 4788

"Deutscher Hof".

Seute und morgen

außer meiner jonftigen reichhaltigen Speifenfarte

Bas im Topf mit Kartoffelflofen, Rehfenle — Rehziemer

Gänsebraten.

Jean Conradi.

Eingetroffen Ia Maiblumen-

Treibkeime

4793

stark blühbar, empfiehlt billigst die Samenhandlung von Julius Praetorius, Kirchgasse 28,

200 Langgasse Herren-Mode-Artikel Jockey - Cluk Bezugsquelle für Billigfte SBADEN

Meglein Oranienftrafte 3, 1 Ct. Agentur für \$ Immobilien, hypotheken, Finanzirungen.

15-20,000 жн. auf prima 2. Oupothet ber ol, ob, Enbe Des, gelucht, Befte Capitalanlage Dfl. u. N. M. 600 a. c. Erp. b. B. balb. erb. 4695

Damen

erhalten im Abonnement Mittag. Abenbrifch ben 90 Big. an u. bober im Sprifebaus von Gran Martini, Oranienfir 2. 4726

Chriftbanme, 500-600 Stud, febr fcone Baare, billig abgugeben bei Denborf,

Bum Bribat-Chiamien iber u. Ilmgegend) empfichlt fich Frin Eine fran fucht noch einige und Baben. Rab. Caftellftrage 2, Frontfpige.

Tucht. Schneiberin empf. fic in u. außer b. Saufe Rheinftr, 26, Gartenb., Manf. 4719

2 reig. junge gundden billig abzugeb. Stiftftr. 2, 1. 4692

Eine Aufwartefrau od. Mädden

für einige Stunden morgens gef. Billa Beftfalia. Connerberg. Gin guter Wochenichneiber

Ablerftrage 8

Arbeiter gefucht. E. Aneifel, Blatterftrage 12.

Tuhren

jeber Art, fowie Auszuge per Beber-rolle übernimmt u. beiorgt billigft 689 Reininger, Roberftr. 25.

Seetde u. Oefen merben 1727 Bermannftr. 17, S. 2.

Gutfingende Amfel und Droffel, mit Rofig b. g. vt. 4689 Ablerftr. 16a, 3. Et. (Betr. Junglingefi, b. j. bert. 4713 Albrechtfir, 28, p.

Gut erh. Rad

(25 Mt.) ju vert. 4704 bermannftr. 6 bei Straud (Baben).

Kanarienvogel megen Aufgabe ber Bucht billig ju berfaufen. RI. Edwalbaderfir. 6. 2.

Badtiften, gut ermaten gu verlaufen. Rirdigaffe 25, gu erfragen im Uhrmacherlaben. 4696

Adlerftr. 60. Sth. p

1 auft. Arb. fine, ich Logis, 4721 Moriphr. 45, Mrb., 2 2.1 Diebftrafte 4 an oar Balont., Bimmer, Ruche und Reifer an vermitten.

ellrinftrage 9, deernidte, in weicher feit 30 Jahren Schreinerei betrieben wird, (auch für Mobellager geeignet) auf April 1901 gu vermirthen. 4699 Ein i. ichw. Gebrod-Ang. b. 3. of. Rab Roberallee 6, 1 v. 4732

Roonfir. 16 ein ichon mobl. Bant. Simmer an 2 anftanb. Beute p. Woder 3 Mt.

fof. ju verm, auf Berlang, auch Roft.

Eine rnbige Familie mit einem groß, Linde fucht anf ben 1. April eine Saneberwalter-Stelle gu übernehmen. Offerten erbeten unter A. 4714 an bie Expedition be. Bil. 4716

hilft graen Blutftodung, Damburg, Alter Stringeg 8. IL. 62/72

Solider Innggelelle

fatbolifd, b. Lanbe, 45 3abr. alt, 8000 Mt Bermogen am verpachtet. Geunbbefit fucht Beicaftigung ferner Anichluß an ben Dansbait einer alleinftebenben Berjon. Offert. unt. P. R. 10 an die Expedition,

Ungar-Weine

vorzügl. Cualität, birelt bezogen, wie Punnabn, Guger Ober Ungar, Rufter Musbruch, Menefer Ansbruch.

Medicinal-Hugarwein

dem, unterindt, empficht gu billigften Breifen 275/966 Georg Wifcher, Biesb aben, Berthereite 13.

Fenchel-Honig

empfiehlt gegen Musten Ex Medicinal-Drogerie

G. Gerlach, Kirchgasse62.

4698 Tüchtige Leute tonnen burd Sabrifation meiner

neuen Erfindung viel Gelb ver-37.50 Hildebrand, Sannover, Rleefelb. 338.47

Sonnenberg Gartenftr. 4. nung i. 1. Ct. p. 1. April g. vermietb

Aleines, folib gebautes Landhaus

mit Garten etc enmoeit von bier, on folid, Raufer gunft, feit, (Gelegenheit für peni. Bramte, beff handwerter etc. Rab. erfragl. i. b. Erped, 4742

Biegelmeister fucht Arbeit für nachftes Grub. abr für Gelbbrant und Ringofen. Bute Beugniffe. Offerten unter H. J. 188 a. b. Annoncen-Erveb.

Carl Cohen, Sonn. 3538

Birna a. C. Beltbetnte. Budterei ticftourenreicher Kaparienedelroder. Pramiert mit bodiften Auszeichn. Berf. unt, Gar, f. Werth u. leb. Ant. gegen Rachn, DR. 8, 10, 12, 15, 20 pr. St. Buchtweithen IR. 1,50 Juctanleit. 50 Bf. Briefm. 453,266

Heber Racht

rndenbweifte, gorte aut f. Commer. Spr., ine Miteffer bei ftetem Bebrauch v. Rubn's Bional-Creme Di

Bional-Seife 50 Big 1,80 u. 1.30 n. tonal Zeife 30 Bg. Archt une von Franz Anhu, Kronemuart, Münnberg, hier bei: W. Schild, Trag Friedrichkt. C. Si bert, Drag, vie h-vie d Matheteller. L. Schild, Drag Pangg., Aboth A. Berling, Drag gr. Purgit. E. Sppel Toumn: Kr. E. Mödens. Launns. Kr. Chr. Tauber, Kircha, Backe Chr. Tanber, Rirdg , Bade & Edflout, Trog.

Strickwolle

Bitte jebe Sausfran, meine febr ftorfe weiche Stridwolle gn verfnden, 10 Port 39 Big. garantiet rein, extra fein u. boch bauerhaft, Both 6 n. 7 Pfg., im Bfund bifliger, nur bei

Neumann, Striderei- und Bollgeichaft, Gueubogengaffe 11 u. Martifir. 23.

5 mifeine Diolfereibutter Mt. 11.20, Gute ob. Roch-butter I. Gute Mt. 9.50 verperieudet per 9 Bid. Netto franco gegen Nachualune Titus Lohmülter, Reu-llim a. T. 315:46

Comptoirift, Budhalter,

perfect in amerit. Buchführung u. Abiching, für eine Dobrifabrit und Decorationegeichaft per 1. Januar 1901 gefucht. Brandefundige beborgent. Ausführlide Offerten, Bengnibabideiften, Gehaltsanipr., unter Chiffre J. 3537 an bie Erp.

Verlicherung.

Gut eingeführte Generalagentur (riverje Branden) fuct tüchtigen Agenten unb Reife. beamten geg, fefte Bezüge jum Beinche ber ichon vorband. Agent Lebensfiellung. Offert. unt. H. P. 151 an Saafenfielu & Bog-er, A.-G., Frauffurt a. 9R. 454,266 4637

Ramilien-Radyrichten.

Muszug aus dem Civilftands-Regifter der Etadt Bie-baden vom 24. Rovember.

Geboren: Am 15. Nov. bem Tecorationdmaler Serntard Ede 5. — Am 18. Nov. bem Glaschenbierhandler Balentin Mind e. Michael. — Am 21. Nov. bem Taglöhner Thriftian Ropp e. L. Maria Dorothea Henriette. — Am 17. Nov. bem Glaserzehlt. Heinrich Schmidt e. T. Gertrud Histo. — Am 22. Nov. bem Glaserzehlt. Heinrich Schmidt e. T. Gertrud ha. — Am 22. Nov. bem Bertzut macher Peter Arnold e. T. Gertrude Katharine Henriette. — 16. Nov. dem Kunft, und Handelsgärtner Augun Kömpf e. Min 16. Nov. dem Munft und Handelsgärtner Augun Kömpf e. Min 16. Nov. dem Munftkebrer Katl Henrie e. T. — Am 18. Nov. dem Gaftwirth Fredrich Bester e. G. Abas Frieden Schustum Deinrich Bollenbaupt e. T. Elisabeth Katharine Thris. — Am 21. Nov. dem Gastwirth Fredrich Bester e. T. Mariba sinke. Am 18. Nov. dem Katsmann Gottlob Kurz e. T. Ludia Lonke. Am 18. Nov. dem Badermeister Ludwig Ubrig e. T. Jodanna Ram. — Am 18. Nov. dem Badermeister Ludwig Ubrig e. T. Litzliebeth Ram. Geboren: Am 15. Rov. bem Tecorationsmaler Bernlard Cer - Am 18. Rov. bem Taglöhner Bilbelm Weyl e. T. Girfabeth Ma

Aufgeboten: Der Bebrer Alfred Sichn bier, mit Augufte Zat bier. - Der Biegler Bernard Anton Daafe ju Bierftabt, mit Frangis,

Berebelicht: Der Bubrmann Bernbard Baluda bier, Benriette Schmibt bier, - Der Fabritarbeiter Beinrich Cebbete umit Gife Konrad bier, - Der verwirmete Tapegeerermeifer um mit hier, mit Eilfabethe Rilb bier. — Der Tundergehulfe Jalet C. bier, mit Raroline Ullrich bier. — Der Dachbedergehulfe Kart Antopo im Biebrich a. Alb., mit Wilhelmine Gindes bier, — Der hanttom Joseph Frip bier, mit hermine Ricolai bier.

Gek orben: Am 23. Wooder, Privatier Carl Bogel and Cronden.

65 3. - Am 24. Roubr Rentne, Philipp Schmibt, 82 3. - Am Roubr, Dorothea, geb. Mini, Ehrfran bes Privatiers Wilhelm Sehn.

Ronigliches Ctanbesamt

Deffentliche Erklärung!

Die geferrigte BortraisRunftanftalt bat, um unlirbfamen Emlaffungen ibrer funftierifch vorzuglichft geichulten Bortratunte enthoben gu fein und nur, um biefelben weiter beichaftigen entboben in jein und nur, um biefelben weiter beichafrigen ju tonnen, für furge Beit und nur bie auf Widerruf befchioffen, auf jeglichen Ruben ober Gewinn gu verzichten.

für nur 13 Mart

Gin Vorträt in Lebensgröße (Bruftbild)

fammt prachtvollem eleganten Barodrahmen

beffen minbefter Berth 60 Frants iff. Wer baber anftrebt feine eigenes ober bas Portrat feiner Frau, feiner Einder, Eltern, Geichwifter ober anderer feibit verfrank tetter Arthor, dieten, derignet voer andere beid ber forbener Bermonbien, ober Grennbe machen gu laffen, bat mur bie betreffende Photografte gleichviel in welcher Stellung einzufenben, und erhält binnen 14 Tagen ein Porträt, wobon er gewiß aufs höchfte überrascht und entgüdt fein wird.

Die Rifte gum Bortrat wird gum Gelbfifoftenpreis berechnet Befiellungen mit Beiichlug ber Chotografie, welche mit bem Botte unbefchabigt retournirt wird, werben gegen Boftvorfcing (Rad-nahme) ober vorberige Gelbfendung entgegengenomuten. Gur vorgügliche fanfterifche Ausführung und naturgetrem Rebnifchfeit wird Garantie geleiftet.

Sunberte von Anertennungs. und Dantbriefen liegen gur öffentlichen Einficht für Jebermann auf und merben al

Kunst-Porträt-Anstalt "KOSMOS" Bien, VI., Mariahilferstraße 1166. Man verlange

Scherer's

Cognac

Arztlich empfohlen

unter deutschen Cognac's als feinste Marke bekannt, übertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen Cognac.

da Preise auf den Etiketten

Flasche Mk. I.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-. Cognac zuckerfrei, Flasche Mk. 3. Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil des grösseren Nutzens wegen minderwerthige Cognac's vielfach angeboten werden-

Georg Scherer & Co., Cognachrennerel Langen, Bez. Darmstadt,

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Lokal = Sterbe = Verficherungs . Kalle.

Bermögenslage ber Kaffe is bervorragend guntig. Bis Eude 1899 aczablte Renten Wt. 133,818. — Anmelbungen jederpt ben Borfhrafte 6 und Kübsamen, Bellripftr. 37. Lenius, mundfrafte 6 und Kübsamen, Bellripftr. 51; sowie beim Roboten Voll-Hussong, Oranienftr. 25.

1. Qual. Rindfleifc 56 Bf. Ralbfleisch 66 "

Sammelbraten 60

Belenenftrage 18.